

Migros Bank (Lux) Fonds

Société d'investissement à capital variable

Eingetragener Sitz: **33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg**

R.C.S. Luxembourg B 117264

(der «**Luxemburger Fonds**»)

Einberufungsmitteilung und Mitteilung an die Aktionäre der Subfonds des Luxemburger Fonds

Migros Bank (Lux) Fonds 30

Migros Bank (Lux) Fonds 50

Migros Bank (Lux) Fonds InterBond

Migros Bank (Lux) Fonds InterStock

Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock

(die «**Luxemburger Subfonds**»)

ZUSAMMENFASSUNG

Der Verwaltungsrat des Luxemburger Fonds hat beschlossen, den Aktionären des Luxemburger Fonds die Auflösung und Liquidation des Luxemburger Fonds zum Beschluss vorzulegen (die «**Liquidation**»). Im Rahmen dieser Transaktion haben die Aktionäre die Möglichkeit, die von ihnen gehaltenen Aktien des Luxemburger Fonds (gemäss dem nachstehend beschriebenen Verfahren) im Austausch gegen Anteile eines in der Schweiz errichteten Investmentfonds (die «**Schweizer Anteile**») zurückzugeben (die «**Möglichkeit zur Rückgabe gegen Sachleistung**»). Aktionäre, die sich dagegen entscheiden, ihre Aktien einzutauschen (die «**verbleibenden Aktionäre**»), sind dazu berechtigt, auf der ausserordentlichen Generalversammlung, auf der über die Liquidation entschieden wird (die «**AGV**»), an der Abstimmung teilzunehmen und werden im Zuge der Liquidation in bar ausbezahlt.

Die Bedingungen des Angebots sind nachstehend aufgeführt.

Angebot:	Den Aktionären wird die Möglichkeit zur Rückgabe gegen Sachleistung geboten, indem sie ihre Aktien der Luxemburger Subfonds gegen Schweizer Anteile eintauschen, und zwar in einem Verhältnis von einer (1) Aktie der Luxemburger Subfonds für einen (1) Schweizer Anteil.
Anmerkung:	Aktionäre, die einwilligen, die Möglichkeit zur Rückgabe gegen Sachleistung wahrzunehmen (die « teilnehmenden Aktionäre »), werden die Rücknahme ihrer Aktien bis zum 29. Mai 2026 beantragen, indem sie sich an ihre übliche Kontaktstelle wenden.
Cut-off-Zeit der Register- und Transferstelle:	Die Register- und Transferstelle des Luxemburger Fonds muss den Antrag auf Rücknahme gegen Sachleistung bis zum 26. Juni 2026, 15:00 Uhr (Luxemburger Zeit) von dem im Aktionärsregister des Luxemburger Fonds eingetragenen Aktionär gemäss den Festlegungen im Verkaufsprospekt des Luxemburger Fonds erhalten.
Verbleibende Aktionäre und Stimmrecht:	Verbleibende Aktionäre, die ihre Aktien nicht eintauschen möchten oder die diese Mitteilung nicht bis zum 29. Mai 2026 beantworten, haben das Recht, an der AGV teilzunehmen und sich an der Abstimmung im Rahmen der AGV zu beteiligen und werden im Zuge der Liquidation in bar ausbezahlt. Teilnehmende Aktionäre sind nicht berechtigt, an der Abstimmung auf der AGV teilzunehmen, da sie zu dem betreffenden Zeitpunkt keine Aktionäre mehr sind.
Zeit und Ort der ausserordentlichen Generalversammlung	Die AGV wird am 01. Juli 2026 um 14:00 Uhr in 41A Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, vor einem Notar stattfinden.
Kosten und Gebühren:	Die mit der Liquidation verbundenen Kosten werden vom Luxemburger Fonds getragen. Die mit der Rücknahme gegen Sachleistung und der Zeichnung im Rahmen einer Sachleistung verbundenen Kosten werden von der Migros Bank AG getragen.
Wert der Aktien:	Der Wert der von den teilnehmenden Aktionären gehaltenen Anteile wird auf der Grundlage des Nettoinventarwerts (NIW) vom 26. Juni 2026 und der Wert der von den verbleibenden Aktionären gehaltenen Anteile auf der Grundlage des Nettoinventarwerts (NIW) vom 30. Juni 2026 oder je nach Notwendigkeit auf der Grundlage des NIW eines anderen Datums bestimmt.

Aussetzung von Zeichnungen und Rücknahmen:	Anträge auf Zeichnung, Konversion oder Rücknahme von Aktien der Luxemburger Subfonds werden ab der Cut-off-Zeit um 15:00 Uhr MEZ des Handelstags am 29. Mai 2026 nicht mehr angenommen oder bearbeitet, mit Ausnahme der für den 26. Juni 2026 geplanten Rücknahme gegen Sachleistung.
Stimmrechtsvertretung:	Wenn Sie die Möglichkeit zur Rückgabe gegen Sachleistung nicht wahrnehmen und über einen Bevollmächtigten abstimmen möchten, wählen Sie bitte die entsprechende Option aus und machen Sie die erforderlichen Angaben im Antwortformular.

Aktionäre sollten einen Steuerberater konsultieren, um sich über die steuerlichen Folgen zu informieren, die die vorstehend dargelegten Umstände auf ihre individuelle steuerliche Situation haben können.

Bitte reichen Sie Ihre Anweisungen bis zur angegebenen Frist für die Einreichung ein.

Frist für die Einreichung: Bis zum 29. Mai 2026, 15:00 Uhr MEZ

Vertriebsstellen können frühere Cut-off-Zeiten festlegen.

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

der Verwaltungsrat des Luxemburger Fonds (der «**Verwaltungsrat**») hat nach eingehender Abwägung beschlossen, den Aktionären des Luxemburger Fonds (die «**Aktionäre**») im Einklang mit Artikel 29 der Satzung des Luxemburger Fonds und dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner geänderten Fassung (das «**Gesetz von 1915**») die Auflösung und Liquidation des Luxemburger Fonds (die «**Liquidation**») zum Beschluss vorzulegen und somit die verbleibenden Aktionäre (wie nachstehend definiert) zu einer ausserordentlichen Generalversammlung (die «**ausserordentliche Generalversammlung**») einzuladen.

An der RgS teilnehmende Aktionäre (wie nachstehend definiert) können die Rücknahme ihrer Aktien bis zum 29. Mai 2026 beantragen, indem sie sich an ihre übliche Kontaktstelle wenden.

Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass die grosse Mehrheit der Aktionäre in der Schweiz ansässig und Kunden der Migros Bank AG, Schweiz, sind und dass für diese in der Schweiz ansässigen Anleger eine Anlage in einem Schweizer Fonds im Hinblick auf die anfallenden Kosten vorteilhafter wäre (eine diesbezügliche Vergleichstabelle ist dieser Mitteilung als Anhang A beigefügt). Um den Aktionären eine wirtschaftlich attraktive Gelegenheit durch die Zusammenlegung verschiedener Investmentfonds der Migros Bank AG zu bieten, wird das folgende Verfahren vorgeschlagen.

Um ihre Anlage in einem Fonds der Migros Bank AG aufrechtzuerhalten, wird den Aktionären der Luxemburger Subfonds die Möglichkeit geboten, die von ihnen gehaltenen Aktien der Luxemburger Subfonds gegen eine Sachleistung in Form eines schriftlich belegten Anspruchs, wie er dieser Mitteilung als Anhang B beigefügt ist (der «**Anspruch**»), auf eine Beteiligung an Migros Bank (CH) Fonds zurückzugeben, einem in der Schweiz errichteten Investmentfonds, dessen Merkmale mit denen des Luxemburger Fonds vergleichbar sind, vertreten durch seine Verwaltungsgesellschaft, die UBS Fund Management (Switzerland) AG mit Geschäftssitz in Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz (der «**Schweizer Fonds**») (die «**Rücknahme gegen Sachleistung**» oder «**RgS**»).

Aktionäre, die an der Rücknahme gegen Sachleistung teilnehmen (die «**an der RgS teilnehmenden Aktionäre**»), sind berechtigt, den Schweizer Fonds im Rahmen dieser Sachleistung zu zeichnen, indem sie den Anspruch gegen Aktien des Schweizer Fonds eintauschen (die «**Zeichnung im Rahmen einer Sachleistung**»). Gleichzeitig werden die Vermögenswerte der Luxemburger Subfonds, die den an der RgS teilnehmenden Aktionären zurechenbar sind, direkt auf den Schweizer Fonds übertragen.

Der Luxemburger Fonds und der Schweizer Fonds haben ähnliche Hauptmerkmale in Bezug auf (i) die Anlagepolitik und -strategie und (ii) die zulässigen Vermögenswerte, die jeweils in den entsprechenden Angebotsunterlagen beschrieben sind. Weitere Informationen sind der Gegenüberstellung des Luxemburger Fonds und des Schweizer Fonds in der Vergleichstabelle in Anhang A, der Vergleichstabelle mit den Hauptmerkmalen des Luxemburger Fonds und des Schweizer Fonds in Anhang C dieser Mitteilung und dem Fondsvertrag des Schweizer Fonds in Anhang D dieser Mitteilung zu entnehmen.

Aktionäre, die sich nicht an der Rücknahme gegen Sachleistung und der Zeichnung im Rahmen einer Sachleistung beteiligen möchten oder die diese Mitteilung nicht bis zum 29. Mai 2026 beantworten (die «**verbleibenden Aktionäre**») können an der Abstimmung auf der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen.

PricewaterhouseCoopers Assurance S.c. wird in seiner Eigenschaft als unabhängiger Abschlussprüfer des Luxemburger Fonds einen Bericht über die Rücknahme gegen Sachleistung erstellen.

Die durch die Liquidation entstehenden Kosten werden vom Luxemburger Fonds getragen.

Die durch die Rücknahme gegen Sachleistung und die Zeichnung im Rahmen einer Sachleistung entstehenden Kosten werden von der Migros Bank AG getragen.

Zur Klarstellung: Der Wert der Aktien, die die an der RgS teilnehmenden Aktionäre und die verbleibenden Aktionäre halten, wird am Tag der letzten Berechnung des Nettoinventarwerts bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass Zeichnungen, Rücknahmen und Konversionen, mit Ausnahme von Rücknahmen gegen Sachleistung, zwischen dem 29. Mai 2026 und dem 17. Juli 2026 ausgesetzt werden.

In Anbetracht der vorstehend dargelegten Umstände wird die ausserordentliche Generalversammlung am 01. Juli 2026 um 14:00 Uhr in 41A Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, vor einem Notar mit der folgenden Tagesordnung stattfinden:

1. Auflösung und Liquidation des Luxemburger Fonds.
2. Bestellung von Arendt Liquidation Services S.à r.l., vertreten durch Damien Schuind, zum Liquidator des Luxemburger Fonds sowie Festlegung der entsprechenden Befugnisse und Vergütung.
3. Bestellung von PricewaterhouseCoopers Assurance, *Société cooperative*, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, als Abschlussprüfer für die Liquidation des Luxemburger Fonds.
4. Sonstiges.

Nach dem Gesetz von 1915 ist mindestens die Hälfte des Aktienkapitals des Luxemburger Fonds erforderlich, damit die Beschlussfähigkeit der ausserordentlichen Generalversammlung gegeben ist, und die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung sind gültig, wenn sie mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der auf der Versammlung gültig abgegebenen Stimmen gefasst werden. Wird das Quorum nicht erreicht, wird die Sitzung erneut einberufen.

Die ausserordentliche Generalversammlung wird Beratungen abhalten, wenn die Quorumserfordernisse erfüllt sind. Sofern die gegenwärtig vorgesehene ausserordentliche Generalversammlung nicht ordnungsgemäss zustande kommt, wird die ausserordentliche Generalversammlung erneut einberufen.

Die verbleibenden Aktionäre können an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen, indem sie ihre Identität nachweisen und sofern sie bis spätestens 23. Juni 2026 eine E-Mail an den Geschäftssitz des Luxemburger Fonds (SH-UBSL-AS-DOMICILIATION <sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com>) schicken, in der sie ihre Absicht bekunden, persönlich an der ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen. Aktionäre, die nicht persönlich an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen können, können sich durch eine Person ihrer Wahl oder durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen; zu diesem Zweck ist dieser Mitteilung ein Vollmachtsformular als Anhang E beigefügt, das auch am Geschäftssitz des Luxemburger Fonds erhältlich sein wird. Um berücksichtigt zu werden, müssen die ordnungsgemäss ausgefüllten und

unterzeichneten Vollmachten spätestens am 23. Juni 2026 in einer an SH-UBSL-AS-DOMICILIATION <sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com> gerichteten E-Mail beim Luxemburger Fonds eingehen und im Original per Post dem Geschäftssitz des Luxemburger Fonds zugestellt werden.

Aktionäre sollten einen Steuerberater konsultieren, um sich über die steuerlichen Folgen zu informieren, die die vorstehend dargelegten Umstände auf ihre individuelle steuerliche Situation haben können. Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu den vorstehenden Ausführungen oder der vorgeschlagenen Tagesordnung der ausserordentlichen Generalversammlung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Finanzberater oder an den Geschäftssitz des Luxemburger Fonds.

Im Namen des Verwaltungsrats

Luxemburg und Basel, 23.03.2026

Der aktuelle Verkaufsprospekt, das PRIIPs KID (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products Key Information Document), die Statuten, sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Schweizer Vertreter, UBS Fund Management (Switzerland) AG, Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, der Schweizer Zahlstelle, Migros Bank AG, Seidengasse 12, CH-8001 Zürich und ihren Geschäftsstellen in der Schweiz bezogen oder bestellt werden.

Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg.

Verwaltungsgesellschaft:
UBS Asset Management (Europe) S.A.
33 A, avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Vertreter in der Schweiz:
UBS Fund Management (Switzerland) AG
Aeschenvorstadt 1
CH-4051 Basel

25.152RS/26.019RS

Anhang A: Vergleichstabelle – Anfallende Kosten und ISIN der Luxemburger und Schweizer Subfonds

Luxemburger Subfonds	ISIN des Lux. Subfonds	Laufende Kosten	Taxe d'Abonnement	Schweizer Subfonds	ISIN des Schweizer Subfonds	Geschätzte laufende Kosten	Taxe d'Abonnement
Migros Bank (Lux) Fonds – 30, Klasse: A	LU0261662687	1.2 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II, Klasse: A	CH1487150059	1.1 %	0.00 %
Migros Bank (Lux) Fonds – 30, Klasse: B	LU0261662760	1.2 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II, Klasse: B	CH1487150091	1.1 %	0.00 %
Migros Bank (Lux) Fonds – 50, Klasse: A	LU0261663065	1.3 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – 45 II, Klasse: A	CH1487079225	1.1 %	0.00 %
Migros Bank (Lux) Fonds – 50, Klasse: B	LU0261663149	1.3 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – 45 II, Klasse: B	CH1487079241	1.1 %	0.00 %
Migros Bank (Lux) Fonds – InterStock, Klasse: A	LU0261663735	1.6 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – InterStock II, Klasse: A	CH1487034410	1.2 %	0.00 %
Migros Bank (Lux) Fonds – InterStock, Klasse: B	LU0261663818	1.6 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – InterStock II, Klasse: B	CH1487060985	1.2 %	0.00 %

Luxemburger Subfonds	ISIN des Lux. Subfonds	Laufende Kosten	Taxe d'Abonnement	Schweizer Subfonds	ISIN des Schweizer Subfonds	Geschätzte laufende Kosten	Taxe d'Abonnement
Migros Bank (Lux) Fonds – InterBond, Klasse: A	LU0261663578	1.4 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond, Klasse: A	CH1414140355	0.8 %	0.00 %
Migros Bank (Lux) Fonds – InterBond, Klasse: B	LU0261663651	1.4 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond, Klasse: B	CH1414140363	0.8 %	0.00 %
Migros Bank (Lux) Fonds – SwissStock, Klasse: A	LU0261663909	1.5 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II, Klasse: A	CH1487056629	0.9 %	0.00 %
Migros Bank (Lux) Fonds – SwissStock, Klasse: B	LU0261664030	1.5 %	0.05 %	Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II, Klasse: B	CH1487058922	0.9 %	0.00 %

Anhang B: Anspruch

Anhang C: Vergleichstabelle – Anlagepolitik und -strategie der Luxemburger Subfonds und der Subfonds des Schweizer Fonds

	Migros Bank (Lux) Fonds 30	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II
Anlageziel	Das Anlageziel des Teilfonds ist es, unter Beachtung einer ausgewogenen Risikostreuung sowie einer optimalen Liquidität, einen überdurchschnittlichen und stetigen Ertrag in CHF zu erzielen.	Das Anlageziel der Teilvermögen besteht hauptsächlich darin, durch eine in der Regel stärkere Gewichtung der festverzinslichen Anlagen und Geldmarktanlagen gegenüber Aktien eine optimale Anlagerendite zu erwirtschaften. Detaillierte Angaben zur Anlagepolitik und deren Beschränkungen, der zulässigen Anlagetechniken und -instrumente (insbesondere derivative Finanzinstrumente sowie deren Umfang) sind aus dem Fondsvertrag (vgl. Teil II, §§ 7–15) ersichtlich.
Anlagestrategie	Die Anlagen des Migros Bank (Lux) Fonds 30 erfolgen direkt oder via bestehende Organismen für gemeinsame Anlagen („OGA“) und Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“), in ein international diversifiziertes Portefeuille mit Schwerpunkt Anlagen in CHF, zusammengesetzt aus fest- oder variabel verzinslichen Wertpapieren auf dem Kapitalmarkt, Wandel- und Optionsanleihen sowie Dividenden- oder anderen Beteiligungspapieren von Unternehmen mit guter Bonität mit Sitz in einem zugelassenen Staat (gemäß Anlagegrundsätze Ziffer 1.1 b). Die Gewichtung der einzelnen Titelkategorien, Märkte und Währungen erfolgt nach den Grundsätzen der modernen Portfolio-Theorie, welche nicht nur auf die reine Ertragskraft abstellt, sondern diese im Zusammenhang mit dem Risiko der Anlage betrachtet. Die Portfolio-Struktur ist auf Ertragsgewinn ausgerichtet. Die Zahl im Namen des Teilfonds entspricht dem auf einer konsolidierten Basis betrachteten durchschnittlichen prozentualen Aktienanteil des Teilfonds.	2. a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel: – mehr als 51% des Vermögens der einzelnen Teilvermögen (<i>für die Teilvermögen – 25 II und – 45 II: weniger als 51%</i>) in Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen gemäss Ziff. 1 Bst. c); – davon maximal 10% in «übrige Fonds für alternative Anlagen» gemäss Ziff. 1 Bst. cc), cg) und ch); – davon maximal kumuliert 15% in Dachfonds der Art «übrige Fonds für alternative Anlagen» (z. B. Fund-of-Hedge Funds) , der Art «übrige Fonds für traditionelle Anlagen» oder der Art Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) gemäss Ziff. 1 Bst. d); – weniger als 49% des Vermögens der einzelnen Teilvermögen (<i>für die Teilvermögen – 25 II und – 45 II: mehr als 49%</i>) in Direktanlagen gemäss Ziff. 1 Bst. a), b), e), f) und g). In Edelmetalle gemäss Bst. h) sind Investitionen bis maximal 25% und nur indirekt über Anteile an kollektiven Kapitalanlagen erlaubt; – maximal 49% des Vermögens eines Teilvermögens (<i>für das Teilvermögen – 25 II: mehr als 49%</i>) in Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes,

	<p>Der Teilfonds setzt keine Techniken und Instrumente (Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte) und keine Total Return Swaps ein.</p> <p>Nachhaltigkeitsrisiken werden im Teilfonds nicht systematisch integriert und sie sind auch kein Kernbestandteil der Anlagestrategie. Der Teilfonds bewirbt keine besonderen Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Merkmale (ESG-Merkmale) und verfolgt kein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel. Nachhaltigkeitsrisiken sind aufgrund der Art des Anlageziels des Teilfonds nicht relevant. Es wird derzeit nicht erwartet, dass Nachhaltigkeitsrisiken wesentliche Auswirkungen auf die Rendite des Teilfonds haben werden. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomy-Verordnung“)).</p> <p>Dieser Teilfonds erfüllt die Anforderungen von Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“). Als solcher berücksichtigt er aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Artikel 7(2) der SFDR).</p> <p>Der aktiv verwaltete Teilfonds nutzt eine zusammengesetzte Benchmark, wie im Anhang definiert, zum Vergleich der</p>	<p>Optionsanleihen und Notes sowie andere fest- oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldnern. Der Anteil dieser Anlagen, welche über kein Investment-Grade Rating verfügen, darf 30% des Vermögens des jeweiligen Teilvermögens nicht übersteigen. Als Investment Grade Rating gelten Baa3 (Moody's), BBB- (Standard & Poor's) und BBB- (Fitch) oder besser.</p> <p>3. Zur Umsetzung der Anlagepolitik wird durch eine geeignete Auswahl der Zielfonds bei den einzelnen Teilvermögen ein Gesamtrisiko erzielt, das jeweils einem diversifizierten Anlagestrategieportfolio mit einem Aktienanteil gemäss der nachfolgenden Tabelle entspricht. Die Tabelle zeigt die, auf einer konsolidierten Basis betrachteten zulässigen Bandbreiten der prozentualen Aktienanteile pro Teilvermögen. Die Bandbreiten können bis zum maximal zulässigen Aktienanteil ausgeschöpft werden.</p> <table border="1" data-bbox="973 1265 1388 1344"> <thead> <tr> <th>Teilvermögen</th> <th>Bandbreiten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- 25 II</td> <td>15–40%</td> </tr> </tbody> </table> <p>4. Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt von § 19 Anteile an Zielfonds erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.</p>	Teilvermögen	Bandbreiten	- 25 II	15–40%
Teilvermögen	Bandbreiten					
- 25 II	15–40%					

	<p>Wertentwicklung und zur Portfolio Konstruktion. Die Mehrheit der Anlagen des Teilfonds wird Bestandteil der Benchmark sein und eine ähnliche Gewichtung wie diese aufweisen. Auch wenn das Portfolio teilweise in denselben Instrumenten mit denselben Gewichtungen wie die Benchmark angelegt sein kann, so kann der Portfolio Manager das Portfolio des Teilfonds nach freiem Ermessen zusammenstellen und ist in Bezug auf Anlagen und Gewichtung nicht an die Benchmark gebunden. Der Portfolio Manager kann insbesondere nach freiem Ermessen in Wertpapiere von Emittenten investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Das Portfolio kann somit in Bezug auf Ausrichtung und Entwicklung von der Benchmark abweichen. Darüber hinaus kann der Portfolio Manager beschließen, in Bezug auf die Sektor-Gewichtung von der Benchmark abzuweichen, um von Anlagechancen zu profitieren. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung des Teilfonds erheblich von der Benchmark abweichen.</p> <p>Grundsätzlich darf der Teilfonds auf akzessorischer Basis auch zusätzliche flüssige Mittel bis zu einer Grenze von 20 % seines Nettovermögens halten. Die 20 %-Grenze darf nur dann vorübergehend und für einen unbedingt erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund außergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und wenn eine solche Überschreitung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger gerechtfertigt ist.</p>	
<p>Aktien- bzw. Anteilsklassen</p>	<p>„A“ „B“</p> <p>Aktien der Klasse „A“ (= Ausschüttende Aktien), welche das Recht auf eine jährliche Ausschüttung einräumen.</p>	<p>„A“ „B“</p> <p>Anteile der Anteilsklasse «A» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden ausgeschüttet.</p>

	Aktien der Klasse „B“ (= Thesaurierende Aktien), wobei die Generalversammlung der Aktionäre auf Vorschlag des Verwaltungsrates nach Abschluss der Jahresrechnung bestimmt, ob und in welchem Umfang Ausschüttungen vorgenommen werden.	Anteile der Anteilsklasse «B» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden thesauriert.
Gebühren	Maximale Gesamtgebühr Aktienklassen „A“ und „B“: max. 2,00 % p.a.	Maximale Verwaltungsgebühr für die Leitung, die Vermögensverwaltung, die Vertriebstätigkeit in Bezug auf die Teilvermögen und alle Aufgaben der Depotbank wie die Aufbewahrung des Fondsvermögens sowie die Besorgung des Zahlungsverkehrs und die sonstigen in § 4 aufgeführten Aufgaben für die Anteilsklassen „A“ und „B“: 2,0% p.a

	Migros Bank (Lux) Fonds 50	Migros Bank (CH) Fonds - 45 II
Anlageziel	Das Anlageziel des Teilfonds ist es, einen überdurchschnittlichen und stetigen Ertrag in CHF zu erzielen unter Beachtung einer ausgewogenen Risikostreuung sowie einer optimalen Liquidität.	Das Anlageziel der Teilvermögen besteht hauptsächlich darin, durch eine in der Regel stärkere Gewichtung der festverzinslichen Anlagen und Geldmarktanlagen gegenüber Aktien eine optimale Anlagerendite zu erwirtschaften. Detaillierte Angaben zur Anlagepolitik und deren Beschränkungen, der zulässigen Anlagetechniken und -instrumente (insbesondere derivative Finanzinstrumente sowie deren Umfang) sind aus dem Fondsvertrag (vgl. Teil II, §§ 7–15) ersichtlich.
Anlagestrategie	Die Anlagen des Migros Bank (Lux) Fonds 50 erfolgen direkt oder via bestehende OGA und OGAW, in ein international diversifiziertes Portefeuille mit Schwerpunkt Anlagen in CHF, zusammengesetzt aus fest- oder variabel verzinslichen Wertpapieren auf dem Kapitalmarkt, Wandel- und Optionsanleihen sowie Dividenden- oder anderen Beteiligungspapieren von Unternehmen mit guter Bonität mit Sitz in einem zugelassenen Staat (gemäß Anlagegrundsätze Ziffer 1.1 b). Die Gewichtung der einzelnen Titulkategorien, Märkte und Währungen erfolgt nach den Grundsätzen der modernen Portfolio-Theorie, welche nicht nur auf die reine Ertragskraft abstellt, sondern diese im Zusammenhang mit dem Risiko der Anlage betrachtet. Die Portfolio-Struktur ist auf Kapitalwachstum ausgerichtet. Die Zahl im Namen des Teilfonds entspricht dem auf einer konsolidierten Basis betrachteten durchschnittlichen prozentualen Aktienanteil des Teilfonds. Der Teilfonds setzt keine Techniken und Instrumente (Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte) und keine Total Return Swaps ein. Nachhaltigkeitsrisiken werden im Teilfonds nicht systematisch integriert	2. a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel: – mehr als 51% des Vermögens der einzelnen Teilvermögen (<i>für die Teilvermögen – 25 II und – 45 II: weniger als 51%</i>) in Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen gemäss Ziff. 1 Bst. c); – davon maximal 10% in «übrige Fonds für alternative Anlagen» gemäss Ziff. 1 Bst. cc), cg) und ch); – davon maximal kumuliert 15% in Dachfonds der Art «übrige Fonds für alternative Anlagen» (z. B. Fund-of-Hedge Funds) , der Art «übrige Fonds für traditionelle Anlagen» oder der Art Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) gemäss Ziff. 1 Bst. d); – weniger als 49% des Vermögens der einzelnen Teilvermögen (<i>für die Teilvermögen – 25 II und – 45 II: mehr als 49%</i>) in Direktanlagen gemäss Ziff. 1 Bst. a), b), e), f) und g). In Edelmetalle gemäss Bst. h) sind Investitionen bis maximal 25% und nur indirekt über Anteile an kollektiven Kapitalanlagen erlaubt; – maximal 49% des Vermögens eines Teilvermögens in Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest- oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten und öffentlich-

	<p>und sie sind auch kein Kernbestandteil der Anlagestrategie. Der Teilfonds bewirbt keine besonderen Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Merkmale (ESG-Merkmale) und verfolgt kein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel. Nachhaltigkeitsrisiken sind aufgrund der Art des Anlageziels des Teilfonds nicht relevant. Es wird derzeit nicht erwartet, dass Nachhaltigkeitsrisiken wesentliche Auswirkungen auf die Rendite des Teilfonds haben werden. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Artikel 7 der Taxonomy-Verordnung). Dieser Teilfonds erfüllt die Anforderungen von Artikel 6 der SFDR. Als solcher berücksichtigt er aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Artikel 7(2) der SFDR).</p> <p>Der aktiv verwaltete Teilfonds nutzt eine zusammengesetzte Benchmark, wie im Anhang definiert, zum Vergleich der Wertentwicklung und zur Portfolio Konstruktion. Die Mehrheit der Anlagen des Teilfonds wird Bestandteil der Benchmark sein und eine ähnliche Gewichtung wie diese aufweisen. Auch wenn das Portfolio teilweise in denselben Instrumenten mit denselben Gewichtungen wie die Benchmark angelegt sein kann, so kann der Portfolio Manager das Portfolio des Teilfonds nach freiem Ermessen zusammenstellen und ist in Bezug auf Anlagen und Gewichtung nicht an die Benchmark gebunden. Der Portfolio Manager kann insbesondere nach freiem Ermessen in Wertpapiere von Emittenten investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Das Portfolio kann somit in Bezug auf</p>	<p>rechtlichen Schuldner. Der Anteil dieser Anlagen, welche über kein Investment-Grade Rating verfügen, darf 30% des Vermögens des jeweiligen Teilvermögens nicht übersteigen. Als Investment Grade Rating gelten Baa3 (Moody's), BBB- (Standard & Poor's) und BBB- (Fitch) oder besser.</p> <p>3. Zur Umsetzung der Anlagepolitik wird durch eine geeignete Auswahl der Zielfonds bei den einzelnen Teilvermögen ein Gesamtrisiko erzielt, das jeweils einem diversifizierten Anlagestrategieportfolio mit einem Aktienanteil gemäss der nachfolgenden Tabelle entspricht. Die Tabelle zeigt die, auf einer konsolidierten Basis betrachteten zulässigen Bandbreiten der prozentualen Aktienanteile pro Teilvermögen. Die Bandbreiten können bis zum maximal zulässigen Aktienanteil ausgeschöpft werden.</p> <table border="1" data-bbox="975 1137 1388 1205"> <thead> <tr> <th>Teilvermögen</th> <th>Bandbreiten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- 45 II</td> <td>35–60%</td> </tr> </tbody> </table> <p>4. Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt von § 19 Anteile an Zielfonds erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.</p>	Teilvermögen	Bandbreiten	- 45 II	35–60%
Teilvermögen	Bandbreiten					
- 45 II	35–60%					

	<p>Ausrichtung und Entwicklung von der Benchmark abweichen. Darüber hinaus kann der Portfolio Manager beschließen, in Bezug auf die Sektor-Gewichtung von der Benchmark abzuweichen, um von Anlagechancen zu profitieren. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung des Teilfonds erheblich von der Benchmark abweichen.</p> <p>Grundsätzlich darf der Teilfonds auf akzessorischer Basis auch zusätzliche flüssige Mittel bis zu einer Grenze von 20 % seines Nettovermögens halten. Die 20 %-Grenze darf nur dann vorübergehend und für einen unbedingt erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund außergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und wenn eine solche Überschreitung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger gerechtfertigt ist.</p>	
Aktien- bzw. Anteilsklassen	<p>„A“ „B“</p> <p>Aktien der Klasse „A“ (= Ausschüttende Aktien), welche das Recht auf eine jährliche Ausschüttung einräumen.</p> <p>Aktien der Klasse „B“ (= Thesaurierende Aktien), wobei die Generalversammlung der Aktionäre auf Vorschlag des Verwaltungsrates nach Abschluss der Jahresrechnung bestimmt, ob und in welchem Umfang Ausschüttungen vorgenommen werden.</p>	<p>„A“ „B“</p> <p>Anteile der Anteilsklasse «A» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden ausgeschüttet.</p> <p>Anteile der Anteilsklasse «B» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden thesauriert.</p>
Gebühren	<p>Maximale Gesamtgebühr Aktienklassen „A“ und „B“: max. 2,00 % p.a.</p>	<p>Maximale Verwaltungsgebühr für die Leitung, die Vermögensverwaltung, die Vertriebstätigkeit in Bezug auf die Teilvermögen und alle Aufgaben der Depotbank wie die Aufbewahrung des Fondsvermögens sowie die Besorgung des Zahlungsverkehrs und die sonstigen in § 4 aufgeführten Aufgaben für die Anteilsklassen „A“ und „B“: 2,0% p.a</p>

	Migros Bank (Lux) Fonds InterBond	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond
Anlageziel	<p>Das Anlageziel des Teilfonds ist es, einen stetigen und den Marktverhältnissen entsprechenden Ertrag in CHF zu erzielen, unter Beachtung der Risikostreuung und Liquidität.</p>	<p>Das Anlageziel des Migros Bank (CH) Fonds – InterBond besteht hauptsächlich darin, langfristig d.h. über einen Marktzyklus, einen Gesamtertrag zu erzielen, der die Entwicklung der gängigen Marktindizes für auf frei konvertierbare ausländische Währungen lautenden Obligationen von primär öffentlich-rechtlichen in- und ausländischen Schuldern übertrifft.</p> <p>Das Vermögen des Teilvermögens investiert in erster Linie in auf frei konvertierbare ausländische Währungen lautende Obligationen weltweit. Daneben investiert das Teilvermögen in andere gemäß Fondsvertrag zulässigen Anlagen.</p> <p>Die Fondsleitung kann bis zu 35% des Vermögens des Teilvermögens in Effekten desselben Emittenten anlegen, sofern diese von einem OECD-Staat oder einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft aus der OECD oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen die Schweiz oder ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehören, begeben oder garantiert werden. Die Fondsleitung kann bis zu 100% des Vermögens des Teilvermögens in Effekten desselben Emittenten anlegen, sofern diese von einem OECD-Staat oder einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft aus der OECD oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen die Schweiz oder ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehören, begeben oder garantiert werden. In diesem Fall muss das Teilvermögen die diesbezüglichen Effekten oder Geldmarktinstrumente aus mindestens sechs verschiedenen Emissionen halten; höchstens 30% des Vermögens des Teilvermögens darf in Effekten oder Geldmarktinstrumenten derselben Emission angelegt werden.</p>

		<p>Die vorstehend zugelassenen Emittenten bzw. Garanten sind: Die Europäische Union (EU), Staaten der OECD, der Europarat, die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank), die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, die Europäische Investitionsbank, die Interamerikanische Entwicklungsbank, die Asiatische Entwicklungsbank und die Eurofima (Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial).</p> <p>Detaillierte Angaben zur Anlagepolitik und deren Beschränkungen, der zulässigen Anlagetechniken und -instrumente (insbesondere derivative Finanzinstrumente sowie deren Umfang) sind aus dem Fondsvertrag (vgl. Teil II, §§ 7–15) ersichtlich.</p>
Anlagestrategie	<p>Die Gesellschaft investiert dabei auf konsolidierter Basis mindestens zwei Drittel des Vermögens des Teilfonds in nicht auf Schweizer Franken lautende Obligationen, Notes sowie andere fest oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldern weltweit. Im verbleibenden Drittel des Teilfonds ist der Anteil von Wandelobligationen, Wandelnotes und Optionsanleihen auf max. 25% und der Anteil von Beteiligungswertpapieren und -wertrechten auf max. 10% des Nettovermögens des Teilfonds zu beschränken. Die Anlagen des Migros Bank (Lux) Fonds InterBond erfolgen direkt oder via bestehende OGA und OGAW, in ein international diversifiziertes Portefeuille aus fest- oder variabel verzinslichen Wertpapieren, die von Emittenten mit Sitz in einem zugelassenen Staat (gemäß Anlagegrundsätze Ziffer 1.1 b) ausgegeben oder garantiert werden. Die Gewichtung der einzelnen Märkte</p>	<p>2. a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens 51% des Vermögens des Teilvermögens in: aa) auf frei konvertierbare ausländische Währungen lautende Obligationen, Notes sowie fest oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldern, die ihren Sitz im In- oder Ausland haben; ab) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen gemäss Ziff. 1 Bst. c), die ihr Vermögen gemäss den Richtlinien dieses Teilvermögens oder Teilen davon anlegen; ac) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen; ad) auf frei konvertierbare Währungen lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von in- und ausländischen Emittenten auf die oben erwähnten Anlagen. Bei Anlagen in andere kollektive Kapitalanlagen gemäss Ziff. 2 Bst. ab) vorstehend, Derivate gemäss Ziff. 2 Bst. ac) vorstehend und strukturierte Produkte gemäss Ziff. 2</p>

	<p>und Währungen erfolgt nach den Grundsätzen der modernen Portfolio-Theorie, welche nicht nur auf die reine Rendite abstellt, sondern diese im Zusammenhang mit dem Risiko der Anlage betrachtet. Die Portfolio-Struktur ist so ausgerichtet, dass der Migros Bank (Lux) Fonds InterBond ein Diversifikationsinstrument für den Anleger mit Referenzwährung CHF darstellt.</p> <p>Der Teilfonds setzt keine Techniken und Instrumente (Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte) und keine Total Return Swaps ein.</p> <p>Nachhaltigkeitsrisiken werden im Teilfonds nicht systematisch integriert und sie sind auch kein Kernbestandteil der Anlagestrategie. Der Teilfonds bewirbt keine besonderen Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Merkmale (ESG-Merkmale) und verfolgt kein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel. Nachhaltigkeitsrisiken sind aufgrund der Art des Anlageziels des Teilfonds nicht relevant. Es wird derzeit nicht erwartet, dass Nachhaltigkeitsrisiken wesentliche Auswirkungen auf die Rendite des Teilfonds haben werden. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Artikel 7 der Taxonomy-Verordnung).</p> <p>Dieser Teilfonds erfüllt die Anforderungen von Artikel 6 der SFDR. Als solcher berücksichtigt er aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Artikel 7(2) der SFDR).</p> <p>Der aktiv verwaltete Teilfonds nutzt eine zusammengesetzte Benchmark, wie im Anhang definiert, zum Vergleich der Wertentwicklung und zur Portfolio</p>	<p>Bst. ad) vorstehend stellt die Fondsleitung sicher, dass auf konsolidierter Basis mindestens 51% des Vermögens des Teilvermögens in Anlagen gemäss Ziff. 2 Bst. aa) vorstehend investiert sind.</p> <p>b) Die Fondsleitung kann zudem, nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens 49% des Vermögens des Teilvermögens investieren in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Schweizer Franken (CHF) lautende Obligationen, Notes sowie andere fest- oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldern, die ihren Sitz im In- oder Ausland haben; - auf frei konvertierbare Währungen lautende Wandelobligationen, Wandelnotes und Optionsanleihen von in- und ausländischen Emittenten; - Aktien und andere Beteiligungswertpapiere und -rechte von in- und ausländischen Unternehmen; - auf frei konvertierbare Währungen lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten; - Derivate und strukturierte Produkte auf die oben erwähnten Anlagen; - Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen, die den in Ziff. 2 Bst. ab) genannten Anforderungen nicht genügen; - Bankguthaben auf Sicht und auf Zeit. <p>c) Zusätzlich hat die Fondsleitung die nachstehenden Anlagebeschränkungen, die sich auf das Vermögen des Teilvermögens nach Abzug der flüssigen Mittel beziehen, einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandelobligationen, Wandelnotes und Optionsanleihen höchstens 25%; - Aktien und andere Beteiligungswertpapiere und -rechte von in- und ausländischen Unternehmen insgesamt höchstens 10%; - andere kollektive Kapitalanlagen insgesamt höchstens 49%. <p>3. Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt von § 19 Anteile von</p>
--	---	---

	<p>Konstruktion. Die Mehrheit der Anlagen des Teilfonds wird Bestandteil der Benchmark sein und eine ähnliche Gewichtung wie diese aufweisen. Auch wenn das Portfolio teilweise in denselben Instrumenten mit denselben Gewichtungen wie die Benchmark angelegt sein kann, so kann der Portfolio Manager das Portfolio des Teilfonds nach freiem Ermessen zusammenstellen und ist in Bezug auf Anlagen und Gewichtung nicht an die Benchmark gebunden. Der Portfolio Manager kann insbesondere nach freiem Ermessen in Wertpapiere von Emittenten investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Das Portfolio kann somit in Bezug auf Ausrichtung und Entwicklung von der Benchmark abweichen. Darüber hinaus kann der Portfolio Manager beschließen, in Bezug auf die Sektor-Gewichtung von der Benchmark abzuweichen, um von Anlagechancen zu profitieren. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung des Teilfonds erheblich von der Benchmark abweichen.</p> <p>Grundsätzlich darf der Teilfonds auf akzessorischer Basis auch zusätzliche flüssige Mittel bis zu einer Grenze von 20 % seines Nettovermögens halten. Die 20 %-Grenze darf nur dann vorübergehend und für einen unbedingt erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund außergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und wenn eine solche Überschreitung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger gerechtfertigt ist.</p>	<p>Zielfonds erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.</p>
<p>Aktien- bzw. Anteilklassen</p>	<p>„A“ „B“</p> <p>Aktien der Klasse „A“ (= Ausschüttende Aktien), welche das Recht auf eine jährliche Ausschüttung einräumen.</p>	<p>„A“ „B“</p> <p>Anteile der Anteilsklasse «A» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden ausgeschüttet.</p>

	Aktien der Klasse „B“ (= Thesaurierende Aktien), wobei die Generalversammlung der Aktionäre auf Vorschlag des Verwaltungsrates nach Abschluss der Jahresrechnung bestimmt, ob und in welchem Umfang Ausschüttungen vorgenommen werden.	Anteile der Anteilsklasse «B» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden thesauriert.
Gebühren	Maximale Gesamtgebühr Aktienklassen „A“ und „B“: max. 2,00 % p.a.	Maximale Verwaltungsgebühr für die Leitung, die Vermögensverwaltung, die Vertriebstätigkeit in Bezug auf die Teilvermögen und alle Aufgaben der Depotbank wie die Aufbewahrung des Fondsvermögens sowie die Besorgung des Zahlungsverkehrs und die sonstigen in § 4 aufgeführten Aufgaben für die Anteilsklassen „A“ und „B“: 2,0% p.a.

	Migros Bank (Lux) Fonds InterStock	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II
Anlageziel	<p>Das Anlageziel des Teilfonds ist es, einen stetigen und den Marktverhältnissen entsprechenden Ertrag in CHF zu erzielen, unter Beachtung der Risikostreuung und Liquidität.</p>	<p>Das Anlageziel von Migros Bank (CH) Fonds – InterStock II besteht hauptsächlich darin, mittels Investitionen in Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds), unter Berücksichtigung der Risiken in Anlagen in weltweit tätigen Unternehmen, langfristig, d. h. über einen Marktzyklus, einen Gesamtertrag zu erzielen, der die Entwicklung der gängigen Marktindizes für weltweite Aktienanlagen übertrifft.</p> <p>Die Investition des Vermögens des Teilvermögens erfolgt zu mehr als 51% in Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds) schweizerischen Rechts der Kategorie «Effektenfonds» und «übrige Fonds für traditionelle Anlagen» (unter Ausschluss von «übrigen Fonds für alternative Anlagen») oder Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), die der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 (UCITS V) entsprechen, sowie Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) unter Ausschluss von OGAs, welche einem «übrigen Fonds für alternative Anlagen» schweizerischen Rechts entsprechen.</p> <p>Das Teilvermögen muss in mindestens fünf verschiedene Zielfonds investieren, wobei bis max. 49% des Vermögens des Teilvermögens in Anteile desselben Zielfonds investiert werden kann.</p> <p>Daneben investiert das Teilvermögen in anderen gemäss Fondsvertrag zulässigen Anlagen.</p> <p>Detaillierte Angaben zur Anlagepolitik und deren Beschränkungen, der zulässigen Anlagetechniken und -instrumente (insbesondere derivative Finanzinstrumente sowie deren Umfang) sind aus dem Fondsvertrag (vgl. Teil II, §§ 7–15) ersichtlich.</p>

<p>Anlagestrategie</p>	<p>Die Anlagen des Migros Bank (Lux) Fonds InterStock erfolgen direkt oder via bestehende OGA und OGAW, in ein international diversifiziertes Portefeuille aus Aktien und sonstigen Beteiligungspapieren von Unternehmen aus einem zugelassenen Staat (gemäß Anlagegrundsätze Ziff. 1.1. b). Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass auf konsolidierter Basis mindestens zwei Drittel des Vermögens des Teilfonds in den vorgenannten Aktienanlagen investiert sind. Die Gewichtung der einzelnen Märkte und Währungen erfolgt nach den Grundsätzen der modernen Portfolio-Theorie, welche nicht nur auf die reine Rendite abstellt, sondern diese im Zusammenhang mit dem Risiko der Anlage betrachtet. Die Portfolio-Struktur ist so ausgerichtet, dass der Migros Bank (Lux) Fonds InterStock ein Diversifikationsinstrument für einen Anleger mit Referenzwährung CHF darstellt.</p> <p>Der Teilfonds setzt keine Techniken und Instrumente (Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte) und keine Total Return Swaps ein.</p> <p>Nachhaltigkeitsrisiken werden im Teilfonds nicht systematisch integriert und sie sind auch kein Kernbestandteil der Anlagestrategie. Der Teilfonds bewirbt keine besonderen Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Merkmale (ESG-Merkmale) und verfolgt kein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel. Nachhaltigkeitsrisiken sind aufgrund der Art des Anlageziels des Teilfonds nicht relevant. Es wird derzeit nicht erwartet, dass Nachhaltigkeitsrisiken wesentliche Auswirkungen auf die Rendite des Teilfonds haben werden. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige</p>	<p>Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel,</p> <ul style="list-style-type: none"> – mehr als 51% des Vermögens des Teilvermögens in Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen gemäss Ziff. 1 Bst. ca), cb) ce) und cf); – weniger als 49% des Vermögens des Teilvermögens in Direktanlagen gemäss Ziff. 1 Bst. a), b), e), f) und g). In Edelmetalle gemäss Ziff. 1 Bst. h) sind Investitionen bis maximal 25% und nur indirekt über Anteile an kollektiven Kapitalanlagen erlaubt. <p>Die Fondsleitung stellt sicher, dass auf konsolidierter Basis mindestens zwei Drittel des Vermögens des Teilvermögens in Aktienanlagen investiert sind.</p> <p>Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt von § 19 Anteile von Zielfonds erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.</p>
-------------------------------	---	---

	<p>Wirtschaftsaktivitäten (Artikel 7 der Taxonomy-Verordnung).</p> <p>Dieser Teilfonds erfüllt die Anforderungen von Artikel 6 der SFDR. Als solcher berücksichtigt er aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Artikel 7(2) der SFDR).</p> <p>Der aktiv verwaltete Teilfonds nutzt eine zusammengesetzte Benchmark, wie im Anhang definiert, zum Vergleich der Wertentwicklung und zur Portfolio Konstruktion. Die Mehrheit der Anlagen des Teilfonds wird Bestandteil der Benchmark sein und eine ähnliche Gewichtung wie diese aufweisen. Auch wenn das Portfolio teilweise in denselben Instrumenten mit denselben Gewichtungen wie die Benchmark angelegt sein kann, so kann der Portfolio Manager das Portfolio des Teilfonds nach freiem Ermessen zusammenstellen und ist in Bezug auf Anlagen und Gewichtung nicht an die Benchmark gebunden. Der Portfolio Manager kann insbesondere nach freiem Ermessen in Wertpapiere von Emittenten investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Das Portfolio kann somit in Bezug auf Ausrichtung und Entwicklung von der Benchmark abweichen. Darüber hinaus kann der Portfolio Manager beschließen, in Bezug auf die Sektor-Gewichtung von der Benchmark abzuweichen, um von Anlagechancen zu profitieren. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung des Teilfonds erheblich von der Benchmark abweichen.</p> <p>Grundsätzlich darf der Teilfonds auf akzessorischer Basis auch zusätzliche flüssige Mittel bis zu einer Grenze von 20 % seines Nettovermögens halten. Die 20 %-Grenze darf nur dann vorübergehend und für einen unbedingt</p>	
--	---	--

	erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund außergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und wenn eine solche Überschreitung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger gerechtfertigt ist.	
Aktien- bzw. Anteilsklassen	<p>„A“ „B“</p> <p>Aktien der Klasse „A“ (= Ausschüttende Aktien), welche das Recht auf eine jährliche Ausschüttung einräumen.</p> <p>Aktien der Klasse „B“ (= Thesaurierende Aktien), wobei die Generalversammlung der Aktionäre auf Vorschlag des Verwaltungsrates nach Abschluss der Jahresrechnung bestimmt, ob und in welchem Umfang Ausschüttungen vorgenommen werden.</p>	<p>„A“ „B“</p> <p>Anteile der Anteilsklasse «A» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden ausgeschüttet.</p> <p>Anteile der Anteilsklasse «B» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden thesauriert.</p>
Gebühren		<p>Maximale Verwaltungsgebühr für die Leitung, die Vermögensverwaltung, die Vertriebstätigkeit in Bezug auf die Teilvermögen und alle Aufgaben der Depotbank wie die Aufbewahrung des Fondsvermögens sowie die Besorgung des Zahlungsverkehrs und die sonstigen in § 4 aufgeführten Aufgaben für die Anteilsklassen „A“ und „B“: 2,0% p.a</p>

	Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II
Anlageziel	Das Anlageziel des Teilfonds ist es, einen stetigen und den Marktverhältnissen entsprechenden Ertrag in CHF zu erzielen, unter Beachtung der Risikostreuung und Liquidität.	Das Anlageziel von Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II besteht hauptsächlich darin, langfristig, d. h. über einen Marktzyklus, einen Gesamtertrag zu erzielen, der die Entwicklung des schweizerischen Aktienmarktes übertrifft. Das Vermögen des Teilvermögens investiert in erster Linie in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben oder als Holdinggesellschaften überwiegend Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz halten. Daneben investiert das Vermögen des Teilvermögens in anderen gemäss Fondsvertrag zulässigen Anlagen u.a. in Anteile an anderen kollektiven Kapitalanlagen gemäss §8 Bst. 2 ab). Detaillierte Angaben zur Anlagepolitik und deren Beschränkungen, der zulässigen Anlagetechniken und -instrumente (insbesondere derivative Finanzinstrumente sowie deren Umfang) sind aus dem Fondsvertrag (vgl. Teil II, §§ 7–15) ersichtlich.
Anlagestrategie	Die Anlagen des Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock erfolgen direkt oder via bestehende OGA und OGAW, in ein Aktien- Portfeuille, zusammengesetzt aus Aktien und sonstigen Beteiligungspapieren von Unternehmen mit Sitz oder überwiegendem Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Schweiz und bis zu höchstens 10% im Fürstentum Liechtenstein . Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass auf konsolidierter Basis mindestens zwei Drittel des Vermögens des Teilfonds in Anlagen von Unternehmen mit Sitz oder überwiegendem Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Schweiz investiert sind. Die Struktur des Portfolios erfolgt nach den	2. a) Die Fondsleitung investiert, nach Abzug der flüssigen Mittel, mindestens zwei Drittel des Vermögens des Teilvermögens in: aa) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in der Schweiz haben oder als Holdinggesellschaften überwiegend Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz halten; ab) Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen, die gemäss ihren Dokumenten ihr Vermögen gemäss

	<p>Grundsätzen der modernen Portfolio-Theorie, welche nicht nur auf die reine Rendite abstellt, sondern diese im Zusammenhang mit dem Risiko der Anlage betrachtet. Außerdem kann die Gesellschaft bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock jeweils in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus einem zugelassenen Staat (gemäß Anlagegrundsätze Ziff. 1.1. b) investieren.</p> <p>Der Teilfonds setzt keine Techniken und Instrumente (Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte) und keine Total Return Swaps ein.</p> <p>Nachhaltigkeitsrisiken werden im Teilfonds nicht systematisch integriert und sie sind auch kein Kernbestandteil der Anlagestrategie. Der Teilfonds bewirbt keine besonderen Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Merkmale (ESG-Merkmale) und verfolgt kein spezifisches Nachhaltigkeits- oder Wirkungsziel. Nachhaltigkeitsrisiken sind aufgrund der Art des Anlageziels des Teilfonds nicht relevant. Es wird derzeit nicht erwartet, dass Nachhaltigkeitsrisiken wesentliche Auswirkungen auf die Rendite des Teilfonds haben werden. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Artikel 7 der Taxonomy-Verordnung).</p> <p>Dieser Teilfonds erfüllt die Anforderungen von Artikel 6 der SFDR. Als solcher berücksichtigt er aufgrund seiner Anlagestrategie und der Art der zugrunde liegenden Anlagen keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Artikel 7(2) der SFDR).</p> <p>Der aktiv verwaltete Teilfonds nutzt eine zusammengesetzte Benchmark, wie im Anhang</p>	<p>den Richtlinien dieses Teilvermögens oder Teilen davon anlegen;</p> <p>ac) Derivate (einschliesslich Warrants) auf oben erwähnte Anlagen;</p> <p>ad) auf Schweizer Franken lautende strukturierte Produkte wie namentlich Zertifikate von Emittenten weltweit auf die oben erwähnten Anlagen.</p> <p>Bei Anlagen in andere kollektive Kapitalanlagen gemäss Ziff. 2 Bst. ab) vorstehend und strukturierte Produkte gemäss Ziff. 2 Bst. ad) vorstehend stellt die Fondsleitung sicher, dass auf konsolidierter Basis mindestens zwei Drittel des Vermögens des Teilvermögens in Anlagen gemäss Ziff. 2 Bst. aa) vorstehend investiert sind.</p> <p>b) Die Fondsleitung kann zudem unter Vorbehalt von Ziff. 2 Bst. c), nach Abzug der flüssigen Mittel, höchstens ein Drittel des Teilvermögens investieren in:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen, die den in Ziff. 2 Bst. aa) genannten Anforderungen nicht genügen; – auf Schweizer Franken lautende Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest- oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von privaten und öffentlich-rechtlichen Schuldern weltweit; – auf Schweizer Franken lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten; – Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen; – Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen, die den in Ziff. 2 Bst. ab genannten Anforderungen nicht genügen. <p>c) Zusätzlich hat die Fondsleitung die nachstehenden Anlagebeschränkungen, die sich auf das Vermögen des Teilvermögens</p>
--	--	--

	<p>definiert, zum Vergleich der Wertentwicklung und zur Portfolio Konstruktion. Die Mehrheit der Anlagen des Teilfonds wird Bestandteil der Benchmark sein und eine ähnliche Gewichtung wie diese aufweisen. Auch wenn das Portfolio teilweise in denselben Instrumenten mit denselben Gewichtungen wie die Benchmark angelegt sein kann, so kann der Portfolio Manager das Portfolio des Teilfonds nach freiem Ermessen zusammenstellen und ist in Bezug auf Anlagen und Gewichtung nicht an die Benchmark gebunden. Der Portfolio Manager kann insbesondere nach freiem Ermessen in Wertpapiere von Emittenten investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Das Portfolio kann somit in Bezug auf Ausrichtung und Entwicklung von der Benchmark abweichen. Darüber hinaus kann der Portfolio Manager beschließen, in Bezug auf die Sektor-Gewichtung von der Benchmark abzuweichen, um von Anlagechancen zu profitieren. In Zeiten hoher Marktvolatilität kann die Wertentwicklung des Teilfonds erheblich von der Benchmark abweichen.</p> <p>Grundsätzlich darf der Teilfonds auf akzessorischer Basis auch zusätzliche flüssige Mittel bis zu einer Grenze von 20 % seines Nettovermögens halten. Die 20 %-Grenze darf nur dann vorübergehend und für einen unbedingt erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund außergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und wenn eine solche Überschreitung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger gerechtfertigt ist.</p>	<p>nach Abzug der flüssigen Mittel beziehen, einzuhalten: – andere kollektive Kapitalanlagen insgesamt höchstens 49%.</p> <p>3. Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt von § 19 Anteile an Zielfonds erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.</p>
Aktienklassen	<p>„A“ „B“</p> <p>Aktien der Klasse „A“ (= Ausschüttende Aktien), welche das Recht auf eine jährliche Ausschüttung einräumen.</p>	<p>„A“ „B“</p> <p>Anteile der Anteilsklasse «A» werden grundsätzlich allen Anlegern</p>

	<p>Aktien der Klasse „B“ (= Thesaurierende Aktien), wobei die Generalversammlung der Aktionäre auf Vorschlag des Verwaltungsrates nach Abschluss der Jahresrechnung bestimmt, ob und in welchem Umfang Ausschüttungen vorgenommen werden.</p>	<p>angeboten. Die Nettoerträge werden ausgeschüttet.</p> <p>Anteile der Anteilsklasse «B» werden grundsätzlich allen Anlegern angeboten. Die Nettoerträge werden thesauriert.</p>
Gebühren	<p>Maximale Gesamtgebühr Aktienklassen „A“ und „B“: max. 2,00 % p.a.</p>	<p>Maximale Verwaltungsgebühr für die Leitung, die Vermögensverwaltung, die Vertriebstätigkeit in Bezug auf die Teilvermögen und alle Aufgaben der Depotbank wie die Aufbewahrung des Fondsvermögens sowie die Besorgung des Zahlungsverkehrs und die sonstigen in § 4 aufgeführten Aufgaben für die Anteilsklassen „A“ und „B“: 2,0% p.a</p>

Anhang D: Fondsvertrag des Schweizer Fonds

<https://www.swissfunddata.ch/sfdpub/de/funds/documents?performanceMin=&performanceMax=&text=Migros+bank+%28CH%29&level1=&promoter=&srri=&performanceType=YTD&search=etf=&qualified=&etp=&max=10&offset=0&sort=name&order=asc#tab-content>

Anhang E: Vollmachtsformular

Migros Bank (Lux) Fonds

Société d'investissement à capital variable

Eingetragener Sitz: **33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Grossherzogtum Luxemburg**

R.C.S. Luxembourg B 117264

(der «Fonds»)

Vollmacht

zur Verwendung bei der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre des Fonds, die am 01. Juli 2026 um 14:00 Uhr in Luxemburg vor einem Notar stattfinden wird (die «ausserordentliche Generalversammlung»)

Einzureichen spätestens zum 23. Juni 2026 an SH-UBSL-AS-DOMICILIATION sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com sowie im Original per Post an den Geschäftssitz des Fonds in 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Grossherzogtum Luxemburg.

Der/die Unterzeichnete(n) _____, ansässig in _____, Inhaber der nachstehend nach Aktienklasse aufgeschlüsselten Anzahl von Aktien des Fonds, eines Investmentfonds mit variablem Kapital, der nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft organisiert ist und seinen Geschäftssitz in 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg hat,

Anzahl der Aktien	Aktienklasse und Subfonds
INSGESAMT	Aktien

erteilt/erteilen dem Vorsitzenden der ausserordentlichen Generalversammlung oder einem Mitarbeiter von Me Marc Elvinger, beruflich niedergelassen in Ettelbrück, hiermit unwiderruflich eine umfassende Vertretungsvollmacht, den/die Unterzeichneten auf der ausserordentlichen Generalversammlung, die am 01. Juli 2026 um 14:00 Uhr in Luxemburg vor einem Notar stattfinden wird, zu vertreten und für alle am Tag dieser ausserordentlichen Generalversammlung gehaltenen Aktien abzustimmen, um eine Beteiligung an den Beratungen über die folgenden Punkte der Tagesordnung zu ermöglichen:

TAGESORDNUNG DER AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG	ENTSCHEIDUNGEN DER AKTIONÄRE		
	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Auflösung und Liquidation des Fonds.			
Bestellung von Arendt Liquidation Services S.à r.l., vertreten durch Damien Schuind, zum Liquidator des Fonds sowie Festlegung der entsprechenden Befugnisse und Vergütung.			
Bestellung von PricewaterhouseCoopers Assurance, <i>Société cooperative</i> , 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, als Abschlussprüfer für die Liquidation des Fonds.			
Sonstiges.			

Der Bevollmächtigte erhält hiermit die Befugnis:

- an allen Beratungen teilzunehmen und im Namen der/des Unterzeichneten bei allen Beschlüssen zur Tagesordnung abzustimmen;
- zu den vorstehend genannten Zwecken alle Urkunden, Dokumente und Protokolle zu übergeben und zu unterzeichnen.

Nach dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner geänderten Fassung ist mindestens die Hälfte des Aktienkapitals des Fonds erforderlich, damit die Beschlussfähigkeit der ausserordentlichen Generalversammlung gegeben ist, und die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung sind gültig, wenn sie mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der auf der Versammlung gültig abgegebenen Stimmen gefasst werden. Wird das Quorum nicht erreicht, wird die Sitzung erneut einberufen.

Der Unterzeichnete bestätigt hiermit, dass (i) er nicht auf seine gesamten Stimmrechte oder einen Teil davon verzichtet hat, (ii) keines seiner Stimmrechte ausgesetzt wurde und (iii) die Ausübung von Stimmrechten gemäss dieser Vollmacht nicht zu einer Verletzung von Stimmrechtsvereinbarungen führt, an denen er beteiligt ist.

Der Bevollmächtigte erhält eine umfassende Befugnis, alle Erklärungen abzugeben, alle Stimmen abzugeben, alle Sitzungsprotokolle und sonstigen Dokumente zu unterzeichnen, alles zu tun, was im Hinblick auf die Ausführung und Erfüllung der vorliegenden Vollmacht rechtmässig, notwendig oder einfach zweckmässig ist, und gemäss den Anforderungen des luxemburgischen Rechts alle erforderlichen Eintragungen in das luxemburgische Handels- und Gesellschaftsregister und alle erforderlichen Veröffentlichungen im *Recueil électronique des sociétés et associations* vornehmen zu lassen, wobei der Unterzeichnete sich verpflichtet, alle vorgenannten vom Bevollmächtigten vorgenommenen Handlungen auf Verlangen zu genehmigen.

Nach Erhalt der Vollmacht werden die Aktien bis zu dem Tag gesperrt, der auf das Datum der ausserordentlichen Generalversammlung folgt. Sofern keine besonderen schriftlichen Anweisungen an den Sekretär des Fonds (SH-UBSL-AS-DOMICILIATION sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com) vorliegen, bleibt eine gültige Vollmacht, die für die Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung abgegeben wurde, im Falle einer anderen Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft mit derselben Tagesordnung (bezeichnet als «vertagte ausserordentliche Generalversammlung») gültig, wenn die Bedingungen für ihre Gültigkeit am Stichtag der vertagten ausserordentlichen Generalversammlung (d. h. fünf Tage vor der ausserordentlichen Generalversammlung) noch erfüllt sind. Für die vertagte ausserordentliche Generalversammlung gelten vergleichbare Sperrverfahren wie für die ausserordentliche Generalversammlung.

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, nach eigenem Ermessen über jeden Punkt abzustimmen, der nach der Unterzeichnung dieser Vollmacht auf die Tagesordnung gesetzt und der ausserordentlichen Generalversammlung vorgelegt wird.

Der Unterzeichnete verpflichtet sich, den Bevollmächtigten von allen Ansprüchen, Verlusten, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Haftungen freizustellen, die dem Bevollmächtigten aufgrund von Handlungen entstehen, die er in gutem Glauben gemäss der vorliegenden Vollmacht vorgenommen hat, oder von denen er aufgrund solcher Handlungen betroffen ist.

Die vorliegende Vollmacht unterliegt dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg und ist nach diesem auszulegen. Die Parteien vereinbaren unwiderruflich, dass für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Vollmacht ergeben, ausschliesslich die Gerichte der Stadt Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, zuständig sind.

[der Rest der Seite bleibt leer, es folgt die Unterschriftenseite]

[Unterschriftenseite]

Ausgefertigt in _____ am _____.

Wenn der Vollmachtgeber ein Unternehmen ist:

[Name]

Von:

Titel:

Wenn der Vollmachtgeber eine natürliche Person ist:

[Vorname] [Nachname]

ANSPRUCHSBESTÄTIGUNG

Migros Bank (CH) Fonds
Umbrella-Fonds nach Schweizer Recht in Vertragsform
(der «**Schweizer Fonds**»)

vertreten durch
UBS Fund Management (Switzerland) AG
mit Geschäftssitz in
Aeschenvorstadt 1
4051 Basel
Schweiz

Betreffend die folgenden Subfonds:

Migros Bank (CH) Fonds – 25 II,
Migros Bank (CH) Fonds – 45 II,
Migros Bank (CH) Fonds – Interstock II,
Migros Bank (CH) Fonds – InterBond,
Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II,

jeweils Subfonds des Schweizer Fonds, eines nach Schweizer Recht errichteten Investmentfonds in Form eines übrigen Fonds für traditionelle Anlagen gemäss Artikel 70 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (der/die «**Schweizer Subfonds**»). Jeder Schweizer Subfonds wurde auf unbegrenzte Zeit errichtet.

Die vorliegende Anspruchsbestätigung gewährt ihrem Inhaber, einem ehemaligen Aktionär von Migros Bank (Lux) Fonds, einer *société d'investissement à capital variable* mit Geschäftssitz in 33A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, gegründet nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg und im Luxemburger *Registre de Commerce et des Sociétés* unter der Nummer B 117264 eingetragen – in Liquidation – (der «**Luxemburger Fonds**») das Recht, diese Anspruchsbestätigung gegen Aktien des/der jeweiligen Schweizer Subfonds einzutauschen, die dem Wert der von diesem Aktionär gehaltenen Aktien des Luxemburger Fonds entsprechen.¹ Diese Anspruchsbestätigung wird vom Schweizer Fonds als Zeichnung im Rahmen einer Sachleistung akzeptiert.

Vermögenswerte, deren Wert dem Wert der Aktien des jeweiligen Aktionärs entspricht, werden vom Luxemburger Fonds auf den Schweizer Fonds übertragen und der Inhaber dieser Anspruchsbestätigung wird Aktionär des Schweizer Fonds.

¹ Diese Anspruchsbestätigung ist ungültig, wenn der Inhaber dieser Anspruchsbestätigung die Rücknahme seiner Aktien des Luxemburger Fonds gegen Sachleistung nicht ordnungsgemäss beantragt hat.

Migros Bank (Lux) Fonds

Société d'investissement à capital variable

Siège social : **33A, Avenue J.F. Kennedy, L - 1855 Luxembourg**

R.C.S. Luxembourg B 117264

(le « **Fonds** »)

Convocation et Avis aux actionnaires des compartiments du Fonds

Migros Bank (Lux) Fonds 30

Migros Bank (Lux) Fonds 50

Migros Bank (Lux) Fonds InterBond

Migros Bank (Lux) Fonds InterStock

Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock

(les « **Compartiments** »)

RESUME

Le conseil d'administration du Fonds a décidé de soumettre la dissolution et la liquidation du Fonds à ses actionnaires (la « **Liquidation** »). Dans le cadre de cette transaction, les actionnaires auront l'opportunité (l'« **Opportunité** ») de demander le rachat des actions qu'ils détiennent dans le Fonds en échange de parts d'un fonds commun constitué en Suisse (les « **Parts suisses** ») (selon la procédure décrite ci-dessous). Les actionnaires qui choisissent de ne pas échanger leurs actions (les « **Actionnaires restants** ») seront autorisés à voter lors de l'assemblée générale extraordinaire qui statuera sur la liquidation (l'« **AGE** ») et percevront un paiement en espèces au cours de la Liquidation.

Les conditions de l'offre sont exposées ci-dessous.

Offre :	Les actionnaires se voient offrir l'Opportunité d'échanger leurs actions des Compartiments contre des Parts suisses selon un ratio d'échange d'une (1) action des Compartiments contre une (1) Part suisse.
Remarque :	Les actionnaires qui acceptent cette Opportunité (les « Actionnaires participants ») demanderont le rachat de leurs actions jusqu'au 29 mai 2026 en contactant leur interlocuteur habituel.
Heure limite de l'Agent de registre et de transfert :	L'agent de registre et de transfert du Fonds doit recevoir la demande de rachat en nature émanant de l'actionnaire inscrit au registre des actionnaires du Fonds au plus tard le 26 juin 2026 à 15 heures, heure de Luxembourg (heure limite), comme indiqué dans le prospectus du Fonds.
Actionnaires restants et droit de vote :	Les Actionnaires restants qui ne souhaitent pas participer à l'échange ou qui ne répondent pas au présent avis d'ici le 29 mai 2026 auront le droit d'assister et de voter à l'AGE et percevront un paiement en espèces au cours de la Liquidation. Les Actionnaires participants ne seront pas autorisés à participer au vote lors de l'AGE dans la mesure où ils ne seront plus actionnaires à ce moment-là.
Date et lieu de l'Assemblée générale extraordinaire	L'AGE se tiendra, devant notaire, le 1 ^{er} juillet 2026 à 14h00, au 41A Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.
Coûts et frais :	Les coûts liés à la Liquidation seront supportés par le Fonds. Les coûts liés aux rachats en nature et aux souscriptions en nature seront supportés par Migros Bank AG.
Valeur des actions :	La valeur des parts détenues par les Actionnaires participants sera déterminée sur la base de la valeur nette d'inventaire (VNI) datée du 26 juin 2026, et la valeur des parts détenues par les Actionnaires restants sera déterminée sur la base de la valeur nette d'inventaire (VNI) datée du 30 juin 2026 ou toute autre date si nécessaire.
Suspension des souscriptions et des rachats :	Les souscriptions, les conversions et les rachats d'actions des Compartiments ne seront plus acceptés ni traités à compter de la date de transaction du 29 mai 2026 à 15h00 CET (heure limite de réception des ordres), excepté pour les rachats en nature prévus le 26 juin 2026.
Procuration et représentation :	Si vous ne souhaitez pas accepter l'Opportunité et que vous souhaitez voter par procuration, veuillez sélectionner l'option correspondante et compléter les informations nécessaires dans le formulaire de réponse.

--	--

Les Actionnaires sont invités à consulter un conseiller fiscal afin de connaître les conséquences fiscales éventuelles des éléments susmentionnés sur leur situation fiscale individuelle.

Vous pouvez soumettre votre instruction jusqu'à la date limite indiquée.

Date limite : Le 29 mai 2026 à 15h00 CET au plus tard

Les distributeurs peuvent appliquer des heures limites anticipées.

Cher Actionnaire,

Le conseil d'administration du Fonds (le « **Conseil** »), après mûre réflexion, a décidé, conformément à l'article 29 des statuts du Fonds et à la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée (la « **Loi de 1915** »), de soumettre la dissolution et la liquidation du Fonds (la « **Liquidation** ») aux actionnaires du Fonds (les « **Actionnaires** ») et, par conséquent, de convoquer les Actionnaires restants (tel que ce terme est défini ci-dessous) à une assemblée générale extraordinaire (l'« **Assemblée générale extraordinaire** »).

Les Actionnaires participant au Rachat en nature, tel que défini ci-dessous, peuvent demander le rachat de leurs actions jusqu'au 29 mai 2026 en contactant leur interlocuteur habituel.

Le Conseil reconnaît que la grande majorité des Actionnaires sont domiciliés en Suisse et sont clients de Migros Bank AG, Suisse, et que pour ces investisseurs domiciliés en Suisse, investir dans un fonds suisse serait plus avantageux en termes de frais (un tableau comparatif à cet égard est joint au présent avis en annexe A). Par conséquent, afin d'offrir aux Actionnaires une opportunité économiquement intéressante en consolidant différents fonds d'investissement de Migros Bank AG, la procédure suivante est proposée.

Pour continuer à investir dans un fonds Migros Bank AG, les actionnaires des Compartiments ont la possibilité de demander un rachat en nature des actions qu'ils détiennent dans les Compartiments, en échange d'une créance écrite, jointe en annexe B (la « **Créance** »), en vue de participer au Migros Bank (CH) Fonds, un fonds commun constitué en Suisse présentant des caractéristiques comparables à celles du Fonds, représenté par sa société de gestion UBS Fund Management (Switzerland) AG, dont le siège social est situé Aeschenvorstadt 1, 4051 Bâle, Suisse (le « **Fonds suisse** ») (le « **Rachat en nature** » ou « **REN** »).

Les Actionnaires participant au Rachat en nature (les « **Actionnaires participant au REN** ») auront le droit de souscrire en nature au Fonds suisse en échangeant la Créance contre des actions du Fonds suisse (la « **Souscription en nature** »). Simultanément, les actifs des Compartiments qui seraient attribués à chaque Actionnaire participant au REN seront transférés directement au Fonds suisse.

Les principales caractéristiques du Fonds et du Fonds suisse, telles que décrites dans les documents d'offre correspondants, sont similaires en ce qui concerne (i) la politique et la stratégie d'investissement et (ii) les actifs éligibles. Pour de plus amples informations, la correspondance entre le Fonds luxembourgeois et le Fonds suisse est décrite dans le tableau comparatif figurant à l'annexe A, un tableau comparatif des principales caractéristiques du Fonds et du Fonds suisse est joint au présent avis en annexe C et le contrat de fonds du Fonds suisse est joint au présent avis en annexe D.

Les Actionnaires qui ne souhaitent pas participer au Rachat en nature et à la Souscription en nature ou qui ne répondent pas au présent avis avant le 29 mai 2026 (les « **Actionnaires restants** ») sont invités à voter lors de l'Assemblée générale extraordinaire.

Le Rachat en nature fera l'objet d'un rapport publié par PricewaterhouseCoopers Assurance S.c. en sa qualité de réviseur d'entreprises indépendant du Fonds.

Les coûts résultant de la Liquidation seront supportés par le Fonds.

Les coûts résultant des Rachats en nature et des Souscriptions en nature seront supportés par Migros Bank AG.

Afin de lever toute ambiguïté, la valeur des actions détenues par les Actionnaires participant au REN et les Actionnaires restants sera déterminée à la date de calcul de la valeur nette d'inventaire finale.

Veillez noter que les souscriptions, les rachats et les conversions seront suspendus entre le 29 mai 2026 et le 17 juillet 2026, excepté pour les Rachats en nature.

A la lumière de ce qui précède, l'Assemblée générale extraordinaire se tiendra, devant notaire, le 1^{er} juillet 2026 à 14h00, au 41A Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, avec l'ordre du jour suivant :

1. Dissolution et liquidation du Fonds.
2. Désignation d'Arendt Liquidation Services S.à r.l., représentée par Damien Schuind, en tant que liquidateur du Fonds et détermination de ses pouvoirs et de sa rémunération.
3. Désignation de PricewaterhouseCoopers Assurance, société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, en tant que commissaire à la liquidation du Fonds.
4. Divers.

Conformément à la Loi de 1915, le quorum requis pour l'Assemblée générale extraordinaire est d'au moins la moitié du capital social du Fonds et les résolutions de l'Assemblée générale extraordinaire seront valables si elles sont adoptées à la majorité d'au moins deux tiers des voix valablement exprimées lors de l'assemblée. Si ce quorum n'est pas atteint, l'assemblée sera à nouveau convoquée.

L'Assemblée générale extraordinaire délibérera si le quorum requis est atteint. Si l'Assemblée générale extraordinaire n'est pas valablement constituée, elle sera reconvoquée.

Les Actionnaires restants seront autorisés à assister à l'Assemblée générale extraordinaire, sur présentation d'une pièce d'identité, à condition d'avoir informé le Fonds en son siège social, au plus tard le 23 juin 2026, de leur intention d'assister personnellement à l'Assemblée générale extraordinaire par e-mail à l'adresse SH-UBSL-AS-DOMICILIATION <sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com>. Les Actionnaires qui ne peuvent pas assister personnellement à l'Assemblée générale extraordinaire peuvent se faire représenter par toute personne de leur choix ou par procuration. A cet effet, un formulaire de procuration est joint en annexe E et sera également disponible au siège social du Fonds. Pour être prises en considération, les procurations dûment remplies et signées doivent être reçues par le Fonds par e-mail à l'adresse SH-UBSL-AS-DOMICILIATION <sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com> le 23 juin 2026 au plus tard, l'original devant être envoyé par courrier postal à son siège social.

Les Actionnaires sont invités à consulter un conseiller fiscal afin de connaître les conséquences fiscales éventuelles des éléments susmentionnés sur leur situation fiscale individuelle. Pour toute question ou préoccupation concernant ce qui précède ou l'ordre du jour proposé de l'Assemblée générale extraordinaire, veuillez contacter votre conseiller financier ou le siège social du Fonds.

Pour le Conseil

Luxembourg et Bâle, le 23.03.2026

Le prospectus, le document d'informations clés, le règlement ainsi que les rapports annuels et semestriels sont disponibles gratuitement auprès de l'agent payeur en Suisse, Migros Bank AG, Seidengasse 12, CH-8001 Zurich et ses succursales en Suisse et auprès du Représentant en Suisse UBS Fund Management (Switzerland) AG, Aeschenvorstadt 1, CH-4051 Bâle.

Le siège du Fonds est situé au Luxembourg.

Société de gestion:
UBS Asset Management (Europe) S.A.
33 A, avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Représentant en Suisse:
UBS Fund Management (Switzerland) AG
Aeschenvorstadt 1
CH-4051 Bâle

25.152RS/26.019RS

Annexe A : Tableau de comparaison des frais et des fonds (code ISIN luxembourgeois/suisse)

Compartiment luxembourgeois	ISIN compartiment LUX	Frais courants	Taxe d'abonnement	Compartiment suisse	ISIN compartiment suisse	Frais courants estimés	Taxe d'abonnement
Migros Bank (Lux) Fonds – 30 Classe : A	LU0261662687	1,2%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II Classe : A	CH1487150059	1,1%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 30 Classe : B	LU0261662760	1,2%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II Classe : B	CH1487150091	1,1%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 50 Classe : A	LU0261663065	1,3%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – 45 II Classe : A	CH1487079225	1,1%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 50 Classe : B	LU0261663149	1,3%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – 45 II Classe : B	CH1487079241	1,1%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterStock Classe : A	LU0261663735	1,6%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II Classe : A	CH1487034410	1,2%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterStock Classe : B	LU0261663818	1,6%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II Classe : B	CH1487060985	1,2%	0,00%

Compartiment luxembourgeois	ISIN compartiment LUX	Frais courants	Taxe d'abonnement	Compartiment suisse	ISIN compartiment suisse	Frais courants estimés	Taxe d'abonnement
Migros Bank (Lux) Fonds – InterBond Classe : A	LU0261663578	1,4%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond Classe : A	CH1414140355	0,8%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterBond Classe : B	LU0261663651	1,4%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond Classe : B	CH1414140363	0,8%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – SwissStock Classe : A	LU0261663909	1,5%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II Classe : A	CH1487056629	0,9%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – SwissStock Classe : B	LU0261664030	1,5%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II Class : B	CH1487058922	0,9%	0,00%

Annexe B : Créance

Annexe C : Tableau de comparaison entre les politiques et stratégies d'investissement des Compartiments et des compartiments du Fonds suisse

	Migros Bank (Lux) Fonds 30	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II
Objectif de placement	L'objectif de placement du compartiment est de réaliser un rendement en CHF supérieur à la moyenne et constant, en tenant compte d'une répartition équilibrée des risques ainsi que d'une liquidité optimale.	L'objectif de placement des compartiments consiste principalement à dégager un rendement optimal en surpondérant généralement les placements à revenu fixe et du marché monétaire par rapport aux actions. Des informations détaillées sur la politique de placement et ses restrictions, ainsi que sur les techniques et instruments de placement autorisés (notamment les instruments financiers dérivés ainsi que leur proportion), figurent dans le Contrat de fonds (cf. partie II, §§ 7-15).
Stratégie de placement	Migros Bank (Lux) Fonds 30 investit, directement ou par l'intermédiaire d'organismes de placement collectif (« OPC ») et d'organismes de placement collectif en valeurs mobilières (« OPCVM ») existants, dans un portefeuille diversifié à l'échelle internationale, principalement composé de placements en CHF et constitué de titres à taux fixe ou variable du marché des capitaux, d'obligations convertibles et à bon de souscription ainsi que de titres générateurs de dividendes ou autres titres de participation d'entreprises présentant une bonne solvabilité et ayant leur siège dans un Etat autorisé (conformément aux principes de placement, point 1.1 b)). La pondération des différentes catégories de titres, des marchés et des devises repose sur les principes de la théorie moderne du portefeuille, qui ne tient pas uniquement compte de la pure capacité de rendement, mais la met en relation avec le risque inhérent au placement. La structure du portefeuille est axée sur la croissance des revenus. Le chiffre dans la dénomination du compartiment correspond au	2. a) La Direction du fonds investit, après déduction des liquidités : – plus de 51% des actifs des différents compartiments (<i>pour les compartiments – 25 II et – 45 II : moins de 51%</i>) en parts d'autres placements collectifs de capitaux conformément au point 1, lettre c) ; – 10% maximum en « autres fonds en placements alternatifs » conformément au point 1, lettres cc), cg) et ch) ; – 15% maximum au total en fonds de fonds de type « autres fonds en placements alternatifs » (p. ex. des fonds de hedge funds) , de type « autres fonds en placements traditionnels » ou de type « organismes de placement collectif (OPC) » conformément au point 1, lettre d) ; – moins de 49% des actifs des différents compartiments (<i>pour les compartiments – 25 II et – 45 II : plus de 49%</i>) dans des placements directs conformément au point 1, lettres a), b), e), f) et g). Les investissements dans des métaux précieux en vertu de la lettre h) sont autorisés à hauteur de 25% maximum et uniquement de manière indirecte par le biais de parts de placements collectifs de

	<p>pourcentage moyen consolidé de la part des actions au sein du portefeuille.</p> <p>Le compartiment n'a pas recours à des techniques et instruments (prêts de titres et opérations de pension) ni à des Total Return Swaps.</p> <p>Les risques de durabilité ne sont pas systématiquement intégrés dans le compartiment. Par ailleurs, ils ne constituent pas une composante essentielle de la stratégie de placement. Le compartiment ne promeut pas de caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance (caractéristiques ESG) particulières et ne suit aucun objectif spécifique en termes de durabilité ou d'impact. Les risques de durabilité ne sont pas pertinents compte tenu de la nature de l'objectif d'investissement du compartiment. A l'heure actuelle, les risques en matière de durabilité ne devraient pas avoir d'effets considérables sur le rendement du compartiment. Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne prennent pas en compte les critères de l'Union européenne en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental (Article 7 du Règlement (UE) 2020/852 du Parlement européen et du Conseil du 18 juin 2020 sur l'établissement d'un cadre visant à favoriser les investissements durables (« Règlement Taxinomie »)).</p> <p>Ce compartiment remplit les exigences de l'Article 6 du Règlement (UE) 2019/2088 du Parlement européen et du Conseil du 27 novembre 2019 sur la publication d'informations en matière de durabilité dans le secteur des services financiers (« SFDR »). Par conséquent, en raison de la stratégie de placement et de la nature des placements sous-jacents, il ne tient pas compte des principales incidences négatives sur les facteurs de durabilité (Article 7(2) SFDR).</p>	<p>capitaux ;</p> <p>–49% maximum des actifs d'un compartiment (<i>pour le compartiment – 25 II : plus de 49%</i>) en obligations, obligations convertibles, effets convertibles, obligations à bon de souscription et effets ainsi qu'en autres titres et droits de créance à taux fixe ou variable de débiteurs privés et publics. La part des placements ayant une note inférieure à Investment Grade ne peut dépasser 30% de l'actif du compartiment concerné. La catégorie Investment Grade regroupe les notations Baa3 (Moody's), BBB- (Standard & Poor's) et BBB- (Fitch) ou supérieures.</p> <p>3. Afin de mettre en œuvre la politique de placement, une sélection appropriée de fonds cibles permet d'obtenir pour chaque compartiment un risque global correspondant dans chaque cas à un portefeuille appliquant une stratégie de placement diversifiée comportant une part d'actions telle qu'indiquée dans le tableau ci-dessous. Le tableau indique les fourchettes de part d'actions autorisées pour chaque compartiment, considérées sur une base consolidée. Les fourchettes peuvent être exploitées jusqu'à la part maximale d'actions autorisée.</p> <table border="1" data-bbox="973 1478 1372 1556"> <thead> <tr> <th>Compartiment</th> <th>Fourchette</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>– 25 II</td> <td>15–40%</td> </tr> </tbody> </table> <p>4. La Direction du fonds peut, sous réserve du § 19, acquérir des parts de fonds cibles gérés directement ou indirectement par cette dernière ou par une autre société à laquelle elle est liée dans le cadre d'une communauté de gestion ou de contrôle ou par une participation directe ou indirecte importante.</p>	Compartiment	Fourchette	– 25 II	15–40%
Compartiment	Fourchette					
– 25 II	15–40%					

	<p>Le compartiment, géré activement, utilise un indice de référence composite, tel que défini en annexe, à des fins de comparaison de la performance et de construction du portefeuille. La majorité des investissements du compartiment feront partie de l'indice de référence et auront une pondération similaire à celui-ci. Même si le portefeuille peut être partiellement investi dans les mêmes instruments avec les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille est libre de composer le portefeuille du compartiment comme il l'entend et n'est pas lié à l'indice de référence en ce qui concerne les investissements et les pondérations. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des titres d'émetteurs qui ne sont pas inclus dans l'indice de référence. Le portefeuille peut donc s'écarter de l'indice de référence en termes d'orientation et de performance. En outre, le Gestionnaire de portefeuille peut décider de s'écarter de l'indice de référence en termes de pondération sectorielle afin de profiter d'opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.</p> <p>En principe, le compartiment peut également détenir des actifs liquides à titre accessoire dans la limite de 20% de son actif net. La limite de 20% ne pourra être dépassée temporairement et pendant la durée nécessaire que si les circonstances l'exigent en raison de conditions de marché exceptionnellement défavorables et si ce dépassement est justifié par les intérêts des investisseurs.</p>	
Catégories d'actions ou de parts	« A » « B »	« A » « B »

	<p>Actions de catégorie « A » (= actions de distribution) qui donnent droit à une distribution annuelle.</p> <p>Actions de catégorie « B » (= actions de capitalisation), pour lesquelles l'Assemblée générale des actionnaires détermine, sur proposition du Conseil d'administration après la clôture des comptes annuels, si et dans quelle mesure des distributions sont effectuées.</p>	<p>Les parts de catégorie « A » sont en principe proposées à tous les investisseurs. Les revenus nets sont distribués.</p> <p>Les parts de catégorie « B » sont en principe proposées à tous les investisseurs. Les revenus nets sont capitalisés.</p>
Frais	<p>Frais totaux maximum pour les catégories d'actions « A » et « B » : max. 2,00% p.a.</p>	<p>Commission de gestion maximale pour la direction, la gestion d'actifs, l'activité de distribution des compartiments et toutes les tâches de la Banque dépositaire telles que la conservation des actifs du fonds ainsi que le transfert des paiements et les autres tâches énumérées au § 4 pour les catégories de parts « A » et « B » : 2,0% p.a.</p>

	Migros Bank (Lux) Fonds 50	Migros Bank (CH) Fonds - 45 II
Objectif de placement	L'objectif de placement du compartiment est de réaliser un rendement en CHF supérieur à la moyenne et constant, en tenant compte d'une répartition équilibrée des risques ainsi que d'une liquidité optimale.	L'objectif de placement des compartiments consiste principalement à dégager un rendement optimal en surpondérant généralement les placements à revenu fixe et du marché monétaire par rapport aux actions. Des informations détaillées sur la politique de placement et ses restrictions, ainsi que sur les techniques et instruments de placement autorisés (notamment les instruments financiers dérivés ainsi que leur proportion), figurent dans le Contrat de fonds (cf. partie II, §§ 7-15).
Stratégie de placement	Migros Bank (Lux) Fonds 50 investit, directement ou par l'intermédiaire d'OPC et d'OPCVM existants, dans un portefeuille diversifié à l'échelle internationale, principalement composé de placements en CHF et constitué de titres à taux fixe ou variable du marché des capitaux, d'obligations convertibles et à bon de souscription ainsi que de titres générateurs de dividendes ou autres titres de participation d'entreprises présentant une bonne solvabilité et ayant leur siège dans un Etat autorisé (conformément aux principes de placement, point 1.1 b)). La pondération des différentes catégories de titres, des marchés et des devises repose sur les principes de la théorie moderne du portefeuille, qui ne tient pas uniquement compte de la pure capacité de rendement, mais la met en relation avec le risque inhérent au placement. La structure du portefeuille est axée sur la croissance du capital. Le chiffre dans la dénomination du compartiment correspond au pourcentage moyen consolidé de la part des actions au sein du portefeuille. Le compartiment n'a pas recours à des techniques et instruments (prêts de titres et opérations de pension) ni à des Total Return Swaps.	2. a) La Direction du fonds investit, après déduction des liquidités : <ul style="list-style-type: none"> – plus de 51% des actifs des différents compartiments (<i>pour les compartiments – 25 II et – 45 II : moins de 51%</i>) en parts d'autres placements collectifs de capitaux conformément au point 1, lettre c) ; – dont 10% maximum en « autres fonds en placements alternatifs » conformément au point 1, lettres cc), cg) et ch) ; – dont 15% maximum au total en fonds de fonds de type « autres fonds en placements alternatifs » (p. ex. des fonds de hedge funds), de type « autres fonds en placements traditionnels » ou de type « organismes de placement collectif (OPC) » conformément au point 1, lettre d) ; – moins de 49% des actifs des différents compartiments (<i>pour les compartiments – 25 II et – 45 II : plus de 49%</i>) dans des placements directs conformément au point 1, lettres a), b), e), f) et g). Les investissements dans des métaux précieux en vertu de la lettre h) sont autorisés à hauteur de 25% maximum et uniquement de manière indirecte par le biais de parts de placements collectifs de capitaux ; – 49% maximum des actifs d'un compartiment en obligations,

	<p>Les risques de durabilité ne sont pas systématiquement intégrés dans le compartiment. Par ailleurs, ils ne constituent pas une composante essentielle de la stratégie de placement. Le compartiment ne promeut pas de caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance (caractéristiques ESG) particulières et ne suit aucun objectif spécifique en termes de durabilité ou d'impact. Les risques de durabilité ne sont pas pertinents compte tenu de la nature de l'objectif d'investissement du compartiment. A l'heure actuelle, les risques en matière de durabilité ne devraient pas avoir d'effets considérables sur le rendement du compartiment. Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne prennent pas en compte les critères de l'Union européenne en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental (Article 7 du Règlement Taxinomie).</p> <p>Ce compartiment remplit les exigences de l'Article 6 du SFDR. Par conséquent, en raison de la stratégie de placement et de la nature des placements sous-jacents, il ne tient pas compte des principales incidences négatives sur les facteurs de durabilité (Article 7(2) SFDR).</p> <p>Le compartiment, géré activement, utilise un indice de référence composite, tel que défini en annexe, à des fins de comparaison de la performance et de construction du portefeuille. La majorité des investissements du compartiment feront partie de l'indice de référence et auront une pondération similaire à celui-ci. Même si le portefeuille peut être partiellement investi dans les mêmes instruments avec les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille est libre de composer le portefeuille du compartiment comme il l'entend et n'est pas lié à l'indice de référence en ce qui</p>	<p>obligations convertibles, effets convertibles, obligations à bon de souscription et effets ainsi qu'en autres titres et droits de créance à taux fixe ou variable de débiteurs privés et publics. La part des placements ayant une note inférieure à Investment Grade ne peut dépasser 30% de l'actif du compartiment concerné. La catégorie Investment Grade regroupe les notations Baa3 (Moody's), BBB- (Standard & Poor's) et BBB- (Fitch) ou supérieures.</p> <p>3. Afin de mettre en œuvre la politique de placement, une sélection appropriée de fonds cibles permet d'obtenir pour chaque compartiment un risque global correspondant dans chaque cas à un portefeuille appliquant une stratégie de placement diversifiée comportant une part d'actions telle qu'indiquée dans le tableau ci-dessous. Le tableau indique les fourchettes de part d'actions autorisées pour chaque compartiment, considérées sur une base consolidée. Les fourchettes peuvent être exploitées jusqu'à la part maximale d'actions autorisée.</p> <table border="1" data-bbox="973 1321 1372 1388"> <thead> <tr> <th>Compartiment</th> <th>Fourchette</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- 45 II</td> <td>35-60%</td> </tr> </tbody> </table> <p>4. La Direction du fonds peut, sous réserve du § 19, acquérir des parts de fonds cibles gérés directement ou indirectement par cette dernière ou par une autre société à laquelle elle est liée dans le cadre d'une communauté de gestion ou de contrôle ou par une participation directe ou indirecte importante.</p>	Compartiment	Fourchette	- 45 II	35-60%
Compartiment	Fourchette					
- 45 II	35-60%					

	<p>concerne les investissements et les pondérations. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des titres d'émetteurs qui ne sont pas inclus dans l'indice de référence. Le portefeuille peut donc s'écarter de l'indice de référence en termes d'orientation et de performance. En outre, le Gestionnaire de portefeuille peut décider de s'écarter de l'indice de référence en termes de pondération sectorielle afin de profiter d'opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.</p> <p>En principe, le compartiment peut également détenir des actifs liquides à titre accessoire dans la limite de 20% de son actif net. La limite de 20% ne pourra être dépassée temporairement et pendant la durée nécessaire que si les circonstances l'exigent en raison de conditions de marché exceptionnellement défavorables et si ce dépassement est justifié par les intérêts des investisseurs.</p>	
Catégories d'actions ou de parts	<p>« A » « B »</p> <p>Actions de catégorie « A » (= actions de distribution) qui donnent droit à une distribution annuelle.</p> <p>Actions de catégorie « B » (= actions de capitalisation), pour lesquelles l'Assemblée générale des actionnaires détermine, sur proposition du Conseil d'administration après la clôture des comptes annuels, si et dans quelle mesure des distributions sont effectuées.</p>	<p>« A » « B »</p> <p>Les parts de catégorie « A » sont en principe proposées à tous les investisseurs. Les revenus nets sont distribués.</p> <p>Les parts de catégorie « B » sont en principe proposées à tous les investisseurs. Les revenus nets sont capitalisés.</p>
Frais	Frais totaux maximum pour les catégories d'actions « A » et « B » : max. 2,00% p.a.	Commission de gestion maximale pour la direction, la gestion d'actifs, l'activité de distribution des compartiments et toutes les tâches de la Banque dépositaire telles que la conservation des actifs du fonds ainsi que le transfert

		des paiements et les autres tâches énumérées au § 4 pour les catégories de parts « A » et « B » : 2,0% p.a.
--	--	---

	Migros Bank (Lux) Fonds InterBond	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond
Objectif de placement	L'objectif de placement du compartiment est de réaliser un revenu en CHF constant et conforme aux conditions du marché, tout en veillant à la répartition des risques et à la liquidité.	<p>L'objectif de placement du compartiment Migros Bank (CH) Fonds – InterBond consiste principalement à générer un rendement total à long terme, c'est-à-dire sur un cycle de marché, supérieur à l'évolution des indices de marché courants pour les obligations libellées en devises étrangères librement convertibles et émises par des débiteurs nationaux et étrangers essentiellement issus du secteur public.</p> <p>Les actifs du compartiment sont investis en premier lieu dans des obligations du monde entier libellées en devises étrangères librement convertibles. Le compartiment investit également dans d'autres placements autorisés en vertu du Contrat de fonds. La Direction du fonds peut investir jusqu'à 35% des actifs du compartiment dans des valeurs mobilières d'un même émetteur, pour autant que celles-ci soient émises ou garanties par un Etat de l'OCDE, par un organisme public de l'OCDE ou par des organisations internationales à caractère public dont la Suisse ou un Etat membre de l'Union européenne fait partie. La Direction du fonds peut investir jusqu'à 100% des actifs du compartiment dans des valeurs mobilières d'un même émetteur, pour autant que celles-ci soient émises ou garanties par un Etat de l'OCDE, par un organisme public de l'OCDE ou par des organisations internationales à caractère public dont la Suisse ou un Etat membre de l'Union européenne fait partie. Dans ce cas, le compartiment doit détenir des valeurs mobilières ou instruments du marché monétaire provenant d'au moins six émissions différentes ; 30% au maximum des actifs du compartiment peuvent être investis dans des valeurs mobilières ou des instruments du marché monétaire de la même émission.</p>

		<p>Les émetteurs ou garants autorisés ci-dessus sont :</p> <p>l'Union européenne (UE), les Etats de l'OCDE, le Conseil de l'Europe, la Banque internationale pour la reconstruction et le développement (Banque mondiale), la Banque européenne pour la reconstruction et le développement, la Banque européenne d'investissement, la Banque interaméricaine de développement, la Banque asiatique de développement et Eurofima (Société européenne pour le financement de matériel ferroviaire).</p> <p>Des informations détaillées sur la politique de placement et ses restrictions, ainsi que sur les techniques et instruments de placement autorisés (notamment les instruments financiers dérivés ainsi que leur proportion), figurent dans le Contrat de fonds (cf. partie II, §§ 7-15).</p>
<p>Stratégie de placement</p>	<p>Dans ce cadre, la Société investit, sur une base consolidée, au moins deux tiers des actifs du compartiment en obligations, effets et autres titres et droits de créance à taux fixe ou variable de débiteurs privés et publics du monde entier non libellés en francs suisses. Au sein du tiers restant du compartiment, la part d'obligations convertibles, d'effets convertibles et d'obligations à bon de souscription doit être limitée à 25% maximum et la part de titres et droits de participation à 10% maximum des actifs nets du compartiment. Migros Bank (Lux) Fonds InterBond investit directement ou par l'intermédiaire d'OPC et d'OPCVM existants dans un portefeuille diversifié à l'échelle internationale constitué de titres à taux fixe ou variable émis ou garantis par des émetteurs ayant leur siège dans un Etat autorisé (conformément aux principes de placement, point 1.1 b)). La pondération des différents marchés</p>	<p>2.</p> <p>a) La Direction du fonds investit, après déduction des liquidités, au moins 51% des actifs du compartiment dans :</p> <p>aa) des obligations, effets et titres et droits de créance à taux fixe ou variable libellés dans des devises étrangères librement convertibles et émis par des débiteurs privés et publics qui ont leur siège sur le territoire national ou à l'étranger ;</p> <p>ab) des parts d'autres placements collectifs de capitaux conformément au point 1, lettre c), qui investissent tout ou partie de leurs actifs conformément aux directives de ce compartiment ;</p> <p>ac) des instruments dérivés (y compris des warrants) sur les placements susmentionnés ;</p> <p>ad) des produits structurés libellés en devises librement convertibles, notamment des certificats d'émetteurs nationaux et étrangers sur les placements susmentionnés.</p> <p>S'agissant des investissements dans d'autres placements collectifs de capitaux conformément au point 2, lettre ab) ci-dessus, dans des</p>

	<p>et devises repose sur les principes de la théorie moderne du portefeuille, qui ne tient pas uniquement compte du rendement, mais le met en relation avec le risque inhérent au placement. Le portefeuille de Migros Bank (Lux) Fonds InterBond est structuré de manière à en faire un instrument de diversification pour les investisseurs dont la devise de référence est le CHF. Le compartiment n'a pas recours à des techniques et instruments (prêts de titres et opérations de pension) ni à des Total Return Swaps.</p> <p>Les risques de durabilité ne sont pas systématiquement intégrés dans le compartiment. Par ailleurs, ils ne constituent pas une composante essentielle de la stratégie de placement. Le compartiment ne promeut pas de caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance (caractéristiques ESG) particulières et ne suit aucun objectif spécifique en termes de durabilité ou d'impact. Les risques de durabilité ne sont pas pertinents compte tenu de la nature de l'objectif d'investissement du compartiment. A l'heure actuelle, les risques en matière de durabilité ne devraient pas avoir d'effets considérables sur le rendement du compartiment. Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne prennent pas en compte les critères de l'Union européenne en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental (Article 7 du Règlement Taxinomie).</p> <p>Ce compartiment remplit les exigences de l'Article 6 du SFDR. Par conséquent, en raison de la stratégie de placement et de la nature des placements sous-jacents, il ne tient pas compte des principales incidences négatives sur les facteurs de durabilité (Article 7(2) SFDR).</p> <p>Le compartiment, géré activement, utilise un indice de référence composite, tel que défini en annexe,</p>	<p>instruments dérivés conformément au point 2, lettre ac) ci-dessus et dans des produits structurés conformément au point 2, lettre ad) ci-dessus, la Direction du fonds s'assure qu'au moins 51% des actifs du compartiment, sur une base consolidée, sont investis dans des placements conformes au point 2, lettre aa) ci-dessus.</p> <p>b) La Direction du fonds peut en outre investir 49% maximum des actifs du compartiment, après déduction des liquidités, dans :</p> <ul style="list-style-type: none"> - des obligations, effets et autres titres et droits de créance à taux fixe ou variable libellés en francs suisses (CHF) émis par des débiteurs privés et publics qui ont leur siège sur le territoire national ou à l'étranger ; - des obligations convertibles, effets convertibles et obligations à bon de souscription libellés en devises librement convertibles d'émetteurs nationaux et étrangers ; - des actions et autres titres et droits de participation d'entreprises nationales et étrangères ; - des instruments du marché monétaire libellés en devises librement convertibles d'émetteurs nationaux et étrangers ; - des instruments dérivés et produits structurés sur les placements susmentionnés ; - des parts d'autres placements collectifs de capitaux qui ne satisfont pas aux exigences mentionnées au point 2, lettre ab) ; - des avoirs bancaires à vue et à terme. <p>c) Par ailleurs, la Direction du fonds doit respecter les restrictions de placement suivantes, qui se rapportent à l'actif du compartiment après déduction des liquidités :</p> <ul style="list-style-type: none"> - obligations convertibles, effets convertibles et obligations à bon de souscription : max. 25% ; - actions et autres titres et droits de participation d'entreprises nationales et étrangères : max. 10% au total ; - autres placements collectifs de capitaux : max. 49% au total. <p>3. La Direction du fonds peut,</p>
--	---	--

	<p>à des fins de comparaison de la performance et de construction du portefeuille. La majorité des investissements du compartiment feront partie de l'indice de référence et auront une pondération similaire à celui-ci. Même si le portefeuille peut être partiellement investi dans les mêmes instruments avec les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille est libre de composer le portefeuille du compartiment comme il l'entend et n'est pas lié à l'indice de référence en ce qui concerne les investissements et les pondérations. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des titres d'émetteurs qui ne sont pas inclus dans l'indice de référence. Le portefeuille peut donc s'écarter de l'indice de référence en termes d'orientation et de performance. En outre, le Gestionnaire de portefeuille peut décider de s'écarter de l'indice de référence en termes de pondération sectorielle afin de profiter d'opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.</p> <p>En principe, le compartiment peut également détenir des actifs liquides à titre accessoire dans la limite de 20% de son actif net. La limite de 20% ne pourra être dépassée temporairement et pendant la durée nécessaire que si les circonstances l'exigent en raison de conditions de marché exceptionnellement défavorables et si ce dépassement est justifié par les intérêts des investisseurs.</p>	<p>sous réserve du § 19, acquérir des parts de fonds cibles gérés directement ou indirectement par cette dernière ou par une autre société à laquelle elle est liée dans le cadre d'une communauté de gestion ou de contrôle ou par une participation directe ou indirecte importante.</p>
<p>Catégories d'actions ou de parts</p>	<p>« A » « B »</p> <p>Actions de catégorie « A » (= actions de distribution) qui donnent droit à une distribution annuelle.</p>	<p>« A » « B »</p> <p>Les parts de catégorie « A » sont en principe proposées à tous les</p>

	<p>Actions de catégorie « B » (= actions de capitalisation), pour lesquelles l'Assemblée générale des actionnaires détermine, sur proposition du Conseil d'administration après la clôture des comptes annuels, si et dans quelle mesure des distributions sont effectuées.</p>	<p>investisseurs. Les revenus nets sont distribués.</p> <p>Les parts de catégorie « B » sont en principe proposées à tous les investisseurs. Les revenus nets sont capitalisés.</p>
Frais	<p>Frais totaux maximum pour les catégories d'actions « A » et « B » : max. 2,00% p.a.</p>	<p>Commission de gestion maximale pour la direction, la gestion d'actifs, l'activité de distribution des compartiments et toutes les tâches de la Banque dépositaire telles que la conservation des actifs du fonds ainsi que le transfert des paiements et les autres tâches énumérées au § 4 pour les catégories de parts « A » et « B » : 2,0% p.a.</p>

	Migros Bank (Lux) Fonds InterStock	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II
Objectif de placement	L'objectif de placement du compartiment est de réaliser un revenu en CHF constant et conforme aux conditions du marché, tout en veillant à la répartition des risques et à la liquidité.	<p>L'objectif de placement du compartiment Migros Bank (CH) Fonds – InterStock II consiste principalement à générer un rendement total à long terme, c'est-à-dire sur un cycle de marché, supérieur à l'évolution des indices de marché courants pour les actions internationales en investissant dans des parts d'autres placements collectifs de capitaux (fonds cibles) et en tenant compte des risques liés aux investissements dans des entreprises actives à l'international.</p> <p>Le compartiment investit plus de 51% de ses actifs en parts d'autres placements collectifs de capitaux (fonds cibles) de droit suisse des catégories « fonds en valeurs mobilières » et « autres fonds en placements traditionnels » (à l'exclusion des « autres fonds en placements alternatifs ») ou en parts d'organismes de placement collectif en valeurs mobilières (OPCVM) conformes à la directive 2014/91/UE du 23 juillet 2014 (OPCVM V), ainsi qu'en parts d'organismes de placement collectif (OPC) à l'exclusion des OPC correspondant à des « autres fonds en placements alternatifs » de droit suisse.</p> <p>Le compartiment doit investir dans au moins cinq fonds cibles différents, étant entendu que 49% maximum des actifs du compartiment peuvent être investis dans des parts d'un même fonds cible.</p> <p>Le compartiment investit également dans d'autres placements autorisés en vertu du Contrat de fonds.</p> <p>Des informations détaillées sur la politique de placement et ses restrictions, ainsi que sur les techniques et instruments de placement autorisés (notamment les instruments financiers dérivés ainsi que</p>

		leur proportion), figurent dans le Contrat de fonds (cf. partie II, §§ 7-15).
Stratégie de placement	<p>Migros Bank (Lux) Fonds InterStock investit directement ou par l'intermédiaire d'OPC et d'OPCVM existants dans un portefeuille diversifié à l'échelle internationale constitué d'actions et d'autres titres de participation d'entreprises établies dans un Etat autorisé (conformément aux principes de placement, point 1.1 b)). La Société de gestion s'assure qu'au moins deux tiers des actifs du compartiment, sur une base consolidée, sont investis dans les placements en actions susmentionnés. La pondération des différents marchés et devises repose sur les principes de la théorie moderne du portefeuille, qui ne tient pas uniquement compte du rendement, mais le met en relation avec le risque inhérent au placement. Le portefeuille de Migros Bank (Lux) Fonds InterStock est structuré de manière à en faire un instrument de diversification pour les investisseurs dont la devise de référence est le CHF. Le compartiment n'a pas recours à des techniques et instruments (prêts de titres et opérations de pension) ni à des Total Return Swaps.</p> <p>Les risques de durabilité ne sont pas systématiquement intégrés dans le compartiment. Par ailleurs, ils ne constituent pas une composante essentielle de la stratégie de placement. Le compartiment ne promeut pas de caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance (caractéristiques ESG) particulières et ne suit aucun objectif spécifique en termes de durabilité ou d'impact. Les risques de durabilité ne sont pas pertinents compte tenu de la nature de l'objectif d'investissement du compartiment. A l'heure actuelle, les risques en matière de durabilité ne devraient pas avoir d'effets considérables sur le rendement du compartiment. Les investissements</p>	<p>La Direction du fonds investit, après déduction des liquidités :</p> <ul style="list-style-type: none"> – plus de 51% des actifs du compartiment en parts d'autres placements collectifs de capitaux conformément au point 1, lettres ca), cb) ce) et cf) ; – moins de 49% des actifs du compartiment dans des placements directs conformément au point 1, lettres a), b), e), f) et g). Les investissements dans des métaux précieux en vertu du point 1, lettre h) sont autorisés à hauteur de 25% maximum et uniquement de manière indirecte par le biais de parts de placements collectifs de capitaux. <p>La Direction du fonds s'assure qu'au moins deux tiers des actifs du compartiment, sur une base consolidée, sont investis dans des placements en actions.</p> <p>La Direction du fonds peut, sous réserve du § 19, acquérir des parts de fonds cibles gérés directement ou indirectement par cette dernière ou par une autre société à laquelle elle est liée dans le cadre d'une communauté de gestion ou de contrôle ou par une participation directe ou indirecte importante.</p>

	<p>sous-jacents à ce produit financier ne prennent pas en compte les critères de l'Union européenne en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental (Article 7 du Règlement Taxinomie).</p> <p>Ce compartiment remplit les exigences de l'Article 6 du SFDR. Par conséquent, en raison de la stratégie de placement et de la nature des placements sous-jacents, il ne tient pas compte des principales incidences négatives sur les facteurs de durabilité (Article 7(2) SFDR).</p> <p>Le compartiment, géré activement, utilise un indice de référence composite, tel que défini en annexe, à des fins de comparaison de la performance et de construction du portefeuille. La majorité des investissements du compartiment feront partie de l'indice de référence et auront une pondération similaire à celui-ci. Même si le portefeuille peut être partiellement investi dans les mêmes instruments avec les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille est libre de composer le portefeuille du compartiment comme il l'entend et n'est pas lié à l'indice de référence en ce qui concerne les investissements et les pondérations. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des titres d'émetteurs qui ne sont pas inclus dans l'indice de référence. Le portefeuille peut donc s'écarter de l'indice de référence en termes d'orientation et de performance. En outre, le Gestionnaire de portefeuille peut décider de s'écarter de l'indice de référence en termes de pondération sectorielle afin de profiter d'opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.</p>	
--	---	--

	<p>En principe, le compartiment peut également détenir des actifs liquides à titre accessoire dans la limite de 20% de son actif net. La limite de 20% ne pourra être dépassée temporairement et pendant la durée nécessaire que si les circonstances l'exigent en raison de conditions de marché exceptionnellement défavorables et si ce dépassement est justifié par les intérêts des investisseurs.</p>	
<p>Catégories d'actions ou de parts</p>	<p>« A » « B »</p> <p>Actions de catégorie « A » (= actions de distribution) qui donnent droit à une distribution annuelle.</p> <p>Actions de catégorie « B » (= actions de capitalisation), pour lesquelles l'Assemblée générale des actionnaires détermine, sur proposition du Conseil d'administration après la clôture des comptes annuels, si et dans quelle mesure des distributions sont effectuées.</p>	<p>« A » « B »</p> <p>Les parts de catégorie « A » sont en principe proposées à tous les investisseurs. Les revenus nets sont distribués.</p> <p>Les parts de catégorie « B » sont en principe proposées à tous les investisseurs. Les revenus nets sont capitalisés.</p>
<p>Frais</p>		<p>Commission de gestion maximale pour la direction, la gestion d'actifs, l'activité de distribution des compartiments et toutes les tâches de la Banque dépositaire telles que la conservation des actifs du fonds ainsi que le transfert des paiements et les autres tâches énumérées au § 4 pour les catégories de parts « A » et « B » : 2,0% p.a.</p>

	Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II
Objectif de placement	L'objectif de placement du compartiment est de réaliser un revenu en CHF constant et conforme aux conditions du marché, tout en veillant à la répartition des risques et à la liquidité.	L'objectif de placement de Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II consiste principalement à générer un rendement total à long terme, c'est-à-dire sur un cycle de marché, supérieur à l'évolution du marché actions suisse. Les actifs du compartiment sont essentiellement investis dans des actions d'entreprises qui ont leur siège ou exercent l'essentiel de leur activité économique en Suisse ou qui détiennent en tant que holdings une participation majoritaire dans des entreprises ayant leur siège en Suisse. Le compartiment investit également ses actifs dans d'autres placements autorisés en vertu du Contrat de fonds, et notamment dans des parts d'autres placements collectifs de capitaux conformément au §8, lettre 2 ab). Des informations détaillées sur la politique de placement et ses restrictions, ainsi que sur les techniques et instruments de placement autorisés (notamment les instruments financiers dérivés ainsi que leur proportion), figurent dans le Contrat de fonds (cf. partie II, §§ 7-15).
Stratégie de placement	Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock investit directement ou par l'intermédiaire d'OPC et d'OPCVM existants dans un portefeuille composé d'actions et d'autres titres de participation d'entreprises ayant leur siège ou exerçant l'essentiel de leur activité économique en Suisse, et jusqu'à 10% maximum dans la Principauté de Liechtenstein. La Société de gestion s'assure qu'au moins deux tiers des actifs du compartiment, sur une base consolidée, sont investis dans des titres d'entreprises ayant leur siège ou exerçant l'essentiel de leur activité économique en Suisse. La structure du portefeuille repose sur les principes de la théorie moderne du portefeuille, qui ne tient pas uniquement compte du	2. a) La Direction du fonds investit, après déduction des liquidités, au moins deux tiers des actifs du compartiment dans : aa) des titres et droits de participation (actions, bons de jouissance, parts sociales, bons de participation et similaires) d'entreprises qui ont leur siège ou exercent l'essentiel de leur activité économique en Suisse ou qui détiennent en tant que holdings une participation majoritaire dans des entreprises ayant leur siège en Suisse ; ab) des parts d'autres placements collectifs de capitaux qui investissent, en vertu de leurs documents constitutifs, tout ou partie de leurs

	<p>rendement, mais le met en relation avec le risque inhérent au placement. En outre, la Société peut investir jusqu'à un tiers maximum des actifs de Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock dans des titres à revenu fixe ou variable, des obligations convertibles et des obligations à bon de souscription d'émetteurs établis dans un Etat autorisé (conformément aux principes de placement, point 1.1. b)).</p> <p>Le compartiment n'a pas recours à des techniques et instruments (prêts de titres et opérations de pension) ni à des Total Return Swaps.</p> <p>Les risques de durabilité ne sont pas systématiquement intégrés dans le compartiment. Par ailleurs, ils ne constituent pas une composante essentielle de la stratégie de placement. Le compartiment ne promeut pas de caractéristiques environnementales, sociales et de gouvernance (caractéristiques ESG) particulières et ne suit aucun objectif spécifique en termes de durabilité ou d'impact. Les risques de durabilité ne sont pas pertinents compte tenu de la nature de l'objectif d'investissement du compartiment. A l'heure actuelle, les risques en matière de durabilité ne devraient pas avoir d'effets considérables sur le rendement du compartiment. Les investissements sous-jacents à ce produit financier ne prennent pas en compte les critères de l'Union européenne en matière d'activités économiques durables sur le plan environnemental (Article 7 du Règlement Taxinomie).</p> <p>Ce compartiment remplit les exigences de l'Article 6 du SFDR. Par conséquent, en raison de la stratégie de placement et de la nature des placements sous-jacents, il ne tient pas compte des principales incidences négatives sur les facteurs de durabilité (Article 7(2) SFDR).</p> <p>Le compartiment, géré activement, utilise un indice de référence</p>	<p>actifs conformément aux directives de ce compartiment ;</p> <p>ac) des instruments dérivés (y compris des warrants) sur les placements susmentionnés ;</p> <p>ad) des produits structurés libellés en francs suisses, notamment des certificats d'émetteurs du monde entier sur les placements susmentionnés.</p> <p>S'agissant des investissements dans d'autres placements collectifs de capitaux conformément au point 2, lettre ab) ci-dessus et dans des produits structurés conformément au point 2, lettre ad) ci-dessus, la Direction du fonds s'assure qu'au moins deux tiers des actifs du compartiment, sur une base consolidée, sont investis dans des placements conformes au point 2, lettre aa) ci-dessus.</p> <p>b) La Direction du fonds peut en outre investir, sous réserve du point 2, lettre c), au maximum un tiers des actifs du compartiment, après déduction des liquidités, dans :</p> <ul style="list-style-type: none"> – des titres et droits de participation (actions, bons de jouissance, parts sociales, bons de participation et similaires) d'entreprises qui ne satisfont pas aux exigences mentionnées au point 2, lettre aa) ; – des obligations, obligations convertibles, effets convertibles, obligations à bon de souscription et effets ainsi que d'autres titres et droits de créance à taux fixe ou variable de débiteurs privés et publics du monde entier libellés en francs suisses ; – des instruments du marché monétaire libellés en francs suisses d'émetteurs nationaux et étrangers ; – des instruments dérivés (y compris des warrants) sur les placements susmentionnés ; – des parts d'autres placements collectifs de capitaux qui ne satisfont pas aux exigences mentionnées au point 2, lettre ab).
--	---	---

	<p>composite, tel que défini en annexe, à des fins de comparaison de la performance et de construction du portefeuille. La majorité des investissements du compartiment feront partie de l'indice de référence et auront une pondération similaire à celui-ci. Même si le portefeuille peut être partiellement investi dans les mêmes instruments avec les mêmes pondérations que l'indice de référence, le Gestionnaire de portefeuille est libre de composer le portefeuille du compartiment comme il l'entend et n'est pas lié à l'indice de référence en ce qui concerne les investissements et les pondérations. Le Gestionnaire de portefeuille peut notamment investir, à sa discrétion, dans des titres d'émetteurs qui ne sont pas inclus dans l'indice de référence. Le portefeuille peut donc s'écarter de l'indice de référence en termes d'orientation et de performance. En outre, le Gestionnaire de portefeuille peut décider de s'écarter de l'indice de référence en termes de pondération sectorielle afin de profiter d'opportunités d'investissement. En période de forte volatilité sur les marchés, la performance du compartiment peut s'écarter sensiblement de celle de l'indice de référence.</p> <p>En principe, le compartiment peut également détenir des actifs liquides à titre accessoire dans la limite de 20% de son actif net. La limite de 20% ne pourra être dépassée temporairement et pendant la durée nécessaire que si les circonstances l'exigent en raison de conditions de marché exceptionnellement défavorables et si ce dépassement est justifié par les intérêts des investisseurs.</p>	<p>c) Par ailleurs, la Direction du fonds doit respecter les restrictions de placement suivantes, qui se rapportent à l'actif du compartiment après déduction des liquidités :</p> <p>– autres placements collectifs de capitaux : max. 49% au total.</p> <p>3. La Direction du fonds peut, sous réserve du § 19, acquérir des parts de fonds cibles gérés directement ou indirectement par cette dernière ou par une autre société à laquelle elle est liée dans le cadre d'une communauté de gestion ou de contrôle ou par une participation directe ou indirecte importante.</p>
<p>Catégories d'actions</p>	<p>« A » « B »</p> <p>Actions de catégorie « A » (= actions de distribution) qui donnent droit à une distribution annuelle.</p>	<p>« A » « B »</p> <p>Les parts de catégorie « A » sont en principe proposées à tous les</p>

	<p>Actions de catégorie « B » (= actions de capitalisation), pour lesquelles l'Assemblée générale des actionnaires détermine, sur proposition du Conseil d'administration après la clôture des comptes annuels, si et dans quelle mesure des distributions sont effectuées.</p>	<p>investisseurs. Les revenus nets sont distribués.</p> <p>Les parts de catégorie « B » sont en principe proposées à tous les investisseurs. Les revenus nets sont capitalisés.</p>
Frais	<p>Frais totaux maximum pour les catégories d'actions « A » et « B » : max. 2,00% p.a.</p>	<p>Commission de gestion maximale pour la direction, la gestion d'actifs, l'activité de distribution des compartiments et toutes les tâches de la Banque dépositaire telles que la conservation des actifs du fonds ainsi que le transfert des paiements et les autres tâches énumérées au § 4 pour les catégories de parts « A » et « B » : 2,0% p.a.</p>

Annexe D : Contrat de fonds du Fonds suisse

<https://www.swissfunddata.ch/sfdpub/de/funds/documents?performanceMin=&performanceMax=&text=Migros+bank+%28CH%29&level1=&promoter=&srri=&performanceType=YTD&search=etf=&qualified=&etp=&max=10&offset=0&sort=name&order=asc#tab-content>

Annexe E : Formulaire de procuration

Migros Bank (Lux) Fonds

Société d'investissement à capital variable

Siège social : **33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Grand-Duché de Luxembourg**

R.C.S. Luxembourg B 117264

(le « **Fonds** »)

Procuration

pour utilisation lors de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du Fonds qui se tiendra, devant notaire, le 1^{er} juillet 2026 à 14h00 à Luxembourg (l'« Assemblée générale extraordinaire »).

A renvoyer le 23 juin 2026 au plus tard à SH-UBSL-AS-DOMICILIATION sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com, l'original devant être renvoyé par courrier au siège social du Fonds, 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Grand-Duché de Luxembourg.

Le soussigné _____ résidant à _____ détenant le nombre d'actions détaillé ci-après par classe d'actions du Fonds, un fonds d'investissement à capital variable constitué sous la forme d'une société anonyme de droit luxembourgeois, dont le siège social est sis au 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg.

Nombre d'actions	Classes d'actions et compartiment
TOTAL =	actions

donne, par la présente, procuration irrévocable au président de l'Assemblée générale extraordinaire ou à tout employé de Maître Marc Elvinger, résidant professionnellement à Ettelbruck, avec plein pouvoir de substitution, pour représenter le soussigné à l'Assemblée générale extraordinaire, qui se tiendra devant notaire à Luxembourg, à 14h00 le 1^{er} juillet 2026, et pour voter au titre de toutes les actions qu'il détiendra à la date de ladite Assemblée générale extraordinaire, afin de délibérer de l'ordre du jour suivant :

ORDRE DU JOUR DE L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE	DECISIONS DES ACTIONNAIRES		
	OUI	NON	ABSTENTION
Dissolution et liquidation du Fonds.			
Désignation d'Arendt Liquidation Services S.à r.l., représentée par Damien Schuind, en tant que liquidateur du Fonds et détermination de ses pouvoirs et de sa rémunération.			
Désignation de PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg, en tant que commissaire à la liquidation du Fonds.			
Divers.			

Le mandataire est, par la présente, autorisé à :

- participer à toutes les délibérations et voter, au nom du soussigné, pour toutes les décisions relatives à l'ordre du jour ;
- aux fins ci-dessus, passer et signer tous actes, pièces et procès-verbaux.

Conformément à la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée, le quorum requis pour l'Assemblée générale extraordinaire est d'au moins la moitié du capital social du Fonds et les résolutions de l'Assemblée générale extraordinaire seront valables si elles sont adoptées à la majorité d'au moins deux tiers des voix valablement exprimées lors de l'assemblée. Si ce quorum n'est pas atteint, l'assemblée sera à nouveau convoquée.

Le soussigné confirme par la présente (i) qu'il n'a pas renoncé à tout ou partie de ses droits de vote, (ii) qu'aucun de ses droits de vote n'a été suspendu et (iii) que l'exercice de tout droit de vote en vertu de la présente procuration n'entraîne pas de violation des accords de vote auxquels il est partie.

Le mandataire dispose de tous les pouvoirs pour faire toute déclaration, exprimer tous les votes, signer tous les procès-verbaux d'assemblées et autres documents, faire tout ce qui est légal, nécessaire ou simplement utile en vue de mener à bien et d'exécuter la présente procuration et de procéder, conformément aux exigences de la loi luxembourgeoise, à tout dépôt auprès du Registre de commerce et des sociétés du Luxembourg et à toute publication sur le Recueil électronique des sociétés et associations, si nécessaire, tandis que le soussigné s'engage à ratifier toutes ces actions entreprises par le mandataire lorsque la demande lui en sera faite.

Dès réception de la procuration, les actions seront bloquées jusqu'au lendemain de l'Assemblée générale extraordinaire. A défaut d'instructions spécifiques transmises par écrit au secrétaire du Fonds (SH-UBSL-AS-DOMICILIATION sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com), toute procuration valide établie aux fins d'assister à l'Assemblée générale extraordinaire demeurera valide si une autre assemblée des actionnaires de la Société (dénommée « Assemblée générale extraordinaire ajournée ») est appelée à

délibérer sur le même ordre du jour, sous réserve que les conditions de sa validité restent satisfaites à la date d'enregistrement de l'Assemblée générale extraordinaire ajournée (soit cinq jours avant l'Assemblée générale extraordinaire). L'Assemblée générale extraordinaire ajournée, le cas échéant, sera soumise à des procédures de blocage similaires à celles applicables à l'Assemblée générale extraordinaire.

Le mandataire est habilité à voter à sa discrétion pour tout point ajouté à l'ordre du jour et soumis à l'Assemblée générale extraordinaire après la signature de la présente procuration.

Le soussigné s'engage à indemniser le mandataire en cas de réclamations, pertes, coûts, dépenses, dommages ou responsabilités supportés ou encourus par le mandataire à la suite de toute action prise en toute bonne foi conformément à la présente procuration.

La présente procuration doit être régie et interprétée conformément aux lois du Grand-Duché de Luxembourg. Les parties conviennent irrévocablement que tout litige découlant de la présente procuration ou en rapport avec celle-ci sera soumis exclusivement aux tribunaux de la ville de Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

[le reste de la page est laissé vierge, la page de signature suit]

[Page de signatures]

Fait à _____, le _____.

Dans le cas d'une société :

[Nom]

Par :

Fonction :

Dans le cas d'une personne physique :

[Prénom] [Nom]

CONFIRMATION DE CREANCE

Migros Bank (CH) Fonds

Fonds à compartiments multiples de droit suisse sous forme contractuelle
(le « **Fonds** »)

représenté par

UBS Fund Management (Switzerland) AG

dont le siège social est sis
Aeschenvorstadt 1
4051 Bâle
Suisse

Concernant les compartiments suivants :

Migros Bank (CH) Fonds – 25 II,
Migros Bank (CH) Fonds – 45 II,
Migros Bank (CH) Fonds – Interstock II,
Migros Bank (CH) Fonds – InterBond,
Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II,

chacun étant un compartiment du Fonds, un fonds commun constitué en vertu du droit suisse sous la forme d'autres fonds en investissements traditionnels conformément à l'article 70 de la loi fédérale sur les placements collectifs de capitaux (le(s) **Compartiment(s)** »). Chaque Compartiment est constitué pour une durée indéterminée.

La présente Confirmation de créance confère à son titulaire, précédemment actionnaire de Migros Bank (Lux) Fonds, une société d'investissement à capital variable de droit luxembourgeois dont le siège social est sis au 33A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg et immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 117264 – en liquidation – (le « **Fonds luxembourgeois** ») le droit d'échanger la présente Confirmation de créance contre des actions du ou des Compartiments respectifs correspondant à la valeur des actions détenues par cet actionnaire dans le Fonds luxembourgeois.¹ La présente Confirmation de créance sera acceptée par le Fonds au titre de souscription en nature.

Des actifs d'une valeur correspondant à la valeur des actions de l'actionnaire concerné seront transférés du Fonds luxembourgeois vers le Fonds et le titulaire de la présente Confirmation de créance deviendra actionnaire du Fonds.

¹ La présente Confirmation de créance sera nulle si son titulaire n'a pas dûment demandé le rachat en nature de ses actions détenues dans le Fonds luxembourgeois.

Migros Bank (Lux) Fonds

Société d'investissement à capital variable

Sede legale: **33A, Avenue J.F. Kennedy, L - 1855 Lussemburgo**

R.C.S. Luxembourg B 117264

(il "**Fondo**")

Avviso di convocazione e comunicazione agli azionisti dei comparti del Fondo

Migros Bank (Lux) Fonds 30

Migros Bank (Lux) Fonds 50

Migros Bank (Lux) Fonds InterBond

Migros Bank (Lux) Fonds InterStock

Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock

(i "**Comparti**")

SINTESI

Il consiglio di amministrazione del Fondo ha deciso di sottoporre agli azionisti lo scioglimento e la messa in liquidazione del Fondo (la "**Liquidazione**"). Nell'ambito di tale operazione, gli azionisti avranno l'opportunità (l'"**Opportunità**") di convertire le azioni detenute nel Fondo in quote di un fondo comune costituito in Svizzera (le "**Quote svizzere**"), secondo la procedura descritta di seguito. Gli azionisti che scelgano di non effettuare la conversione delle proprie azioni (gli "**Azionisti residui**") avranno il diritto di partecipare al voto in sede di Assemblea generale straordinaria chiamata a deliberare sulla Liquidazione (l'"**AGS**") e riceveranno il pagamento in contanti nel corso della Liquidazione.

I termini e le condizioni dell'offerta sono riportati di seguito.

Offerta:	Agli azionisti viene offerta l'Opportunità di convertire le azioni dei Comparti da essi detenute in Quote svizzere secondo un rapporto di cambio di uno (1) a uno (1), vale a dire una (1) azione del Comparto per una (1) Quota svizzera.
Nota:	Gli azionisti che accettano di aderire all'Opportunità (gli " Azionisti aderenti ") dovranno richiedere lo scambio delle proprie azioni entro il 29 maggio 2026 contattando il proprio referente abituale.
Orario limite per il Conservatore del registro e Agente per i trasferimenti:	Il Conservatore del registro e Agente per i trasferimenti del Fondo dovrà ricevere la richiesta di rimborso in natura da parte dell'azionista iscritto nel registro degli azionisti del Fondo entro e non oltre l'orario limite delle ore 15:00 (ora di Lussemburgo) del 26 giugno 2026, come previsto dal prospetto del Fondo.
Azionisti residui e diritto di voto:	Gli Azionisti residui che non desiderino partecipare allo scambio o che non rispondano al presente avviso entro il 29 maggio 2026 avranno il diritto di partecipare e votare all'Assemblea generale straordinaria e riceveranno il pagamento in contanti nel corso della Liquidazione. Gli Azionisti aderenti non avranno il diritto di partecipare al voto durante l'Assemblea generale straordinaria, in quanto non saranno più azionisti alla data rilevante ai fini del voto.
Data e luogo dell'Assemblea generale straordinaria	L'AGS si terrà alla presenza di un notaio il 1° luglio 2026 alle ore 14:00 presso 41A Avenue John F. Kennedy, L-2082 Lussemburgo, Granducato di Lussemburgo.
Costi e spese:	I costi associati alla Liquidazione saranno a carico del Fondo. I costi relativi al rimborso in natura e alla sottoscrizione in natura saranno a carico di Migros Bank AG.
Valore delle azioni:	Il valore delle quote detenute dagli Azionisti aderenti sarà determinato sulla base del valore patrimoniale netto (NAV) al 26 giugno 2026, mentre il valore delle azioni detenute dagli Azionisti residui sarà determinato sulla base del valore patrimoniale netto (NAV) del 30 giugno 2026 o di qualsiasi altra data eventualmente richiesta.
Sospensione delle sottoscrizioni e dei rimborsi:	Le sottoscrizioni, le conversioni e i rimborsi di azioni dei Comparti non saranno più accettati o elaborati a partire dal giorno di negoziazione del 29 maggio 2026, con orario limite fissato alle ore 15:00 CET, fatta eccezione per il rimborso in natura in programma il 26 giugno 2026.
Delega e rappresentanza:	Qualora non si desideri aderire all'Opportunità e si intenda votare mediante delega, si invita a selezionare l'opzione corrispondente e a compilare i campi necessari nel modulo di risposta.

Gli azionisti sono invitati a consultare un consulente fiscale per valutare eventuali implicazioni fiscali che quanto precede potrebbe avere sulla loro posizione fiscale personale.

Si prega di inviare le istruzioni entro il termine ultimo indicato.

Termine ultimo: Entro e non oltre le ore le ore 15:00 CET del 29 maggio 2026

I distributori potrebbero applicare orari limite anticipati.

Gentile Azionista,

Il consiglio di amministrazione del Fondo (il "**Consiglio**"), previa debita valutazione, ha deliberato, ai sensi dell'articolo 29 dello statuto del Fondo e della legge del 10 agosto 1915 sulle società commerciali, come successivamente modificata, (la "**Legge del 1915**"), di sottoporre agli azionisti del Fondo (gli "**Azionisti**") lo scioglimento e la messa in liquidazione del Fondo (la "**Liquidazione**") e, conseguentemente, di convocare gli Azionisti residui (come definiti di seguito) in assemblea generale straordinaria (l'"**Assemblea generale straordinaria**").

Gli Azionisti aderenti RiN (come definiti di seguito) possono richiedere la conversione delle proprie azioni entro il 29 maggio 2026, contattando il proprio referente abituale.

Il Consiglio prende atto che la grande maggioranza degli Azionisti è domiciliata in Svizzera ed è cliente di Migros Bank AG, Svizzera, e che, per tali investitori svizzeri, investire in un fondo svizzero risulta più vantaggioso in termini di costi e spese (come illustrato nella tabella comparativa allegata al presente avviso come Appendice A). Al fine di offrire agli Azionisti un'opportunità economicamente interessante mediante il consolidamento di diversi fondi d'investimento di Migros Bank AG, viene pertanto proposta la seguente procedura.

Per consentire la prosecuzione dell'investimento in un fondo di Migros Bank AG, agli azionisti dei Comparti è offerta la possibilità di ottenere il rimborso in natura delle azioni da essi detenute nei Comparti a fronte di un credito scritto come allegato al presente avviso in Appendice B (il "**Credito**"), ai fini della partecipazione a Migros Bank (CH) Fonds, fondo comune costituito in Svizzera con caratteristiche comparabili a quelle del Fondo, rappresentato dalla sua società di gestione, UBS Fund Management (Switzerland) AG, con sede legale in Aeschenvorstadt 1, 4051 Basilea, Svizzera (il "**Fondo svizzero**") (il "**Rimborso in natura**" o "**RiN**").

Gli azionisti che partecipano al Rimborso in natura (gli "**Azionisti aderenti RiN**") avranno diritto a effettuare una sottoscrizione in natura nel Fondo svizzero mediante lo scambio del Credito con azioni del Fondo svizzero (la "**Sottoscrizione in natura**"). Contestualmente, le attività dei Comparti da attribuire a ciascun Azionista aderente RiN verranno trasferite direttamente al Fondo svizzero.

Le principali caratteristiche del Fondo e del Fondo svizzero, come descritte nei rispettivi documenti di offerta, sono analoghe per quanto riguarda (i) la politica e la strategia d'investimento e (ii) le attività ammissibili. Per ulteriori informazioni, il confronto tra il Fondo lussemburghese e il Fondo svizzero è riportato nella tabella di cui all'Appendice A; una tabella comparativa delle principali caratteristiche del Fondo e del Fondo svizzero è allegata al presente avviso come Appendice C; il contratto del Fondo svizzero è allegato al presente avviso come Appendice D.

Gli azionisti che non intendano partecipare al Rimborso in natura e alla Sottoscrizione in natura, ovvero che non rispondano al presente avviso entro il 29 maggio 2026 (gli "**Azionisti residui**"), sono invitati a partecipare al voto in sede di Assemblea generale straordinaria.

Il Rimborso in natura sarà subordinato a una relazione rilasciata da PricewaterhouseCoopers Assurance S.c. in qualità di revisore indipendente del Fondo.

I costi derivanti dalla Liquidazione saranno a carico del Fondo.

I costi relativi al Rimborso in natura e alla Sottoscrizione in natura saranno a carico di Migros Bank AG.

A scanso di equivoci, il valore delle azioni detenute dagli Azionisti aderenti RiN e dagli Azionisti residui sarà determinato alla data del calcolo del valore patrimoniale netto finale.

Si informa che le sottoscrizioni, i rimborsi e le conversioni saranno sospesi nel periodo compreso tra il 29 maggio 2026 e il 17 luglio 2026, ad eccezione del Rimborso in natura.

Alla luce di quanto sopra, l'Assemblea generale straordinaria si terrà alla presenza di un notaio il 1° luglio 2026 alle ore 14:00, presso 41A Avenue John F. Kennedy, L-2082 Lussemburgo, Granducato di Lussemburgo, con il seguente ordine del giorno:

1. Scioglimento e liquidazione del Fondo.
2. Nomina di Arendt Liquidation Services S.à r.l., rappresentata da Damien Schuind, quale liquidatore del Fondo, con determinazione dei relativi poteri e compensi.
3. Nomina di PricewaterhouseCoopers Assurance, *Société cooperative*, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Lussemburgo, Granducato di Lussemburgo, quale revisore della liquidazione del Fondo.
4. Altro.

Ai sensi della Legge del 1915, per la validità dell'Assemblea generale straordinaria è richiesto un quorum pari ad almeno la metà del capitale sociale del Fondo e le deliberazioni dell'Assemblea generale straordinaria sono validamente adottate se approvate da una maggioranza di almeno due terzi dei voti validamente espressi in assemblea. Qualora tale quorum non fosse raggiunto, l'assemblea verrà riconvocata.

L'Assemblea generale straordinaria potrà validamente deliberare qualora siano soddisfatti i requisiti di quorum. L'Assemblea generale straordinaria sarà riconvocata qualora la presente Assemblea generale straordinaria non risulti regolarmente costituita.

Gli Azionisti residui potranno partecipare all'Assemblea generale straordinaria previa prova della propria identità, a condizione che abbiano informato il Fondo presso la sua sede legale entro e non oltre il 23 giugno 2026 tramite e-mail all'indirizzo SH-UBSL-AS-DOMICILIATION <sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com> della loro intenzione di partecipare personalmente all'Assemblea generale straordinaria. Gli azionisti che siano impossibilitati a partecipare di persona all'Assemblea generale straordinaria possono farsi rappresentare da una persona di loro fiducia o mediante delega; a tal fine, è allegato al presente documento il modulo di delega (come Appendice E), disponibile anche presso la sede legale del Fondo. Per essere prese in considerazione, le deleghe dovranno essere debitamente compilate e sottoscritte e fatte pervenire al Fondo entro e non oltre il 23 giugno 2026 tramite e-mail all'indirizzo SH-UBSL-AS-DOMICILIATION <sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com>, inviandone l'originale per posta alla sede legale del Fondo.

Gli azionisti sono invitati a consultare un consulente fiscale per valutare eventuali implicazioni fiscali che quanto precede potrebbe avere sulla loro posizione fiscale personale. Per qualsiasi domanda o chiarimento in merito a quanto precede o all'ordine del giorno proposto dell'Assemblea generale straordinaria, si invita a contattare il proprio consulente finanziario o la sede legale del Fondo.

A nome del Consiglio

Lussemburgo e Basilea, 23.03.2026

Il prospetto informativo, il documento contenente le informazioni chiave, le informazioni chiave per gli investitori e lo statuto, nonché le relazioni annuali e semestrali possono essere ottenuti gratuitamente presso il rappresentante UBS Fund Management (Switzerland) AG, Aeschenvorstadt 1, CH-4051 Basilea e agente per i pagamenti in Svizzera Migros Bank AG, Seidengasse 12, CH-8001 Zurigo e le sue succursali in Svizzera

Lo Stato di domicilio del fondo il Lussemburgo.

Società di gestione del fondo:
UBS Asset Management (Europe) S.A.
33 A, avenue J.F. Kennedy
L-1855 Lussemburgo

Rappresentante in Svizzera:
UBS Fund Management (Switzerland) AG
Aeschenvorstadt 1
CH-4051 Basilea

25.152RS/26.019RS

Appendice A: Tabella comparativa dei costi e delle spese ISIN lussemburghese/ISIN svizzero

Comparto lussemburghese	ISIN comparto lussemburghese	Spese correnti	Tax d'Abonnement	Comparto svizzero	ISIN comparto svizzero	Spese correnti stimate	Tax d'Abonnement
Migros Bank (Lux) Fonds – 30 Classe: A	LU0261662687	1,2%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II Classe: A	CH1487150059	1,1%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 30 Classe: B	LU0261662760	1,2%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II Classe: B	CH1487150091	1,1%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 50 Classe: A	LU0261663065	1,3%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - 45 II Classe: A	CH1487079225	1,1%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 50 Classe: B	LU0261663149	1,3%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - 45 II Classe: B	CH1487079241	1,1%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterStock Classe: A	LU0261663735	1,6%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II Classe: A	CH1487034410	1,2%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterStock Classe: B	LU0261663818	1,6%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II Classe: B	CH1487060985	1,2%	0,00%

Comparto lussemburghese	ISIN comparto lussemburghese	Spese correnti	Tax d'Abonnement	Comparto svizzero	ISIN comparto svizzero	Spese correnti stimate	Tax d'Abonnement
Migros Bank (Lux) Fonds – InterBond Classe: A	LU0261663578	1,4%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond Classe: A	CH1414140355	0,8%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterBond Classe: B	LU0261663651	1,4%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond Classe: B	CH1414140363	0,8%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – SwissStock Classe: A	LU0261663909	1,5%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II Classe: A	CH1487056629	0,9%	0,00%
Migros Bank (Lux) Fonds – SwissStock Classe: B	LU0261664030	1,5%	0,05%	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II Classe: B	CH1487058922	0,9%	0,00%

Appendice B: Credito

Appendice C: Tabella comparativa tra le politiche e le strategie d'investimento dei Comparti e dei comparti del Fondo svizzero

	Migros Bank (Lux) Fonds 30	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II
Obiettivo d'investimento	L'obiettivo d'investimento del comparto è ottenere un rendimento superiore alla media e costante in CHF, tenendo conto di una diversificazione equilibrata del rischio e di una liquidità ottimale.	L'obiettivo d'investimento dei comparti consiste principalmente nel conseguire un rendimento ottimale degli investimenti, attribuendo generalmente una maggiore ponderazione agli investimenti a reddito fisso e agli strumenti del mercato monetario rispetto alle azioni. Informazioni dettagliate sulla politica d'investimento e sulle relative limitazioni, sulle tecniche e sugli strumenti di investimento ammessi (in particolare sugli strumenti finanziari derivati e sull'entità degli investimenti negli stessi) sono riportate nel contratto del fondo (cfr. Parte II, §§ 7-15).
Strategia d'investimento	Gli investimenti di Migros Bank (Lux) Fonds 30 vengono effettuati direttamente o tramite organismi di investimento collettivo del risparmio ("OICR") e organismi di investimento collettivo in valori mobiliari ("OICVM") esistenti, in un portafoglio diversificato a livello internazionale con particolare attenzione agli investimenti in CHF, composto da titoli a reddito fisso o variabile negoziati sul mercato dei capitali, obbligazioni convertibili e con warrant, nonché titoli di partecipazione o con dividendo di società con un buon rating con sede in uno Stato autorizzato (ai sensi del punto 1.1 b dei principi d'investimento). La ponderazione delle singole categorie di titoli, mercati e valute avviene secondo i principi della moderna teoria del portafoglio, che non si basa esclusivamente sulla redditività, ma la considera in relazione al rischio dell'investimento. La struttura del portafoglio è orientata al rendimento. Il numero nella denominazione del comparto indica la sua percentuale media di azioni considerata su base consolidata.	2. a) La direzione del fondo investe, al netto della liquidità: – più del 51% del patrimonio dei singoli comparti (<i>per i comparti – 25 II e – 45 II: meno del 51%</i>) in quote di altri investimenti collettivi di capitale ai sensi del punto 1 lett. c); – di cui non più del 10% in "altri fondi per investimenti alternativi" ai sensi del punto 1 lett. cc), cg) e ch); – di cui non più del 15% cumulato in fondi di fondi del tipo "altri fondi per investimenti alternativi" (ad es. fondi di hedge fund) , del tipo «altri fondi per investimenti tradizionali» o del tipo Organismi di investimento collettivo del risparmio (OICR) ai sensi del punto 1 lett. d); – meno del 49% del patrimonio dei singoli comparti (<i>per i comparti – 25 II e – 45 II: più del 49%</i>) in investimenti diretti secondo il punto 1 lett. a), b), e), f) e g). Gli investimenti in metalli preziosi ai sensi della lettera h) sono consentiti fino a un massimo del 25% e solo indirettamente tramite quote di investimenti collettivi di capitale; – non più del 49% del patrimonio di un comparto (<i>per il comparto – 25 II:</i>

	<p>Il comparto non utilizza tecniche e strumenti (operazioni di prestito titoli e operazioni di pronti contro termine) né total return swap.</p> <p>I rischi di sostenibilità non sono integrati sistematicamente nel comparto e non costituiscono una componente fondamentale della strategia d'investimento. Il comparto non promuove particolari caratteristiche ambientali, sociali e di governance (caratteristiche ESG) e non persegue alcun obiettivo specifico in materia di sostenibilità o di impatto. I rischi di sostenibilità non sono rilevanti alla luce dell'obiettivo d'investimento del comparto. Al momento non si prevede che i rischi di sostenibilità abbiano un impatto significativo sul rendimento del comparto. Gli investimenti sottostanti questo prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili (articolo 7 del regolamento (UE) 2020/852 del Parlamento europeo e del Consiglio del 18 giugno 2020, che istituisce un quadro per facilitare gli investimenti sostenibili ("Regolamento sulla tassonomia").</p> <p>Questo comparto soddisfa i requisiti dell'articolo 6 del regolamento (UE) 2019/2088 del Parlamento europeo e del Consiglio del 27 novembre 2019 relativo all'informativa sulla sostenibilità nel settore dei servizi finanziari ("SFDR"). Pertanto, in base alla sua strategia d'investimento e alla natura degli investimenti sottostanti, non tiene conto degli effetti negativi rilevanti sui fattori di sostenibilità (articolo 7, paragrafo 2 dell'SFDR).</p> <p>Questo comparto gestito attivamente utilizza un benchmark composito, come definito nell'appendice, per finalità di raffronto della performance e di costruzione del portafoglio. La maggior parte degli investimenti del comparto sarà inclusa nel benchmark e avrà una ponderazione</p>	<p><i>più del 49%</i>) in obbligazioni, obbligazioni convertibili, note convertibili, note e obbligazioni con warrant, nonché altri titoli e diritti di credito a tasso fisso o variabile di emittenti privati e pubblici. La quota di questi investimenti con rating inferiori a investment grade non può superare il 30% del patrimonio del rispettivo comparto. Sono considerati rating investment grade i rating pari o superiori a Baa3 (Moody's), BBB- (Standard & Poor's) e BBB- (Fitch).</p> <p>3. Per attuare la politica d'investimento, attraverso un'adeguata selezione dei fondi target nei singoli comparti si ottiene un rischio complessivo che corrisponde a un portafoglio strategico diversificato con una quota azionaria compresa nei valori indicati nella tabella seguente. La tabella mostra, su base consolidata, gli intervalli consentiti delle quote azionarie percentuali per ciascun comparto. Gli intervalli possono essere sfruttati fino alla quota azionaria massima consentita.</p> <table border="1" data-bbox="973 1232 1356 1310"> <thead> <tr> <th>Comparto</th> <th>Intervallo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- 25 II</td> <td>15-40%</td> </tr> </tbody> </table> <p>4. La direzione del fondo può, nel rispetto del § 19, acquistare quote di fondi target gestiti direttamente o indirettamente dalla stessa direzione del fondo o da un'altra società a essa collegata per via di un'amministrazione o di un controllo comuni o di una partecipazione diretta o indiretta.</p>	Comparto	Intervallo	- 25 II	15-40%
Comparto	Intervallo					
- 25 II	15-40%					

	<p>analoga. Sebbene il portafoglio possa essere investito in parte negli stessi strumenti del benchmark e con le stesse ponderazioni, il Gestore del portafoglio può comporre il portafoglio del comparto a sua discrezione e non è vincolato al benchmark in termini di investimenti e ponderazione. In particolare, il Gestore del portafoglio può, a sua discrezione, investire in titoli di emittenti non inclusi nel benchmark. Il portafoglio può quindi discostarsi dal benchmark in termini di orientamento e di performance. Inoltre, il Gestore del portafoglio può decidere di discostarsi dalla ponderazione settoriale del benchmark, al fine di sfruttare opportunità d'investimento. In periodi di elevata volatilità del mercato la performance del comparto può quindi divergere sensibilmente da quella del benchmark.</p> <p>In linea di principio, il comparto può detenere anche ulteriore liquidità in via accessoria fino a un limite del 20% del proprio patrimonio netto. Il limite del 20% può essere superato solo temporaneamente e per il periodo strettamente necessario, laddove le circostanze lo richiedano a causa di condizioni di mercato eccezionalmente sfavorevoli e qualora tale superamento sia giustificato tenendo conto degli interessi degli investitori.</p>	
<p>Classi di azioni o quote</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Azioni di classe "A" (= azioni a distribuzione), che conferiscono il diritto a una distribuzione annuale.</p> <p>Azioni di classe "B" (= azioni a capitalizzazione), per le quali l'assemblea generale degli azionisti, su proposta del consiglio di amministrazione, decide al termine dell'esercizio se e in quale misura effettuare distribuzioni.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Le quote di classe "A" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono distribuiti.</p> <p>Le quote di classe "B" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono capitalizzati.</p>

Commissioni	Commissione totale massima per le classi di azioni "A" e "B": max. 2,00% annuo	Commissione di gestione massima per la direzione, la gestione patrimoniale, l'attività di distribuzione relativa ai comparti e tutte le mansioni della banca depositaria, quali la custodia del patrimonio del fondo, l'esecuzione delle operazioni di pagamento e le altre mansioni elencate al § 4 per le classi di quote "A" e "B": 2,0% annuo
--------------------	--	---

	Migros Bank (Lux) Fonds 50	Migros Bank (CH) Fonds - 45 II
Obiettivo d'investimento	L'obiettivo d'investimento del comparto è ottenere un rendimento superiore alla media e costante in CHF, tenendo conto di una diversificazione equilibrata del rischio e di una liquidità ottimale.	L'obiettivo d'investimento dei comparti consiste principalmente nel conseguire un rendimento ottimale degli investimenti, attribuendo generalmente una maggiore ponderazione agli investimenti a reddito fisso e agli strumenti del mercato monetario rispetto alle azioni. Informazioni dettagliate sulla politica d'investimento e sulle relative limitazioni, sulle tecniche e sugli strumenti di investimento ammessi (in particolare sugli strumenti finanziari derivati e sull'entità degli investimenti negli stessi) sono riportate nel contratto del fondo (cfr. Parte II, §§ 7-15).
Strategia d'investimento	<p>Gli investimenti di Migros Bank (Lux) Fonds 50 vengono effettuati direttamente o tramite OICR e OICVM esistenti, in un portafoglio diversificato a livello internazionale con particolare attenzione agli investimenti in CHF, composto da titoli a reddito fisso o variabile negoziati sul mercato dei capitali, obbligazioni convertibili e con warrant, nonché titoli di partecipazione o con dividendo di società con un buon rating con sede in uno Stato autorizzato (ai sensi del punto 1.1 b dei principi d'investimento). La ponderazione delle singole categorie di titoli, mercati e valute avviene secondo i principi della moderna teoria del portafoglio, che non si basa esclusivamente sulla redditività, ma la considera in relazione al rischio dell'investimento. La struttura del portafoglio è orientata alla crescita del capitale. Il numero nella denominazione del comparto indica la sua percentuale media di azioni considerata su base consolidata.</p> <p>Il comparto non utilizza tecniche e strumenti (operazioni di prestito titoli e operazioni di pronti contro termine) né total return swap.</p> <p>I rischi di sostenibilità non sono integrati sistematicamente nel comparto e non costituiscono una componente</p>	<p>2.</p> <p>a) La direzione del fondo investe, al netto della liquidità:</p> <ul style="list-style-type: none"> – più del 51% del patrimonio dei singoli comparti (<i>per i comparti – 25 II e – 45 II: meno del 51%</i>) in quote di altri investimenti collettivi di capitale ai sensi del punto 1 lett. c); – di cui non più del 10% in "altri fondi per investimenti alternativi" ai sensi del punto 1 lett. cc), cg) e ch); – di cui non più del 15% cumulato in fondi di fondi del tipo "altri fondi per investimenti alternativi" (ad es. fondi di hedge fund), del tipo «altri fondi per investimenti tradizionali» o del tipo Organismi di investimento collettivo del risparmio (OICR) ai sensi del punto 1 lett. d); – meno del 49% del patrimonio dei singoli comparti (<i>per i comparti – 25 II e – 45 II: più del 49%</i>) in investimenti diretti secondo il punto 1 lett. a), b), e), f) e g). Gli investimenti in metalli preziosi ai sensi della lettera h) sono consentiti fino a un massimo del 25% e solo indirettamente tramite quote di investimenti collettivi di capitale; – non più del 49% del patrimonio di un comparto in obbligazioni, obbligazioni convertibili, note convertibili, note e obbligazioni con warrant, nonché altri titoli e diritti di

	<p>fondamentale della strategia d'investimento. Il comparto non promuove particolari caratteristiche ambientali, sociali e di governance (caratteristiche ESG) e non persegue alcun obiettivo specifico in materia di sostenibilità o di impatto. I rischi di sostenibilità non sono rilevanti alla luce dell'obiettivo d'investimento del comparto. Al momento non si prevede che i rischi di sostenibilità abbiano un impatto significativo sul rendimento del comparto. Gli investimenti sottostanti il presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili (Articolo 7 del Regolamento sulla tassonomia).</p> <p>Questo comparto soddisfa i requisiti dell'articolo 6 dell'SFDR. Pertanto, in base alla sua strategia d'investimento e alla natura degli investimenti sottostanti, non tiene conto degli effetti negativi rilevanti sui fattori di sostenibilità (articolo 7, paragrafo 2 dell'SFDR).</p> <p>Questo comparto gestito attivamente utilizza un benchmark composito, come definito nell'appendice, per finalità di raffronto della performance e di costruzione del portafoglio. La maggior parte degli investimenti del comparto sarà inclusa nel benchmark e avrà una ponderazione analoga. Sebbene il portafoglio possa essere investito in parte negli stessi strumenti del benchmark e con le stesse ponderazioni, il Gestore del portafoglio può comporre il portafoglio del comparto a sua discrezione e non è vincolato al benchmark in termini di investimenti e ponderazione. In particolare, il Gestore del portafoglio può, a sua discrezione, investire in titoli di emittenti non inclusi nel benchmark. Il portafoglio può quindi discostarsi dal benchmark in termini di orientamento e di performance. Inoltre, il Gestore del portafoglio può decidere di discostarsi</p>	<p>credito a tasso fisso o variabile di emittenti privati e pubblici. La quota di questi investimenti con rating inferiori a investment grade non può superare il 30% del patrimonio del rispettivo comparto. Sono considerati rating investment grade i rating pari o superiori a Baa3 (Moody's), BBB- (Standard & Poor's) e BBB- (Fitch).</p> <p>3. Per attuare la politica d'investimento, attraverso un'adeguata selezione dei fondi target nei singoli comparti si ottiene un rischio complessivo che corrisponde a un portafoglio strategico diversificato con una quota azionaria compresa nei valori indicati nella tabella seguente. La tabella mostra, su base consolidata, gli intervalli consentiti delle quote azionarie percentuali per ciascun comparto. Gli intervalli possono essere sfruttati fino alla quota azionaria massima consentita.</p> <table data-bbox="973 1097 1356 1176"> <thead> <tr> <th>Comparto</th> <th>Intervallo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- 45 II</td> <td>35-60%</td> </tr> </tbody> </table> <p>4. La direzione del fondo può, nel rispetto del § 19, acquistare quote di fondi target gestiti direttamente o indirettamente dalla stessa direzione del fondo o da un'altra società a essa collegata per via di un'amministrazione o di un controllo comuni o di una partecipazione diretta o indiretta.</p>	Comparto	Intervallo	- 45 II	35-60%
Comparto	Intervallo					
- 45 II	35-60%					

	<p>dalla ponderazione settoriale del benchmark, al fine di sfruttare opportunità d'investimento. In periodi di elevata volatilità del mercato la performance del comparto può quindi divergere sensibilmente da quella del benchmark.</p> <p>In linea di principio, il comparto può detenere anche ulteriore liquidità in via accessoria fino a un limite del 20% del proprio patrimonio netto. Il limite del 20% può essere superato solo temporaneamente e per il periodo strettamente necessario, laddove le circostanze lo richiedano a causa di condizioni di mercato eccezionalmente sfavorevoli e qualora tale superamento sia giustificato tenendo conto degli interessi degli investitori.</p>	
Classi di azioni o quote	<p>"A" "B"</p> <p>Azioni di classe "A" (= azioni a distribuzione), che conferiscono il diritto a una distribuzione annuale.</p> <p>Azioni di classe "B" (= azioni a capitalizzazione), per le quali l'assemblea generale degli azionisti, su proposta del consiglio di amministrazione, decide al termine dell'esercizio se e in quale misura effettuare distribuzioni.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Le quote di classe "A" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono distribuiti.</p> <p>Le quote di classe "B" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono capitalizzati.</p>
Commissioni	Commissione totale massima per le classi di azioni "A" e "B": max. 2,00% annuo	Commissione di gestione massima per la direzione, la gestione patrimoniale, l'attività di distribuzione relativa ai comparti e tutte le mansioni della banca depositaria, quali la custodia del patrimonio del fondo, l'esecuzione delle operazioni di pagamento e le altre mansioni elencate al § 4 per le classi di quote "A" e "B": 2,0% annuo

	Migros Bank (Lux) Fonds InterBond	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond
Obiettivo d'investimento	<p>L'obiettivo d'investimento del comparto è ottenere un rendimento costante e in linea con le condizioni di mercato in CHF, tenendo conto della diversificazione del rischio e della liquidità.</p>	<p>L'obiettivo d'investimento di Migros Bank (CH) Fonds – InterBond consiste principalmente nel conseguire, nel lungo termine, ossia nell'arco di un ciclo di mercato, un rendimento complessivo superiore all'andamento dei principali indici di mercato delle obbligazioni denominate in valute estere liberamente convertibili emesse principalmente da debitori pubblici nazionali ed esteri.</p> <p>Il patrimonio del comparto è investito principalmente in obbligazioni denominate in valute estere liberamente convertibili. Inoltre, il comparto investe in altri strumenti consentiti dal contratto del fondo.</p> <p>La direzione del fondo può investire fino al 35% del patrimonio del comparto in titoli dello stesso emittente, a condizione che questi siano emessi o garantiti da uno Stato membro dell'OCSE, da un ente pubblico dell'OCSE o da organizzazioni internazionali di diritto pubblico cui appartiene la Svizzera o uno Stato membro dell'Unione europea. La direzione del fondo può investire fino al 100% del patrimonio del comparto in titoli dello stesso emittente, a condizione che questi siano emessi o garantiti da uno Stato membro dell'OCSE, da un ente di diritto pubblico dell'OCSE o da organizzazioni internazionali di diritto pubblico cui appartiene la Svizzera o uno Stato membro dell'Unione europea. In tal caso, il comparto deve detenere i relativi titoli o strumenti del mercato monetario provenienti da almeno sei emissioni diverse; non più del 30% del patrimonio del comparto può essere investito in titoli o strumenti del mercato monetario della stessa emissione.</p> <p>Gli emittenti o garanti autorizzati indicati in precedenza sono: L'Unione europea (UE), gli Stati dell'OCSE, il Consiglio d'Europa, la</p>

		<p>Banca internazionale per la ricostruzione e lo sviluppo (Banca mondiale), la Banca europea per la ricostruzione e lo sviluppo, la Banca europea per gli investimenti, la Banca interamericana di sviluppo, la Banca asiatica di sviluppo e l'Eurofima (Società europea per il finanziamento di materiale ferroviario).</p> <p>Informazioni dettagliate sulla politica d'investimento e sulle relative limitazioni, sulle tecniche e sugli strumenti di investimento ammessi (in particolare sugli strumenti finanziari derivati e sull'entità degli investimenti negli stessi) sono riportate nel contratto del fondo (cfr. Parte II, §§ 7-15).</p>
<p>Strategia d'investimento</p>	<p>Su base consolidata, la Società investe almeno due terzi del patrimonio del comparto in obbligazioni, note e altri titoli e diritti di credito a tasso fisso o variabile non denominati in franchi svizzeri emessi da debitori privati e pubblici di tutto il mondo. Nel restante terzo del comparto, la quota di obbligazioni convertibili, note convertibili e obbligazioni con warrant è limitata a un massimo del 25% e la quota di titoli e diritti di partecipazione è limitata a un massimo del 10% del patrimonio netto del comparto. Gli investimenti di Migros Bank (Lux) Fonds InterBond vengono effettuati direttamente o tramite OICR e OICVM esistenti in un portafoglio diversificato a livello internazionale composto da titoli a reddito fisso o variabile emessi o garantiti da emittenti con sede in uno Stato autorizzato (ai sensi del punto 1.1 b dei principi d'investimento). La ponderazione dei singoli mercati e valute avviene secondo i principi della moderna teoria del portafoglio, che non si basa esclusivamente sul rendimento, ma lo considera in relazione al rischio dell'investimento. La struttura del portafoglio è concepita in modo tale che Migros Bank (Lux) Fonds InterBond</p>	<p>2. a) La direzione del fondo investe, al netto della liquidità, almeno il 51% del patrimonio del comparto in: aa) obbligazioni, note e titoli e diritti di credito a tasso fisso o variabile denominati in valute estere liberamente convertibili, emessi da debitori privati e pubblici con sede in Svizzera o all'estero; ab) quote di altri investimenti collettivi di capitale ai sensi del punto 1 lett. c) che investono parte o la totalità del proprio patrimonio secondo le direttive di questo comparto; ac) derivati (inclusi warrant) sugli investimenti menzionati in precedenza; ad) prodotti strutturati denominati in valute liberamente convertibili, quali in particolare certificati di emittenti nazionali ed esteri sugli investimenti menzionati in precedenza. In caso di investimenti in altri investimenti collettivi di capitale ai sensi del precedente punto 2 lett. ab), in derivati ai sensi del precedente punto 2 lett. ac) e in prodotti strutturati ai sensi del precedente punto 2 lett. ad), la direzione del fondo assicura che, su base consolidata, almeno il 51% del patrimonio del comparto sia investito in strumenti conformi al</p>

	<p>rappresenti uno strumento di diversificazione per gli investitori con il CHF come valuta di riferimento.</p> <p>Il comparto non utilizza tecniche e strumenti (operazioni di prestito titoli e operazioni di pronti contro termine) né total return swap.</p> <p>I rischi di sostenibilità non sono integrati sistematicamente nel comparto e non costituiscono una componente fondamentale della strategia d'investimento. Il comparto non promuove particolari caratteristiche ambientali, sociali e di governance (caratteristiche ESG) e non persegue alcun obiettivo specifico in materia di sostenibilità o di impatto. I rischi di sostenibilità non sono rilevanti alla luce dell'obiettivo d'investimento del comparto. Al momento non si prevede che i rischi di sostenibilità abbiano un impatto significativo sul rendimento del comparto. Gli investimenti sottostanti il presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili (Articolo 7 del Regolamento sulla tassonomia).</p> <p>Questo comparto soddisfa i requisiti dell'articolo 6 dell'SFDR. Pertanto, in base alla sua strategia d'investimento e alla natura degli investimenti sottostanti, non tiene conto degli effetti negativi rilevanti sui fattori di sostenibilità (articolo 7, paragrafo 2 dell'SFDR).</p> <p>Questo comparto gestito attivamente utilizza un benchmark composito, come definito nell'appendice, per finalità di raffronto della performance e di costruzione del portafoglio. La maggior parte degli investimenti del comparto sarà inclusa nel benchmark e avrà una ponderazione analoga. Sebbene il portafoglio possa essere investito in parte negli stessi strumenti del benchmark e con le stesse ponderazioni, il Gestore del portafoglio può comporre il portafoglio</p>	<p>precedente punto 2 lett. aa).</p> <p>b) La direzione del fondo può inoltre investire, al netto delle liquidità, fino al 49% del patrimonio del comparto in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - obbligazioni, note e altri titoli e diritti di credito a tasso fisso o variabile denominati in franchi svizzeri (CHF), emessi da debitori privati e pubblici con sede in Svizzera o all'estero; - obbligazioni convertibili, note convertibili e obbligazioni cum warrant denominate in valute liberamente convertibili emesse da emittenti nazionali ed esteri; - azioni e altri titoli e diritti di partecipazione di aziende nazionali ed estere; - strumenti del mercato monetario denominati in valute liberamente convertibili emessi da emittenti nazionali ed esteri; - derivati e prodotti strutturati sugli investimenti menzionati in precedenza; - quote di altri investimenti collettivi di capitale che non soddisfano i requisiti di cui al punto 2 lett. ab); - depositi bancari a vista e a termine. <p>c) La direzione del fondo deve altresì rispettare le seguenti limitazioni agli investimenti in riferimento al patrimonio del comparto al netto della liquidità:</p> <ul style="list-style-type: none"> - obbligazioni convertibili, note convertibili e obbligazioni cum warrant fino al 25%; - azioni e altri titoli e diritti di partecipazione di aziende nazionali ed estere in misura complessivamente non superiore al 10%; - altri investimenti collettivi di capitale in misura complessivamente non superiore al 49%. <p>3. La direzione del fondo può, nel rispetto del § 19, acquistare quote di fondi target gestiti direttamente o indirettamente dalla stessa direzione del fondo o da un'altra società a essa collegata per via di un'amministrazione o di un controllo comuni o di una partecipazione diretta o indiretta.</p>
--	---	--

	<p>del comparto a sua discrezione e non è vincolato al benchmark in termini di investimenti e ponderazione. In particolare, il Gestore del portafoglio può, a sua discrezione, investire in titoli di emittenti non inclusi nel benchmark. Il portafoglio può quindi discostarsi dal benchmark in termini di orientamento e di performance. Inoltre, il Gestore del portafoglio può decidere di discostarsi dalla ponderazione settoriale del benchmark, al fine di sfruttare opportunità d'investimento. In periodi di elevata volatilità del mercato la performance del comparto può quindi divergere sensibilmente da quella del benchmark.</p> <p>In linea di principio, il comparto può detenere anche ulteriore liquidità in via accessoria fino a un limite del 20% del proprio patrimonio netto. Il limite del 20% può essere superato solo temporaneamente e per il periodo strettamente necessario, laddove le circostanze lo richiedano a causa di condizioni di mercato eccezionalmente sfavorevoli e qualora tale superamento sia giustificato tenendo conto degli interessi degli investitori.</p>	
Classi di azioni o quote	<p>"A" "B"</p> <p>Azioni di classe "A" (= azioni a distribuzione), che conferiscono il diritto a una distribuzione annuale.</p> <p>Azioni di classe "B" (= azioni a capitalizzazione), per le quali l'assemblea generale degli azionisti, su proposta del consiglio di amministrazione, decide al termine dell'esercizio se e in quale misura effettuare distribuzioni.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Le quote di classe "A" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono distribuiti.</p> <p>Le quote di classe "B" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono capitalizzati.</p>
Commissioni	Commissione totale massima per le classi di azioni "A" e "B": max. 2,00% annuo	Commissione di gestione massima per la direzione, la gestione patrimoniale, l'attività di distribuzione relativa ai comparti e tutte le mansioni della banca depositaria, quali la custodia del patrimonio del fondo, l'esecuzione delle operazioni di pagamento e le altre

		mansioni elencate al § 4 per le classi di quote "A" e "B": 2,0% annuo
--	--	---

	Migros Bank (Lux) Fonds InterStock	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II
Obiettivo d'investimento	<p>L'obiettivo d'investimento del comparto è ottenere un rendimento costante e in linea con le condizioni di mercato in CHF, tenendo conto della diversificazione del rischio e della liquidità.</p>	<p>L'obiettivo d'investimento di Migros Bank (CH) Fonds – InterStock II consiste principalmente nel conseguire, mediante investimenti in quote di altri investimenti collettivi di capitale (fondi target) e tenendo conto dei rischi connessi agli investimenti in società operanti a livello mondiale, un rendimento complessivo nel lungo termine, ossia nell'arco di un ciclo di mercato, superiore all'andamento dei principali indici di mercato degli investimenti azionari mondiali.</p> <p>L'investimento del patrimonio del comparto avviene per oltre il 51% in quote di altri investimenti collettivi di capitale (fondi target) di diritto svizzero delle categorie "fondi in valori mobiliari" e "altri fondi per investimenti tradizionali" (ad esclusione degli "altri fondi per investimenti alternativi") o in quote di organismi di investimento collettivo in valori mobiliari (OICVM) conformi alla direttiva 2014/91/UE del 23 luglio 2014 (UCITS V), nonché in quote di organismi di investimento collettivo del risparmio (OICR), ad esclusione degli OICR che corrispondono ad "altri fondi per investimenti alternativi" di diritto svizzero.</p> <p>Il comparto deve investire in almeno cinque fondi target diversi, con la possibilità di investire fino al 49% del patrimonio in quote dello stesso fondo target.</p> <p>Inoltre, il comparto investe in altri strumenti consentiti dal contratto del fondo.</p> <p>Informazioni dettagliate sulla politica d'investimento e sulle relative limitazioni, sulle tecniche e sugli strumenti di investimento ammessi (in particolare sugli strumenti finanziari derivati e sull'entità degli investimenti negli stessi) sono riportate nel contratto del fondo (cfr. Parte II, §§ 7-15).</p>

<p>Strategia d'investimento</p>	<p>Gli investimenti di Migros Bank (Lux) Fonds InterStock vengono effettuati direttamente o tramite OICR e OICVM esistenti in un portafoglio diversificato a livello internazionale composto da azioni e altri titoli di partecipazione di società di uno Stato autorizzato (ai sensi del punto 1.1 b dei principi d'investimento). La società di gestione assicura che, su base consolidata, almeno due terzi del patrimonio del comparto siano investiti negli investimenti azionari menzionati in precedenza. La ponderazione dei singoli mercati e valute avviene secondo i principi della moderna teoria del portafoglio, che non si basa esclusivamente sul rendimento, ma lo considera in relazione al rischio dell'investimento. La struttura del portafoglio è concepita in modo tale che Migros Bank (Lux) Fonds InterStock rappresenti uno strumento di diversificazione per gli investitori con il CHF come valuta di riferimento.</p> <p>Il comparto non utilizza tecniche e strumenti (operazioni di prestito titoli e operazioni di pronti contro termine) né total return swap.</p> <p>I rischi di sostenibilità non sono integrati sistematicamente nel comparto e non costituiscono una componente fondamentale della strategia d'investimento. Il comparto non promuove particolari caratteristiche ambientali, sociali e di governance (caratteristiche ESG) e non persegue alcun obiettivo specifico in materia di sostenibilità o di impatto. I rischi di sostenibilità non sono rilevanti alla luce dell'obiettivo d'investimento del comparto. Al momento non si prevede che i rischi di sostenibilità abbiano un impatto significativo sul rendimento del comparto. Gli investimenti sottostanti il presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili (Articolo 7 del Regolamento sulla tassonomia).</p>	<p>La direzione del fondo investe, al netto della liquidità:</p> <ul style="list-style-type: none"> – più del 51% del patrimonio del comparto in quote di altri investimenti collettivi di capitale ai sensi del punto 1 lett. ca), cb), ce) e cf); – meno del 49% del patrimonio del comparto in investimenti diretti ai sensi del punto 1 lett. a), b), e), f) e g). Gli investimenti in metalli preziosi ai sensi del punto 1, lettera h) sono consentiti fino a un massimo del 25% e solo indirettamente tramite quote di investimenti collettivi di capitale. <p>La direzione del fondo assicura che, su base consolidata, almeno due terzi del patrimonio del comparto siano investiti in investimenti azionari.</p> <p>La direzione del fondo può, nel rispetto del § 19, acquistare quote di fondi target gestiti direttamente o indirettamente dalla stessa direzione del fondo o da un'altra società a essa collegata per via di un'amministrazione o di un controllo comuni o di una partecipazione diretta o indiretta.</p>
--	---	---

	<p>Questo comparto soddisfa i requisiti dell'articolo 6 dell'SFDR. Pertanto, in base alla sua strategia d'investimento e alla natura degli investimenti sottostanti, non tiene conto degli effetti negativi rilevanti sui fattori di sostenibilità (articolo 7, paragrafo 2 dell'SFDR).</p> <p>Questo comparto gestito attivamente utilizza un benchmark composito, come definito nell'appendice, per finalità di raffronto della performance e di costruzione del portafoglio. La maggior parte degli investimenti del comparto sarà inclusa nel benchmark e avrà una ponderazione analoga. Sebbene il portafoglio possa essere investito in parte negli stessi strumenti del benchmark e con le stesse ponderazioni, il Gestore del portafoglio può comporre il portafoglio del comparto a sua discrezione e non è vincolato al benchmark in termini di investimenti e ponderazione. In particolare, il Gestore del portafoglio può, a sua discrezione, investire in titoli di emittenti non inclusi nel benchmark. Il portafoglio può quindi discostarsi dal benchmark in termini di orientamento e di performance. Inoltre, il Gestore del portafoglio può decidere di discostarsi dalla ponderazione settoriale del benchmark, al fine di sfruttare opportunità d'investimento. In periodi di elevata volatilità del mercato la performance del comparto può quindi divergere sensibilmente da quella del benchmark.</p> <p>In linea di principio, il comparto può detenere anche ulteriore liquidità in via accessoria fino a un limite del 20% del proprio patrimonio netto. Il limite del 20% può essere superato solo temporaneamente e per il periodo strettamente necessario, laddove le circostanze lo richiedano a causa di condizioni di mercato eccezionalmente sfavorevoli e qualora tale superamento</p>	
--	--	--

	sia giustificato tenendo conto degli interessi degli investitori.	
Classi di azioni o quote	<p>"A" "B"</p> <p>Azioni di classe "A" (= azioni a distribuzione), che conferiscono il diritto a una distribuzione annuale.</p> <p>Azioni di classe "B" (= azioni a capitalizzazione), per le quali l'assemblea generale degli azionisti, su proposta del consiglio di amministrazione, decide al termine dell'esercizio se e in quale misura effettuare distribuzioni.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Le quote di classe "A" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono distribuiti.</p> <p>Le quote di classe "B" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono capitalizzati.</p>
Commissioni		Commissione di gestione massima per la direzione, la gestione patrimoniale, l'attività di distribuzione relativa ai comparti e tutte le mansioni della banca depositaria, quali la custodia del patrimonio del fondo, l'esecuzione delle operazioni di pagamento e le altre mansioni elencate al § 4 per le classi di quote "A" e "B": 2,0% annuo

	Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II
Obiettivo d'investimento	L'obiettivo d'investimento del comparto è ottenere un rendimento costante e in linea con le condizioni di mercato in CHF, tenendo conto della diversificazione del rischio e della liquidità.	L'obiettivo d'investimento di Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II consiste principalmente nel conseguire, nel lungo termine, ossia nell'arco di un ciclo di mercato, un rendimento complessivo superiore all'andamento del mercato azionario svizzero. Il patrimonio del comparto è investito principalmente in azioni di società che hanno sede o svolgono una parte preponderante della loro attività economica in Svizzera o che, in qualità di holding, detengono prevalentemente partecipazioni in società con sede in Svizzera. Inoltre, il patrimonio del comparto è investito in altri strumenti consentiti dal contratto del fondo, tra cui quote di altri investimenti collettivi di capitale ai sensi del §8 lett. 2 ab). Informazioni dettagliate sulla politica d'investimento e sulle relative limitazioni, sulle tecniche e sugli strumenti di investimento ammessi (in particolare sugli strumenti finanziari derivati e sull'entità degli investimenti negli stessi) sono riportate nel contratto del fondo (cfr. Parte II, §§ 7-15).
Strategia d'investimento	Gli investimenti di Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock vengono effettuati direttamente o tramite OICR e OICVM esistenti in un portafoglio azionario composto da azioni e altri titoli di partecipazione di società che hanno sede o che svolgono una parte preponderante della loro attività economica in Svizzera e fino a un massimo del 10% nel Principato del Liechtenstein . La società di gestione assicura che, su base consolidata, almeno due terzi del patrimonio del comparto siano investiti in società che hanno sede o che svolgono una parte preponderante della loro attività economica in Svizzera. La struttura del portafoglio segue i principi della moderna teoria del portafoglio, che non si basa esclusivamente sul rendimento,	2. a) La direzione del fondo investe, al netto della liquidità, almeno due terzi del patrimonio del comparto in: aa) titoli e diritti di partecipazione (azioni, buoni di godimento, quote di società cooperative, certificati di partecipazione e simili) di società che hanno sede o che svolgono una parte preponderante della loro attività economica in Svizzera o che, in qualità di holding, detengono prevalentemente partecipazioni in società con sede in Svizzera; ab) quote di altri investimenti collettivi di capitale che, ai sensi dei relativi documenti, investono parte o la totalità del proprio patrimonio secondo le direttive di questo comparto;

	<p>ma lo considera in relazione al rischio dell'investimento. Inoltre, la società può investire fino a un massimo di un terzo del patrimonio di Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock in obbligazioni convertibili, obbligazioni cum warrant e titoli a reddito fisso o variabile di emittenti di uno Stato autorizzato (ai sensi del punto 1.1 b dei principi d'investimento).</p> <p>Il comparto non utilizza tecniche e strumenti (operazioni di prestito titoli e operazioni di pronti contro termine) né total return swap.</p> <p>I rischi di sostenibilità non sono integrati sistematicamente nel comparto e non costituiscono una componente fondamentale della strategia d'investimento. Il comparto non promuove particolari caratteristiche ambientali, sociali e di governance (caratteristiche ESG) e non persegue alcun obiettivo specifico in materia di sostenibilità o di impatto. I rischi di sostenibilità non sono rilevanti alla luce dell'obiettivo d'investimento del comparto. Al momento non si prevede che i rischi di sostenibilità abbiano un impatto significativo sul rendimento del comparto. Gli investimenti sottostanti il presente prodotto finanziario non tengono conto dei criteri dell'UE per le attività economiche ecosostenibili (Articolo 7 del Regolamento sulla tassonomia).</p> <p>Questo comparto soddisfa i requisiti dell'articolo 6 dell'SFDR. Pertanto, in base alla sua strategia d'investimento e alla natura degli investimenti sottostanti, non tiene conto degli effetti negativi rilevanti sui fattori di sostenibilità (articolo 7, paragrafo 2 dell'SFDR).</p> <p>Questo comparto gestito attivamente utilizza un benchmark composito, come definito nell'appendice, per finalità di raffronto della performance e di costruzione del portafoglio. La maggior parte degli investimenti del</p>	<p>ac) derivati (inclusi warrant) sugli investimenti menzionati in precedenza;</p> <p>ad) prodotti strutturati denominati in franchi svizzeri, quali in particolare certificati di emittenti di tutto il mondo sugli investimenti menzionati in precedenza.</p> <p>In caso di investimenti in altri investimenti collettivi di capitale ai sensi del precedente punto 2 lett. ab) e in prodotti strutturati ai sensi del precedente punto 2 lett. ad), la direzione del fondo assicura che, su base consolidata, almeno due terzi del patrimonio del comparto siano investiti in strumenti conformi al precedente punto 2 lett. aa).</p> <p>b) Fatto salvo il punto 2 lett. c), la direzione del fondo può inoltre investire, al netto della liquidità, al massimo un terzo del comparto in:</p> <ul style="list-style-type: none"> – titoli e diritti di partecipazione (azioni, buoni di godimento, quote di società cooperative, certificati di partecipazione e simili) di imprese che non soddisfano i requisiti di cui al punto 2 lett. aa); – obbligazioni, obbligazioni convertibili, note convertibili, obbligazioni cum warrant e note denominate in franchi svizzeri, nonché in altri titoli e diritti di credito a tasso fisso o variabile emessi da debitori privati e pubblici di tutto il mondo; – strumenti del mercato monetario denominati in franchi svizzeri emessi da emittenti nazionali ed esteri; – derivati (inclusi warrant) sugli investimenti menzionati in precedenza; – quote di altri investimenti collettivi di capitale che non soddisfano i requisiti di cui al punto 2 lett. ab). <p>c) La direzione del fondo deve altresì rispettare le seguenti limitazioni agli investimenti in riferimento al patrimonio del comparto al netto della liquidità:</p> <ul style="list-style-type: none"> – altri investimenti collettivi di capitale in misura
--	--	---

	<p>comparto sarà inclusa nel benchmark e avrà una ponderazione analoga. Sebbene il portafoglio possa essere investito in parte negli stessi strumenti del benchmark e con le stesse ponderazioni, il Gestore del portafoglio può comporre il portafoglio del comparto a sua discrezione e non è vincolato al benchmark in termini di investimenti e ponderazione. In particolare, il Gestore del portafoglio può, a sua discrezione, investire in titoli di emittenti non inclusi nel benchmark. Il portafoglio può quindi discostarsi dal benchmark in termini di orientamento e di performance. Inoltre, il Gestore del portafoglio può decidere di discostarsi dalla ponderazione settoriale del benchmark, al fine di sfruttare opportunità d'investimento. In periodi di elevata volatilità del mercato la performance del comparto può quindi divergere sensibilmente da quella del benchmark.</p> <p>In linea di principio, il comparto può detenere anche ulteriore liquidità in via accessoria fino a un limite del 20% del proprio patrimonio netto. Il limite del 20% può essere superato solo temporaneamente e per il periodo strettamente necessario, laddove le circostanze lo richiedano a causa di condizioni di mercato eccezionalmente sfavorevoli e qualora tale superamento sia giustificato tenendo conto degli interessi degli investitori.</p>	<p>complessivamente non superiore al 49%.</p> <p>3. La direzione del fondo può, nel rispetto del § 19, acquistare quote di fondi target gestiti direttamente o indirettamente dalla stessa direzione del fondo o da un'altra società a essa collegata per via di un'amministrazione o di un controllo comuni o di una partecipazione diretta o indiretta.</p>
<p>Classi di azioni</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Azioni di classe "A" (= azioni a distribuzione), che conferiscono il diritto a una distribuzione annuale.</p> <p>Azioni di classe "B" (= azioni a capitalizzazione), per le quali l'assemblea generale degli azionisti, su proposta del consiglio di amministrazione, decide al termine dell'esercizio se e in quale misura effettuare distribuzioni.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Le quote di classe "A" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono distribuiti.</p> <p>Le quote di classe "B" sono offerte in linea di principio a tutti gli investitori. I proventi netti vengono capitalizzati.</p>

Commissioni	Commissione totale massima per le classi di azioni "A" e "B": max. 2,00% annuo	Commissione di gestione massima per la direzione, la gestione patrimoniale, l'attività di distribuzione relativa ai comparti e tutte le mansioni della banca depositaria, quali la custodia del patrimonio del fondo, l'esecuzione delle operazioni di pagamento e le altre mansioni elencate al § 4 per le classi di quote "A" e "B": 2,0% annuo
--------------------	--	---

Appendice D: Contratto del Fondo svizzero

<https://www.swissfunddata.ch/sfdpub/de/funds/documents?performanceMin=&performanceMax=&text=Migros+bank+%28CH%29&level1=&promoter=&srri=&performanceType=YTD&search=etf=&qualified=&etp=&max=10&offset=0&sort=name&order=asc#tab-content>

Appendice E: Modulo di delega

Migros Bank (Lux) Fonds

Société d'investissement à capital variable

Sede legale: **33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Granducato di Lussemburgo**

R.C.S. Luxembourg B 117264

(il "Fondo")

Delega

da utilizzare in occasione dell'assemblea generale straordinaria degli azionisti del Fondo, che si terrà in Lussemburgo davanti a un notaio alle ore 14.00 del 1° luglio 2026 (l'"Assemblea generale straordinaria").

Da far pervenire entro e non oltre il 23 giugno 2026 all'indirizzo SH-UBSL-AS-DOMICILIATION sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com, inviando l'originale per posta alla sede legale del Fondo, sita in 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Granducato di Lussemburgo.

Il/i sottoscritto/i _____ residente/i in _____ titolare/i del numero di azioni di seguito indicato per ciascuna classe di azioni del Fondo, un fondo d'investimento a capitale variabile costituito ai sensi delle leggi del Granducato di Lussemburgo sotto forma di società per azioni, avente sede legale in 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Lussemburgo

Numero di azioni	Classe di azioni e comparto
TOTALE =	azioni

conferisce/conferiscono con la presente delega irrevocabile con piena facoltà di subdelega al presidente dell'Assemblea generale straordinaria o a un dipendente di Me Marc Elvinger, avente sede professionale in Ettelbruck, affinché rappresenti il/i sottoscritto/i all'Assemblea generale straordinaria, che si terrà in Lussemburgo davanti a un notaio alle ore 14.00 del 1° luglio 2026, e voti per tutte le azioni detenute alla data di tale Assemblea generale straordinaria, al fine di deliberare sul seguente ordine del giorno:

ORDINE DEL GIORNO DELL'ASSEMBLEA GENERALE STRAORDINARIA	DECISIONI DEGLI AZIONISTI		
	SÌ	NO	ASTENUTI
Scioglimento e liquidazione del Fondo.			
Nomina di Arendt Liquidation Services S.à r.l., rappresentata da Damien Schuind, quale liquidatore del Fondo, con determinazione dei relativi poteri e compensi.			
Nomina di PricewaterhouseCoopers Assurance, Société cooperative, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Lussemburgo, Granducato di Lussemburgo, quale revisore della liquidazione del Fondo.			
Varie ed eventuali.			

Il delegato è con la presente autorizzato a:

- partecipare a tutte le deliberazioni e votare, in nome e per conto del/i sottoscritto/i, su tutte le decisioni relative all'ordine del giorno;
- ai fini di quanto sopra, approvare e sottoscrivere tutti gli atti, documenti e verbali.

Ai sensi della legge del 10 agosto 1915 sulle società commerciali, come successivamente modificata, per la validità dell'Assemblea generale straordinaria è richiesto un quorum pari ad almeno la metà del capitale sociale del Fondo e le deliberazioni dell'Assemblea generale straordinaria sono validamente adottate se approvate da una maggioranza di almeno due terzi dei voti validamente espressi in assemblea. Qualora tale quorum non fosse raggiunto, l'assemblea verrà riconvocata.

Il/i sottoscritto/i conferma/no con la presente che (i) non ha/hanno rinunciato, in tutto o in parte, ai propri diritti di voto, (ii) che nessuno dei suoi/loro diritti di voto è stato sospeso e (iii) che l'esercizio dei diritti di voto in virtù della presente delega non comporta la violazione di alcun accordo di voto da lui/loro stipulato.

Sono conferiti al delegato tutti i poteri necessari per rendere dichiarazioni, esprimere tutti i voti, sottoscrivere tutti i verbali delle assemblee e gli altri documenti, nonché compiere tutto quanto sia lecito, necessario o anche solo utile ai fini dell'esecuzione e dell'adempimento della presente delega e procedere, conformemente alle disposizioni della legge lussemburghese, a tutti i depositi presso il Registro del Commercio e delle Società del Lussemburgo e a tutte le pubblicazioni nel *Recueil électronique des sociétés et associations* che si rendessero necessarie, con impegno del/i sottoscritto/i a ratificare, su richiesta, tutte le suddette attività compiute dal delegato.

Al ricevimento della delega, le azioni saranno bloccate fino al giorno successivo all'Assemblea generale straordinaria. In assenza di specifiche istruzioni impartite per iscritto al segretario del Fondo (SH-UBSL-AS-DOMICILIATION sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com), qualsiasi delega valida che sia stata inviata per la partecipazione all'Assemblea generale straordinaria rimarrà valida in caso di un'altra assemblea

degli azionisti della Società convocata con lo stesso ordine del giorno (di seguito denominata l'"Assemblea generale straordinaria aggiornata") qualora le condizioni per la sua validità siano ancora soddisfatte alla data di registrazione dell'Assemblea generale straordinaria aggiornata (ossia cinque giorni prima dell'Assemblea generale straordinaria). Per l'Assemblea generale straordinaria aggiornata saranno seguite procedure di blocco analoghe a quelle previste per l'Assemblea generale straordinaria.

Il delegato è autorizzato a votare a propria discrezione su tutti i punti che dovessero venire aggiunti all'ordine del giorno e sottoposti all'Assemblea generale straordinaria successivamente alla sottoscrizione della presente delega.

Il/i sottoscritto/i si impegna/no a tenere indenne e manlevare il delegato da ogni pretesa, perdita, costo, spesa, danno o passività da questi subiti o sostenuti quale conseguenza di azioni intraprese in buona fede in forza della presente delega.

La presente delega è disciplinata e interpretata in conformità alle leggi del Granducato di Lussemburgo. Le parti convengono irrevocabilmente che ogni eventuale controversia derivante da o connessa alla presente delega sarà devoluta in via esclusiva alla competenza dei tribunali della città di Lussemburgo, Granducato di Lussemburgo.

[Il resto della pagina è lasciato volutamente in bianco; segue la pagina delle firme]

[Pagina delle firme]

Luogo _____, data _____.

In caso di persona giuridica:

[Denominazione]

Da:

Titolo:

In caso di persona fisica:

[Nome] [Cognome]

ATTESTAZIONE DI CREDITO

Migros Bank (CH) Fonds

*Fondo multicomparto disciplinato dal diritto svizzero in forma contrattuale
(il "Fondo")*

rappresentato da

UBS Fund Management (Switzerland) AG

con sede legale in
Aeschenvorstadt 1
4051 Basilea
Svizzera

In relazione ai seguenti comparti:

**Migros Bank (CH) Fonds – 25 II,
Migros Bank (CH) Fonds – 45 II,
Migros Bank (CH) Fonds – Interstock II,
Migros Bank (CH) Fonds – InterBond,
Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II,**

ciascuno un comparto del Fondo, un fondo comune di diritto svizzero rientrante nella categoria degli altri fondi per investimenti tradizionali di cui all'articolo 70 della Legge federale sugli investimenti collettivi di capitale (il/i "**Comparto/i**"). Ciascun Comparto è stato costituito per una durata illimitata.

La presente Attestazione di Credito attribuisce al suo titolare, già azionista di Migros Bank (Lux) Fonds, *société d'investissement à capital variable* costituita ai sensi delle leggi del Granducato di Lussemburgo, con sede legale in 33A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Lussemburgo e iscritta presso il Registro del Commercio e delle Società del Lussemburgo con il numero B 117264 – in liquidazione – (il "**Fondo lussemburghese**"), il diritto di scambiare la presente Attestazione di Credito con azioni del/i rispettivo/i Comparto/i per un valore corrispondente al valore delle azioni detenute da tale azionista nel Fondo lussemburghese.¹ La presente Attestazione di Credito sarà accettata dal Fondo quale sottoscrizione in natura.

Verranno trasferite dal Fondo lussemburghese al Fondo attività con un valore corrispondente al valore delle azioni dell'azionista interessato, e il titolare della presente Attestazione di credito diventerà un azionista del Fondo.

¹ La presente Attestazione di Credito sarà nulla qualora il titolare della stessa non abbia debitamente richiesto il rimborso in natura delle azioni detenute nel Fondo lussemburghese.

Migros Bank (Lux) Fonds

Société d'investissement à capital variable

Registered office: **33A, Avenue J.F. Kennedy, L - 1855 Luxembourg**

R.C.S. Luxembourg B 117264

(the "Fund")

Convening Notice and Notice to the shareholders of the sub-funds of the Fund

Migros Bank (Lux) Fonds 30

Migros Bank (Lux) Fonds 50

Migros Bank (Lux) Fonds InterBond

Migros Bank (Lux) Fonds InterStock

Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock

(the "Sub-Funds")

EXECUTIVE SUMMARY

The board of directors of the Fund has decided to submit the dissolution and liquidation of the Fund to its shareholders (the "**Liquidation**"). Within the scope of this transaction, shareholders will have the opportunity (the "**Opportunity**") to redeem the shares they are holding in the Fund in exchange for units in a common fund set-up in Switzerland (the "**Swiss Units**") (following the process described below). Shareholders choosing not to exchange their shares (the "**Remaining Shareholders**"), will be entitled to take a vote at the extraordinary general meeting deciding on the Liquidation (the "**EGM**") and will be paid out in cash in the course of the Liquidation.

The terms and conditions of the offer are set out below.

Offer:	Shareholders are offered the Opportunity to exchange their Sub-Funds' shares for Swiss Units at an exchange ratio of one (1) Sub-funds' share for one (1) Swiss Unit.
Remark:	Shareholders consenting to the Opportunity (the " Participating Shareholders ") will request to redeem their shares until 29 May 2026 by reaching out to their usual point of contact.
Registrar and transfer agent cut-off:	The registrar and transfer agent of the Fund must receive the redemption in kind request from the shareholder listed in the shareholder register of the Fund until 26 June 2026 cut off 3 p.m. Luxembourg time as laid down in the Fund's prospectus.
Remaining Shareholders and right to vote:	Remaining Shareholders who do not wish to participate in the exchange, or who fail to respond to this notice by 29 May 2026, will have the right to attend and vote at the EGM and will be paid out in cash in the course of the Liquidation. Participating Shareholders will not be entitled to participate in the vote at the EGM, as they will no longer be shareholders at the relevant point in time.
Time and location of the Extraordinary General Meeting	The EGM will be held before a notary, on 01 July 2026 at 2 p.m., at 41A Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.
Costs and Fees:	The costs associated with the Liquidation will be borne by the Fund. The costs associated with the redemption in kind and subscription in kind will be borne by Migros Bank AG.
Value of the shares:	The value of the units held by the Participating Shareholders will be determined on the net asset value (NAV) dated 26 June 2026, and the value of the units held by the Remaining Shareholders will be determined on the net asset value (NAV) dated as of 30 June 2026 or any other date as may be required.
Suspension of subscriptions and redemptions:	Subscriptions, conversions and redemption of shares of the Sub-Funds will no longer be accepted or processed as of trade date 29 May 2026, cut-off time 15:00 CET, except for the redemption in kind planned on 26 June 2026.
Proxy and representation:	If you do not wish to consent to the Opportunity and wish to vote by proxy voting, please select the corresponding option and fill in the necessary details in the response form.

Shareholders should consult with a tax advisor for any tax impact the foregoing may have on their individual tax position.

Please submit your instruction until the indicated deadline.

Deadline: By no later than 29 May 2026, 15:00 CET

Distributors may apply earlier cut-off times.

Dear Shareholder,

The board of directors of the Fund (the "**Board**"), after due consideration, decided, in accordance with article 29 of the articles of association of the Fund and the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended (the "**1915 Law**"), to submit the dissolution and liquidation of the Fund (the "**Liquidation**") to the shareholders of the Fund (the "**Shareholders**") and thus, to convene the Remaining Shareholders (as such term is defined below) to an extraordinary general meeting (the "**Extraordinary General Meeting**").

RiK Participating Shareholders (as such term is defined below) may request to redeem their shares until 29 May 2026 by reaching out to their usual point of contact.

The Board acknowledges that the large majority of Shareholders are Swiss based and clients of Migros Bank AG, Switzerland and that for such Swiss based investors investing in a Swiss fund would be more advantageous in terms of costs expenses (a comparison table of which is attached to the present notice as appendix A). Thus, to offer Shareholders an economically attractive opportunity by consolidating different investment funds of the Migros Bank AG, the following procedure is proposed.

In order to continue their investment in a Migros Bank AG fund, shareholders of the Sub-Funds are offered the possibility to redeem the shares they hold in the Sub-Funds in kind against a written claim, as attached hereto as appendix B (the "**Claim**"), for the participation in Migros Bank (CH) Fonds, a common fund set up in Switzerland with comparable characteristics as the Fund, represented by its management company UBS Fund Management (Switzerland) AG having its registered office at Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, Switzerland, (the "**Swiss Fund**") (the "**Redemption in Kind**" or "**RiK**").

Shareholders participating in the Redemption in Kind (the "**RiK Participating Shareholders**") will be entitled to subscribe in kind into the Swiss Fund by exchanging the Claim against shares of the Swiss Fund (the "**Subscription in Kind**"). Simultaneously, the assets of the Sub-Funds which would be allocated to each RiK Participating Shareholder will be transferred directly to the Swiss Fund.

The main characteristics of the Fund and Swiss Fund, as described in their corresponding offering documents are similar as regards the (i) investment policy and strategy and (ii) eligible assets. For further information, the mapping of the Lux Fund to the Swiss Fund is described in the comparison table shown in appendix A, a comparison table of the main characteristics of the Fund and the Swiss Fund is attached to the present notice as appendix C, and the fund contract of the Swiss Fund is attached to the present notice as appendix D.

Shareholders not wishing to participate in the Redemption in Kind and the Subscription in Kind or not replying to the present notice before 29 May 2026 (the "**Remaining Shareholders**") are invited to vote at the Extraordinary General Meeting.

The Redemption in Kind will be subject to a report issued by PricewaterhouseCoopers Assurance S.c. in its role as independent auditor of the Fund.

The costs resulting from the Liquidation will be borne by the Fund.

The costs resulting from the Redemption in Kind and Subscription in Kind will be borne by Migros Bank AG.

For the avoidance of any doubt, the value of the shares held by the RiK Participating Shareholders and the Remaining Shareholders will be determined on the date of the final net asset value calculation.

Please be informed that subscriptions, redemptions and conversions will be suspended between 29 May 2025 and 17 July 2026, except for the Redemption in Kind.

In light of the above, the Extraordinary General Meeting will be held, before a notary, on 01 July 2026 at 2 p.m., at 41A Avenue John F. Kennedy, L-2082 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg with the following agenda:

1. Dissolution and liquidation of the Fund.
2. Appointment of Arendt Liquidation Services S.à r.l. represented by Damien Schuind as liquidator of the Fund and determination of its powers and compensation.
3. Appointment of PricewaterhouseCoopers Assurance, *société cooperative*, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg as auditor for the liquidation of the Fund.
4. Miscellaneous.

According to the 1915 Law, a quorum for the Extraordinary General Meeting of at least half of the share capital of the Fund is required and the resolutions of the Extraordinary General Meeting shall be valid if adopted by a majority of at least two-thirds of the votes validly cast at the meeting. If such quorum is not met, the meeting will be reconvened.

The Extraordinary General Meeting shall deliberate if the quorum requirements are met. The Extraordinary General Meeting shall be reconvened, should the present Extraordinary General Meeting not be duly constituted.

Remaining Shareholders will be allowed to attend the Extraordinary General Meeting, by giving proof of their identity, provided that they have informed the Fund at its registered office on 23 June 2026 at the latest via e-mail to SH-UBSL-AS-DOMICILIATION <sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com> of their intention to personally attend the Extraordinary General Meeting. The Shareholders who cannot personally attend the Extraordinary General Meeting can be represented by any person of their convenience or by proxy; for this effect, a proxy form is attached hereto as appendix E and will also be available at the registered office of the Fund. In order to be taken into consideration, the proxies duly completed and signed must be received by the Fund via email to SH-UBSL-AS-DOMICILIATION <sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com> on 23 June 2026 at the latest and the original by post at its registered office.

Shareholders should consult with a tax advisor for any tax impact the foregoing may have on their individual tax position. If you have any questions or concerns about the foregoing or the proposed agenda of the Extraordinary General Meeting, please contact your financial adviser or the registered office of the Fund.

For the Board

Luxemburg and Basel, 23.03.2026

The prospectus, the PRIIPs KID (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products Key Information Document), the articles of association and the annual and semi-annual reports may be obtained or ordered free of charge from the Swiss representative UBS Fund Management (Switzerland) AG, Aeschenvorstadt 1, 4051 Basel, from the Swiss Paying Agent, Migros Bank AG, Seidengasse 12, CH-8001 Zurich and its branches in Switzerland.

The domicile of the fund is Luxembourg.

Management Company:
UBS Asset Management (Europe) S.A.
33 A, avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Representative in Switzerland:
UBS Fund Management (Switzerland) AG
Aeschenvorstadt 1
CH-4051 Basel

25.152RS/26.019RS

Appendix A: Cost expense and Luxembourg / Swiss ISIN comparison table

Lux sub fund	ISIN LUX sub fund	Ongoing Charges	Tax d'Abonnement	CH sub fund	ISIN CH sub fund	Estimated Ongoing Charges	Tax d'Abonnement
Migros Bank (Lux) Fonds – 30 Class: A	LU0261662687	1.2%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II Class: A	CH1487150059	1.1%	0.00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 30 Class: B	LU0261662760	1.2%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds – 25 II Class: B	CH1487150091	1.1%	0.00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 50 Class: A	LU0261663065	1.3%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds - 45 II Class: A	CH1487079225	1.1%	0.00%
Migros Bank (Lux) Fonds – 50 Class: B	LU0261663149	1.3%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds - 45 II Class: B	CH1487079241	1.1%	0.00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterStock Class: A	LU0261663735	1.6%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II Class: A	CH1487034410	1.2%	0.00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterStock Class: B	LU0261663818	1.6%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II Class: B	CH1487060985	1.2%	0.00%

Lux sub fund	ISIN LUX sub fund	Ongoing Charges	Tax d'Abonnement	CH sub fund	ISIN CH sub fund	Estimated Ongoing Charges	Tax d'Abonnement
Migros Bank (Lux) Fonds – InterBond Class: A	LU0261663578	1.4%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond Class: A	CH1414140355	0.8%	0.00%
Migros Bank (Lux) Fonds – InterBond Class: B	LU0261663651	1.4%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond Class: B	CH1414140363	0.8%	0.00%
Migros Bank (Lux) Fonds – SwissStock Class: A	LU0261663909	1.5%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II Class: A	CH1487056629	0.9%	0.00%
Migros Bank (Lux) Fonds – SwissStock Class: B	LU0261664030	1.5%	0.05%	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II Class: B	CH1487058922	0.9%	0.00%

Appendix B: Claim

Appendix C: Comparison table between investment policies and strategies of the Sub-Funds and the sub-funds of the Swiss Fund

	Migros Bank (Lux) Fonds 30	Migros Bank (Lux) Fonds 25
Investment objective	The investment objective of the Sub-Fund is to achieve steady, above-average returns in Swiss francs, whilst ensuring balanced risk diversification and optimal liquidity.	The investment objective of the sub-funds is primarily to achieve an optimal investment return, through a generally higher weighting of fixed-income and money market investments versus equities . More details on the investment policy and its restrictions, authorised investment techniques and instruments (specifically derivatives and the scope of their use) can be consulted in the fund contract (see Part II, sections 7–15).
Investment strategy	Migros Bank (Lux) Fonds 30 invests directly or through existing undertakings for collective investment (“UCI”) and undertakings for collective investment in transferable securities (“UCITS”) in an internationally diversified portfolio with a focus on Swiss franc investments, consisting of listed fixed-income or floating rate securities, convertible bonds and bonds with warrants, as well as the shares and equity securities of companies offering sound creditworthiness and with their head office located in an authorised country (in accordance with the investment principles, point 1(1)(b)). The weightings of the individual categories of securities, markets and currencies are based on the principles of modern portfolio theory, which consider the earnings potential in conjunction with the risk of the investment. The portfolio structure is focussed on income. The number in the Sub-Fund name corresponds to the average equity component as a percentage of the Sub-Fund on a consolidated basis. The Sub-Fund does not use investment techniques and instruments (securities lending and repurchase agreements) or total return swaps.	2. a) The fund management company invests (after the deduction of liquid assets): – more than 51% of the assets of the individual sub-funds (<i>for the sub-funds – 25 II and – 45 II: less than 51%</i>) in units of other collective investment schemes in accordance with point 1(c); – of which, a maximum of 10% in “Other funds for alternative investments” in accordance with point 1(cc), (cg) and (ch); – of which, a maximum of 15% cumulatively in funds of funds of the type “Other funds for alternative investments” (e. g. funds of hedge funds) , of the type “Other funds for traditional investments”, or in undertakings for collective investment (UCI) in accordance with point 1(d); – less than 49% of the assets of the individual sub-funds (<i>for the sub-funds – 25 II and – 45 II: more than 49%</i>) in direct investments in accordance with point 1(a), (b), (e), (f) and (g). Investments in precious metals in accordance with (h) are only permitted up to a maximum of 25% and indirectly via units in collective investment schemes; – maximum 49% of the assets of a sub-fund (<i>for the sub-fund – 25 II: more than 49%</i>) in bonds,

	<p>Sustainability risks are not systematically integrated into the Sub-Fund and do not represent a core part of the investment strategy. The Sub-Fund does not promote any specific environmental, social or governance (ESG) characteristics and does not pursue a specific sustainability or impact objective. Sustainability risks are not relevant given the Sub-Fund's type of investment objective. At present, sustainability risks are not expected to have a significant impact on the Sub-Fund's return. The underlying investments of this financial product do not consider the EU criteria for environmentally sustainable economic activities (Article 7 of Regulation (EU) 2020/852 of the European Parliament and of the Council of 18 June 2020 on the establishment of a framework to facilitate sustainable investment – the “Taxonomy Regulation”).</p> <p>This Sub-Fund fulfils the requirements of Article 6 of Regulation (EU) 2019/2088 of the European Parliament and of the Council of 27 November 2019 on sustainability-related disclosures in the financial services sector (“SFDR”). Accordingly, it does not consider the principal adverse impacts on sustainability factors (Article 7(2) SFDR) of its investment strategy and the type of underlying investments.</p> <p>The actively managed Sub-Fund uses a composite benchmark (as defined in the appendix) for the purposes of performance comparison and portfolio construction. The majority of the Sub-Fund's investments are included in the benchmark with a similar weighting. Although the portfolio may be invested in the same instruments and with the same weightings as the benchmark, the portfolio manager is free to construct the Sub-Fund's portfolio at its own discretion and is not tied to the</p>	<p>convertible bonds, convertible notes, bonds with warrants and notes, and in other fixed-income or floating rate debt securities and claims of private and public-sector debtors. The proportion of such investments which do not have an investment grade rating may not exceed 30% of the assets of the relevant sub-fund. An investment grade rating means a rating of at least Baa3 (Moody's), BBB- (Standard & Poor's) and BBB- (Fitch).</p> <p>3. The investment policy is implemented through an appropriate selection of target funds for the individual sub-funds, to achieve total risk corresponding to a diversified investment strategy portfolio with an equity component in line with the following table. The table shows the authorised ranges for the equity component percentage per sub-fund on a consolidated basis. The upper end of the range for the authorised equity component may not be exceeded.</p> <table border="1" data-bbox="973 1209 1340 1276"> <thead> <tr> <th>Sub-fund</th> <th>Ranges</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- 25 II</td> <td>15–40%</td> </tr> </tbody> </table> <p>4. The fund management company may, subject to section 19, acquire units in target funds that are managed, directly or indirectly, by itself or by a company linked to it by common management or control or by a substantial direct or indirect holding.</p>	Sub-fund	Ranges	- 25 II	15–40%
Sub-fund	Ranges					
- 25 II	15–40%					

	<p>benchmark as regards investments and weightings. In particular, the portfolio manager may, at its own discretion, invest in the securities of issuers not included in the benchmark. The portfolio may thus deviate from the benchmark in terms of allocation and performance. The portfolio manager may also decide to deviate from the benchmark's sector weightings in order to take advantage of investment opportunities. The performance of the Sub-Fund may differ significantly from that of the benchmark during periods of high market volatility.</p> <p>In principle, the Sub-Fund may hold additional liquid assets of up to 20% of its net assets on an ancillary basis. This limit of 20% may only be exceeded temporarily if deemed absolutely necessary due to exceptionally unfavourable market conditions and if justified based on investors' interests.</p>	
Share or unit classes	<p>"A" "B"</p> <p>Class A shares (= distributing shares) have the right to an annual distribution.</p> <p>Class B shares (= accumulating shares), whereby, based on a proposal by the Board of Directors, the general meeting of shareholders shall decide on the level of any distribution.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>In principle, Class A units are available to all investors. Net income is distributed.</p> <p>In principle, class B units are available to all investors. Net income is accumulated.</p>
Fees	<p>Maximum total fees for class A and class B shares: 2.00% p.a.</p>	<p>Maximum management fees for the management, asset management, marketing activities for the sub-funds and all custodian bank tasks such as the safekeeping of fund assets and the processing of payment transactions and other tasks listed in section 4 for the class A and class B units: 2.0% p.a.</p>

	Migros Bank (Lux) Fonds 50	Migros Bank (CH) Fonds - 45 II
Investment objective	The investment objective of the Sub-Fund is to achieve steady, above-average returns in Swiss francs, whilst ensuring balanced risk diversification and optimal liquidity.	The investment objective of the sub-funds is primarily to achieve an optimal investment return, through a generally higher weighting of fixed-income and money market investments versus equities . More details on the investment policy and its restrictions, authorised investment techniques and instruments (specifically derivatives and the scope of their use) can be consulted in the fund contract (see Part II, sections 7–15).
Investment strategy	<p>Migros Bank (Lux) Fonds 50 invests directly or through existing UCI and UCITS in an internationally diversified portfolio with a focus on Swiss franc investments, consisting of listed fixed-income or floating rate securities, convertible bonds and bonds with warrants, as well as the shares and equity securities of companies offering sound creditworthiness and with their head office located in an authorised country (in accordance with the investment principles, point 1(1)(b)). The weightings of the individual categories of securities, markets and currencies are based on the principles of modern portfolio theory, which consider the earnings potential in conjunction with the risk of the investment. The portfolio structure is focussed on capital growth. The number in the Sub-Fund name corresponds to the average equity component as a percentage of the Sub-Fund on a consolidated basis.</p> <p>The Sub-Fund does not use investment techniques and instruments (securities lending and repurchase agreements) or total return swaps.</p> <p>Sustainability risks are not systematically integrated into the Sub-Fund and do not represent a core part of the investment strategy. The Sub-Fund does not promote any specific</p>	<p>2.</p> <p>a) The fund management company invests (after the deduction of liquid assets):</p> <ul style="list-style-type: none"> – more than 51% of the assets of the individual sub-funds (<i>for the sub-funds – 25 II and – 45 II: less than 51%</i>) in units of other collective investment schemes in accordance with point 1(c); – of which, a maximum of 10% in “Other funds for alternative investments” in accordance with point 1(cc), (cg) and (ch); – of which, a maximum of 15% cumulatively in funds of funds of the type “Other funds for alternative investments” (e. g. funds of hedge funds), of the type “Other funds for traditional investments”, or in undertakings for collective investment (UCI) in accordance with point 1(d); – less than 49% of the assets of the individual sub-funds (<i>for the sub-funds – 25 II and – 45 II: more than 49%</i>) in direct investments in accordance with point 1(a),(b),(e), (f) and (g). Investments in precious metals in accordance with (h) are only permitted up to a maximum of 25% and indirectly via units in collective investment schemes; – a maximum of 49% of the assets of a sub-fund in bonds, convertible bonds, convertible notes, bonds with warrants and notes, and other fixed-income or floating rate debt

	<p>environmental, social or governance (ESG) characteristics and does not pursue a specific sustainability or impact objective. Sustainability risks are not relevant given the Sub-Fund's type of investment objective. At present, sustainability risks are not expected to have a significant impact on the Sub-Fund's return. The underlying investments of this financial product do not consider the EU criteria for environmentally sustainable economic activities (Article 7 of the Taxonomy Regulation).</p> <p>This Sub-Fund fulfils the requirements of Article 6 of the SFDR. Accordingly, it does not consider the principal adverse impacts on sustainability factors (Article 7(2) SFDR) of its investment strategy and the type of underlying investments. The actively managed Sub-Fund uses a composite benchmark (as defined in the appendix) for the purposes of performance comparison and portfolio construction. The majority of the Sub-Fund's investments are included in the benchmark with a similar weighting. Although the portfolio may be invested in the same instruments and with the same weightings as the benchmark, the portfolio manager is free to construct the Sub-Fund's portfolio at its own discretion and is not tied to the benchmark as regards investments and weightings. In particular, the portfolio manager may, at its own discretion, invest in the securities of issuers not included in the benchmark. The portfolio may thus deviate from the benchmark in terms of allocation and performance. The portfolio manager may also decide to deviate from the benchmark's sector weightings in order to take advantage of investment opportunities. The performance of the Sub-Fund may differ significantly from that of the benchmark during periods of high market volatility.</p>	<p>securities and claims of private and public-sector debtors. The proportion of such investments which do not have an investment grade rating may not exceed 30% of the assets of the relevant sub-fund. An investment grade rating means a rating of at least Baa3 (Moody's), BBB- (Standard & Poor's) and BBB- (Fitch).</p> <p>3. The investment policy is implemented through an appropriate selection of target funds for the individual sub-funds, to achieve total risk corresponding to a diversified investment strategy portfolio with an equity component in line with the following table. The table shows the authorised ranges for the equity component percentage per sub-fund on a consolidated basis. The upper end of the range for the authorised equity component may not be exceeded.</p> <table data-bbox="973 1075 1340 1142"> <thead> <tr> <th>Sub-fund</th> <th>Ranges</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- 45 II</td> <td>35-60%</td> </tr> </tbody> </table> <p>4. The fund management company may, subject to section 19, acquire units in target funds that are managed, directly or indirectly, by itself or by a company linked to it by common management or control or by a substantial direct or indirect holding.</p>	Sub-fund	Ranges	- 45 II	35-60%
Sub-fund	Ranges					
- 45 II	35-60%					

	In principle, the Sub-Fund may hold additional liquid assets of up to 20% of its net assets on an ancillary basis. This limit of 20% may only be exceeded temporarily if deemed absolutely necessary due to exceptionally unfavourable market conditions and if justified based on investors' interests.	
Share or unit classes	<p>"A" "B"</p> <p>Class A shares (= distributing shares) have the right to an annual distribution.</p> <p>Class B shares (= accumulating shares), whereby, based on a proposal by the Board of Directors, the general meeting of shareholders shall decide on the level of any distribution.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>In principle, Class A units are available to all investors. Net income is distributed.</p> <p>In principle, class B units are available to all investors. Net income is accumulated.</p>
Fees	Maximum total fees for class A and class B shares: 2.00% p.a.	Maximum management fees for the management, asset management, marketing activities for the sub-funds and all custodian bank tasks such as the safekeeping of fund assets and the processing of payment transactions and other tasks listed in section 4 for the class A and class B units: 2.0% p.a.

	Migros Bank (Lux) Fonds InterBond	Migros Bank (CH) Fonds – InterBond
Investment objective	<p>The investment objective of the Sub-Fund is to achieve steady returns in line with market conditions in Swiss francs, whilst ensuring risk diversification and liquidity.</p>	<p>The primary investment objective of Migros Bank (CH) Fonds – InterBond is to achieve total long-term returns, i.e. over a market cycle, in excess of the performance of the commonly used market indices for bonds denominated in freely convertible foreign currencies and issued primarily by public-sector domestic and foreign debtors.</p> <p>The sub-fund assets are primarily invested in bonds around the world that are denominated in freely convertible foreign currencies. The sub-fund also invests in other permissible assets in accordance with the fund contract.</p> <p>The fund management company may invest up to 35% of the sub-fund's assets in securities of a single issuer, provided that these are issued or guaranteed by an OECD country, a public-sector entity in the OECD, or an international organisation of a public-sector nature belonging to Switzerland or a member of the European Union.</p> <p>The fund management company may invest up to 100% of the sub-fund's assets in securities of a single issuer, provided that these are issued or guaranteed by an OECD country, a public-sector entity from the OECD, or an international organisation of a public-sector nature belonging to Switzerland or a member of the European Union. In such cases, the relevant securities or money market instruments must be derived from at least six different issues; a maximum of 30% of the sub-fund assets may be invested in securities or money market instruments of a single issue.</p> <p>The authorised issuers or guarantors for the above are: the European Union (EU), OECD countries, the European Council, the International Bank for Reconstruction and Development (World Bank), the European Investment Bank, the Inter-American Development Bank, the</p>

		<p>Asian Development Bank and EUROFIMA (European rolling stock financing).</p> <p>More details on the investment policy and its restrictions, authorised investment techniques and instruments (specifically derivatives and the scope of their use) can be consulted in the fund contract (see Part II, sections 7–15).</p>
<p>Investment strategy</p>	<p>The company invests at least two-thirds of the Sub-Fund assets on a consolidated basis in the bonds, notes, and other fixed-income or floating rate debt securities and claims of private and public-sector debtors, which are denominated in currencies other than Swiss francs. For the remaining third of the Sub-Fund, the proportion of convertible bonds, convertible notes and bonds with warrants is restricted to 25%, and the proportion of equity securities and rights to a maximum of 10% of the Sub-Fund’s net assets. Migros Bank (Lux) Fonds Interbond invests directly or via existing UCI and UCITS in an internationally diversified portfolio of fixed-income or floating rate securities that are issued or guaranteed by entities with their head office in an authorised country (in accordance with the investment principles point 1(1)(b)). The weightings of the individual markets and currencies are based on the principles of modern portfolio theory, which consider the earnings potential in conjunction with the risk of the investment. The portfolio structure of Migros Bank (Lux) Fonds InterBond is designed to provide a diversification instrument for investors whose reference currency is the Swiss franc. The Sub-Fund does not use investment techniques and instruments (securities lending and repurchase agreements) or total return swaps. Sustainability risks are not systematically integrated into the Sub-</p>	<p>2. a) The fund management company invests (after the deduction of liquid assets) at least 51% of the sub-fund assets in: aa) bonds, notes, and fixed-income or floating rate debt securities and claims denominated in freely convertible foreign currencies and issued by private and public-sector debtors with their head office in Switzerland or abroad; ab) units of other collective investment schemes in accordance with point 1(c), which invest their assets in accordance with the guidelines of this sub-fund or parts thereof; ac) derivatives (including warrants) on the aforementioned investments; ad) structured products, such as certificates of domestic and foreign issuers on the aforementioned investments, denominated in freely convertible currencies. In the case of investments in other collective investment schemes in accordance with point 2(ab) above, derivatives in accordance with point 2(ac) above, and structured products in accordance with point 2(ad) above, the fund management company will ensure that at least 51% of the sub-fund assets on a consolidated basis are invested in assets that comply with point 2(aa) above. b) The fund management company may also invest a maximum of 49% of the sub-fund assets (after the deduction of liquid assets) in: - bonds, notes, and other fixed-income or floating rate debt securities and claims denominated</p>

	<p>Fund and do not represent a core part of the investment strategy. The Sub-Fund does not promote any specific environmental, social or governance (ESG) characteristics and does not pursue a specific sustainability or impact objective. Sustainability risks are not relevant given the Sub-Fund's type of investment objective. At present, sustainability risks are not expected to have a significant impact on the Sub-Fund's return. The underlying investments of this financial product do not consider the EU criteria for environmentally sustainable economic activities (Article 7 of the Taxonomy Regulation).</p> <p>This Sub-Fund fulfils the requirements of Article 6 of the SFDR. Accordingly, it does not consider the principal adverse impacts on sustainability factors (Article 7(2) SFDR) of its investment strategy and the type of underlying investments.</p> <p>The actively managed Sub-Fund uses a composite benchmark (as defined in the appendix) for the purposes of performance comparison and portfolio construction. The majority of the Sub-Fund's investments are included in the benchmark with a similar weighting. Although the portfolio may be invested in the same instruments and with the same weightings as the benchmark, the portfolio manager is free to construct the Sub-Fund's portfolio at its own discretion and is not tied to the benchmark as regards investments and weightings. In particular, the portfolio manager may, at its own discretion, invest in the securities of issuers not included in the benchmark. The portfolio may thus deviate from the benchmark in terms of allocation and performance. The portfolio manager may also decide to deviate from the benchmark's sector weightings in order to take advantage of investment opportunities. The performance of the</p>	<p>in Swiss francs and issued by private and public-sector debtors with their head office in Switzerland or abroad;</p> <ul style="list-style-type: none"> - convertible bonds and notes, and bonds with warrants issued by domestic and foreign entities and denominated in freely convertible currencies; - equities and other equity securities and rights issued by domestic and foreign companies; - money market instruments issued by domestic and foreign entities and denominated in freely convertible currencies; - derivatives and structured products on the aforementioned investments; - units in other collective investment schemes that do not meet the requirements of point 2(ab); - sight and term deposits. <p>c) The fund management company must also comply with the following investment restrictions which relate to the sub-fund assets after the deduction of liquid assets:</p> <ul style="list-style-type: none"> - a maximum of 25% in convertible bonds and notes, and bonds with warrants; - a maximum of 10% in equities and other equity securities and rights issued by domestic and foreign companies; - a maximum of 49% in other collective investment schemes. <p>3. The fund management company may, subject to section 19, acquire units in target funds that are managed, directly or indirectly, by itself or by a company linked to it by common management or control or by a substantial direct or indirect holding.</p>
--	---	--

	<p>Sub-Fund may differ significantly from that of the benchmark during periods of high market volatility.</p> <p>In principle, the Sub-Fund may hold additional liquid assets of up to 20% of its net assets on an ancillary basis. This limit of 20% may only be exceeded temporarily if deemed absolutely necessary due to exceptionally unfavourable market conditions and if justified based on investors' interests.</p>	
Share or unit classes	<p>"A" "B"</p> <p>Class A shares (= distributing shares) have the right to an annual distribution.</p> <p>Class B shares (= accumulating shares), whereby, based on a proposal by the Board of Directors, the general meeting of shareholders shall decide on the level of any distribution.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>In principle, Class A units are available to all investors. Net income is distributed.</p> <p>In principle, class B units are available to all investors. Net income is accumulated.</p>
Fees	<p>Maximum total fees for class A and class B shares: 2.00% p.a.</p>	<p>Maximum management fees for the management, asset management, marketing activities for the sub-funds and all custodian bank tasks such as the safekeeping of fund assets and the processing of payment transactions and other tasks listed in section 4 for the class A and class B units: 2.0% p.a.</p>

	Migros Bank (Lux) Fonds InterStock	Migros Bank (CH) Fonds - InterStock II
Investment objective	The investment objective of the Sub-Fund is to achieve steady returns in line with market conditions in Swiss francs, whilst ensuring risk diversification and liquidity.	<p>The primary investment objective of Migros Bank (CH) Fonds – InterStock II is to achieve total long-term returns, i.e. over a market cycle, in excess of the performance of the commonly used market indices for global equity investments, by investing in units of other collective investment schemes (target funds) with consideration for the risks involved in investing in globally operating companies.</p> <p>More than 51% of the sub-fund assets are invested in the units of other Swiss collective investment schemes (target funds) of the type “Securities funds” and “Other funds for traditional investments” (with the exclusion of “Other funds for alternative investments”), or in the units of undertakings for collective investment in transferable securities (UCITS) that comply with Directive 2014/91/EU of 23 July 2014 (“UCITS V”) or undertakings for collective investment (UCI) (with the exclusion of UCI that correspond to “Other funds for alternative investments” under Swiss law).</p> <p>The sub-fund must invest in at least five different target funds, with a maximum of 49% of the sub-fund assets invested in units of a single target fund.</p> <p>The sub-fund also invests in other permissible assets in accordance with the fund contract.</p> <p>More details on the investment policy and its restrictions, authorised investment techniques and instruments (specifically derivatives and the scope of their use) can be consulted in the fund contract (see Part II, sections 7–15).</p>
Investment strategy	Migros Bank (Lux) Fonds Interstock invests directly or via existing UCI and UCITS in an internationally diversified portfolio of equities and other equity securities of companies from an	<p>The fund management company invests (after the deduction of liquid assets):</p> <ul style="list-style-type: none"> – more than 51%) of the sub-fund assets in units of other collective

	<p>authorised country (in accordance with the investment principles point 1(1)(b)). The management company ensures that at least two-thirds of the Sub-Fund assets on a consolidated basis are invested in the aforementioned equity investments. The weightings of the individual markets and currencies are based on the principles of modern portfolio theory, which consider the earnings potential in conjunction with the risk of the investment. The portfolio structure of Migros Bank (Lux) Fonds InterStock is designed to provide a diversification instrument for investors whose reference currency is the Swiss franc.</p> <p>The Sub-Fund does not use investment techniques and instruments (securities lending and repurchase agreements) or total return swaps.</p> <p>Sustainability risks are not systematically integrated into the Sub-Fund and do not represent a core part of the investment strategy. The Sub-Fund does not promote any specific environmental, social or governance (ESG) characteristics and does not pursue a specific sustainability or impact objective. Sustainability risks are not relevant given the Sub-Fund's type of investment objective. At present, sustainability risks are not expected to have a significant impact on the Sub-Fund's return. The underlying investments of this financial product do not consider the EU criteria for environmentally sustainable economic activities (Article 7 of the Taxonomy Regulation).</p> <p>This Sub-Fund fulfils the requirements of Article 6 of the SFDR. Accordingly, it does not consider the principal adverse impacts on sustainability factors (Article 7(2) SFDR) of its investment strategy and the type of underlying investments.</p> <p>The actively managed Sub-Fund uses a composite benchmark (as defined in the appendix) for the purposes of performance</p>	<p>investment schemes in accordance with point 1(ca), (cb), (ce) and (cf);</p> <ul style="list-style-type: none"> - less than 49% of the sub-fund assets in direct investments in accordance with point 1(a), (b), (e), (f) and (g). Investments in precious metals in accordance with point 1(h) are only permitted up to a maximum of 25% and indirectly via units in collective investment schemes. <p>The fund management company ensures that at least two-thirds of the sub-fund assets on a consolidated basis are invested in equity investments.</p> <p>The fund management company may, subject to section 19, acquire units in target funds that are managed, directly or indirectly, by itself or by a company linked to it by common management or control or by a substantial direct or indirect holding.</p>
--	--	--

	<p>comparison and portfolio construction. The majority of the Sub-Fund's investments are included in the benchmark with a similar weighting. Although the portfolio may be invested in the same instruments and with the same weightings as the benchmark, the portfolio manager is free to construct the Sub-Fund's portfolio at its own discretion and is not tied to the benchmark as regards investments and weightings. In particular, the portfolio manager may, at its own discretion, invest in the securities of issuers not included in the benchmark. The portfolio may thus deviate from the benchmark in terms of allocation and performance. The portfolio manager may also decide to deviate from the benchmark's sector weightings in order to take advantage of investment opportunities. The performance of the Sub-Fund may differ significantly from that of the benchmark during periods of high market volatility.</p> <p>In principle, the Sub-Fund may hold additional liquid assets of up to 20% of its net assets on an ancillary basis. This limit of 20% may only be exceeded temporarily if deemed absolutely necessary due to exceptionally unfavourable market conditions and if justified based on investors' interests.</p>	
<p>Share or unit classes</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Class A shares (= distributing shares) have the right to an annual distribution.</p> <p>Class B shares (= accumulating shares), whereby, based on a proposal by the Board of Directors, the general meeting of shareholders shall decide on the level of any distribution.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>In principle, Class A units are available to all investors. Net income is distributed.</p> <p>In principle, class B units are available to all investors. Net income is accumulated.</p>
<p>Fees</p>		<p>Maximum management fees for the management, asset management, marketing activities for the sub-funds and all custodian bank tasks such as</p>

		the safekeeping of fund assets and the processing of payment transactions and other tasks listed in section 4 for the class A and class B units: 2.0% p.a.
--	--	--

	Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock	Migros Bank (CH) Fonds - SwissStock II
Investment objective	<p>The investment objective of the Sub-Fund is to achieve steady returns in line with market conditions in Swiss francs, whilst ensuring risk diversification and liquidity.</p>	<p>The primary investment objective of Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II is to achieve total long-term returns, i.e. over a market cycle, in excess of the performance of the Swiss equity market.</p> <p>The sub-fund assets are invested primarily in the shares of companies which have their registered office or the predominant share of their business activities in Switzerland, or act as a holding company for companies, the majority of which have their head office in Switzerland. The sub-fund assets are also invested in other permissible assets in accordance with the fund contract, including in units of other collective investment schemes in accordance with section 8 (2)(ab).</p> <p>More details on the investment policy and its restrictions, authorised investment techniques and instruments (specifically derivatives and the scope of their use) can be consulted in the fund contract (see Part II, sections 7–15).</p>
Investment strategy	<p>Migros Bank (Lux) Fonds SwissStock invests directly or via existing UCI and UCITS in an equity portfolio of shares and other equity securities of companies with their head office or the predominant share of their business activities in Switzerland, with a maximum of 10% in the Principality of Liechtenstein. The management company ensures that at least two-thirds of the Sub-Fund assets on a consolidated basis are invested in companies with their head office or the predominant share of their business activities in Switzerland. The structure of the portfolio is based on the principles of modern portfolio theory, which consider the earnings potential in conjunction with the risk of the investment. Furthermore, the company may invest up to a maximum of one third of the assets of Migros Bank (Lux)</p>	<p>2.</p> <p>a) The fund management company invests (after the deduction of liquid assets) at least two-thirds of the sub-fund assets in:</p> <p>aa) the equity securities and rights (equities, dividend-right certificates, cooperative society shares, participation certificates and similar) of companies which have their registered office or the predominant share of their business activities in Switzerland, or act as a holding company for companies, the majority of which have their head office in Switzerland;</p> <p>ab) units of other collective investment schemes, which, based on their investment documentation, invest their assets in accordance with the guidelines of this sub-fund or parts thereof;</p>

	<p>Fonds SwissStock in fixed-income or variable rate securities, convertible bonds and bonds with warrants issued by entities from an authorised country (in accordance with the investment principles, point 1(1)(b)).</p> <p>The Sub-Fund does not use investment techniques and instruments (securities lending and repurchase agreements) or total return swaps.</p> <p>Sustainability risks are not systematically integrated into the Sub-Fund and do not represent a core part of the investment strategy. The Sub-Fund does not promote any specific environmental, social or governance (ESG) characteristics and does not pursue a specific sustainability or impact objective. Sustainability risks are not relevant given the Sub-Fund's type of investment objective. At present, sustainability risks are not expected to have a significant impact on the Sub-Fund's return. The underlying investments of this financial product do not consider the EU criteria for environmentally sustainable economic activities (Article 7 of the Taxonomy Regulation).</p> <p>This Sub-Fund fulfils the requirements of Article 6 of the SFDR. Accordingly, it does not consider the principal adverse impacts on sustainability factors (Article 7(2) SFDR) of its investment strategy and the type of underlying investments.</p> <p>The actively managed Sub-Fund uses a composite benchmark (as defined in the appendix) for the purposes of performance comparison and portfolio construction. The majority of the Sub-Fund's investments are included in the benchmark with a similar weighting. Although the portfolio may be invested in the same instruments and with the same weightings as the benchmark, the portfolio manager is free to construct the Sub-Fund's portfolio at its own discretion and is not tied to the</p>	<p>ac) derivatives (including warrants) on the aforementioned investments;</p> <p>ad) structured products, such as certificates of international issuers on the aforementioned investments, which are denominated in Swiss francs.</p> <p>In the case of investments in other collective investment schemes in accordance with point 2(ab) above and structured products in accordance with point 2(ad) above, the fund management company will ensure that at least two-thirds of the sub-fund assets on a consolidated basis are invested in assets that comply with point 2(aa) above.</p> <p>b) The fund management company may also, subject to point 2(c), invest a maximum of one third of the sub-fund assets (after the deduction of liquid assets) in:</p> <ul style="list-style-type: none"> – equity securities and rights (shares, dividend-right certificates, shares in cooperative societies, participation certificates and similar instruments) of companies which fail to meet the criteria set out in point 2(aa); – bonds, convertible bonds, convertible notes, bonds with warrants and notes, and other fixed-income or floating rate debt securities and claims issued by private and public-sector debtors worldwide and denominated in Swiss francs; – money market instruments issued by domestic and foreign entities and denominated in Swiss francs; <p>– derivatives (including warrants) on the aforementioned investments;</p> <ul style="list-style-type: none"> – units in other collective investment schemes that do not meet the requirements of point 2(ab). <p>c) The fund management company must also comply with the following investment restrictions which relate to the sub-fund assets after the deduction of liquid assets:</p>
--	--	---

	<p>benchmark as regards investments and weightings. In particular, the portfolio manager may, at its own discretion, invest in the securities of issuers not included in the benchmark. The portfolio may thus deviate from the benchmark in terms of allocation and performance. The portfolio manager may also decide to deviate from the benchmark's sector weightings in order to take advantage of investment opportunities. The performance of the Sub-Fund may differ significantly from that of the benchmark during periods of high market volatility.</p> <p>In principle, the Sub-Fund may hold additional liquid assets of up to 20% of its net assets on an ancillary basis. This limit of 20% may only be exceeded temporarily if deemed absolutely necessary due to exceptionally unfavourable market conditions and if justified based on investors' interests.</p>	<p>– a maximum of 49% in other collective investment schemes.</p> <p>3. The fund management company may, subject to section 19, acquire units in target funds that are managed, directly or indirectly, by itself or by a company linked to it by common management or control or by a substantial direct or indirect holding.</p>
<p>Share classes</p>	<p>"A" "B"</p> <p>Class A shares (= distributing shares) have the right to an annual distribution.</p> <p>Class B shares (= accumulating shares), whereby, based on a proposal by the Board of Directors, the general meeting of shareholders shall decide on the level of any distribution.</p>	<p>"A" "B"</p> <p>In principle, Class A units are available to all investors. Net income is distributed.</p> <p>In principle, class B units are available to all investors. Net income is accumulated.</p>
<p>Fees</p>	<p>Maximum total fees for class A and class B shares: 2.00% p.a.</p>	<p>Maximum management fees for the management, asset management, marketing activities for the sub-funds and all custodian bank tasks such as the safekeeping of fund assets and the processing of payment transactions and other tasks listed in section 4 for the class A and class B units: 2.0% p.a.</p>

Appendix D: Fund contract of the Swiss Fund

<https://www.swissfunddata.ch/sfdpub/de/funds/documents?performanceMin=&performanceMax=&text=Migros+bank+%28CH%29&level1=&promoter=&srri=&performanceType=YTD&search=etf=&qualified=&etp=&max=10&offset=0&sort=name&order=asc#tab-content>

Appendix E: Proxy form

Migros Bank (Lux) Fonds

Société d'investissement à capital variable

Registered office: **33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Grand Duchy of Luxembourg**

R.C.S. Luxembourg B 117264

(the "Fund")

Proxy

for use at the extraordinary general meeting of shareholders of the Fund, to be held, before notary, on 01 July 2026, at 2p.m., in Luxembourg (the "Extraordinary General Meeting")

To be returned on 23rd June 2026 at the latest at SH-UBSL-AS-DOMICILIATION sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com and the original by post to the registered office of the Fund at 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855, Grand Duchy of Luxembourg.

The undersigned _____ residing in _____ holding the number of shares hereafter detailed by classes of shares of the Fund, an investment Fund with variable share capital organised under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg as a public limited Company, having its registered office in 33A, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg.

Number of shares	Share class and sub-fund
TOTAL =	shares

hereby give(s) irrevocable proxy to the chairman of the Extraordinary General Meeting or to any employee of Me Marc Elvinger, professionally residing in Ettelbruck, with full power of substitution, to represent the undersigned at the Extraordinary General Meeting, to be held before notary in Luxembourg, at 2p.m. on 1st July 2026 and to vote for all the shares held on the date of such Extraordinary General Meeting, in order to deliberate upon the following agenda:

AGENDA OF THE EXTRAORDINARY GENERAL MEETING	DECISIONS OF THE SHAREHOLDERS		
	YES	NO	ABSTAIN
Dissolution and liquidation of the Fund.			
Appointment of Arendt Liquidation Services S.à r.l. represented by Damien Schuind as liquidator of the Fund and determination of its powers and compensation.			
Appointment of PricewaterhouseCoopers Assurance, <i>Société cooperative</i> , 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg as auditor to the liquidation of the Fund.			
Miscellaneous.			

The proxyholder is hereby authorised to:

- participate to all deliberations and to vote, in the name of the undersigned, on all decisions relating to the agenda;
- to the above effects, pass and sign all deeds, documents and minutes.

According to the law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended, a quorum for the Extraordinary General Meeting of at least half of the share capital of the Fund is required and the resolutions of the Extraordinary General Meeting shall be valid if adopted by a majority of at least two-thirds of the votes validly cast at the meeting. If such quorum is not met, the meeting will be reconvened.

The undersigned hereby confirms that (i) he has not waived all or part of his voting rights, (ii) none of his voting rights have been suspended and (iii) the exercise of any voting rights pursuant to this proxy does not result in a breach of any voting agreements to which he is a party.

All powers are given to the proxyholder to make any statement, cast all votes, sign all minutes of meetings and other documents, do everything which is lawful, necessary or simply useful in view of the accomplishment and fulfilment of the present proxy and to proceed, in accordance with the requirements of Luxembourg law, to any filing with the Luxembourg Trade and Companies Register and to any publication on the *Recueil électronique des sociétés et associations*, as may be required, while the undersigned promises to ratify all said actions taken by the proxyholder whenever requested.

Upon receipt of the proxy, the shares will be blocked until the day after the Extraordinary General Meeting. Without specific instruction in writing to the Fund secretary (SH-UBSL-AS-DOMICILIATION sh-ubsl-as-domiciliation@ubs.com), any valid proxy which was returned for attendance at the Extraordinary General Meeting will remain valid in case of another shareholders' meeting of the Company with the same agenda ("referred to as "Adjourned Extraordinary General Meeting") if the conditions for its validity are still met at the record date of the Adjourned Extraordinary General Meeting (i.e. five days prior to the Extraordinary General Meeting). Similar blocking procedures as for the Extraordinary General Meeting would be followed for the Adjourned Extraordinary General Meeting.

The proxyholder is entitled to vote at his discretion on any item added to the agenda and tabled to the Extraordinary General Meeting subsequently to the signing of this proxy.

The undersigned undertakes to indemnify the proxyholder against any claims, losses, costs, expenses, damages or liability sustained or incurred by the proxyholder as a result of any action taken in good faith pursuant to the present proxy.

This proxy shall be governed by and construed in accordance with the laws of the Grand Duchy of Luxembourg. The parties irrevocably agree that any disputes arising out of or in connection with this proxy shall be submitted exclusively to the courts of the city of Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

[the rest of the page is left blank, the signature page follows]

[Signature page]

Done in _____, on _____.

In case of a company:

[Name]

By:

Title:

In case of a physical person:

[First name] [Name]

CLAIM CONFIRMATION

Migros Bank (CH) Fonds
Umbrella fund under Swiss law in contractual form
(the “Fund”)

represented by
UBS Fund Management (Switzerland) AG
having its registered office at
Aeschenvorstadt 1
4051 Basel
Switzerland

With respect to the following sub-funds:

Migros Bank (CH) Fonds – 25 II,
Migros Bank (CH) Fonds – 45 II,
Migros Bank (CH) Fonds – Interstock II,
Migros Bank (CH) Fonds – InterBond,
Migros Bank (CH) Fonds – SwissStock II,

each a sub-fund of the Fund, a common fund established under the laws of Switzerland in the form of other funds for traditional investments in accordance with article 70 of the Federal Act on Collective Investment Schemes (the “**Sub-Fund(s)**”). Each Sub-Fund has been established for an unlimited duration.

The present Claim Confirmation grants its holder, formerly a shareholder of Migros Bank (Lux) Fonds, a *société d'investissement à capital variable*, incorporated under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg having its registered office at 33A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg and registered with the Luxembourg *Registre de Commerce et des Sociétés* under number B 117264 – in liquidation – (the “**Luxembourg Fund**”) the right to exchange this Claim Confirmation for shares in the respective Sub-Fund(s) corresponding to the value of the shares held by such shareholder in the Luxembourg Fund.¹ This Claim Confirmation shall be accepted by the Fund as a subscription in kind.

Assets with a value corresponding to the value of the shares of the respective shareholder shall be transferred from the Luxembourg Fund to the Fund and the holder of this Claim Confirmation will become a shareholder of the Fund.

¹ This Claim Confirmation shall be void in case the holder of this Claim Confirmation has not duly requested the redemption in kind of his shares held in the Luxembourg Fund.